

Blaser B2

1–6x24 iC • 1.7–10x42 iC •
2–12x50 iC • 2.5–15x56 iC •
3–18x50 iC

Bedienungsanleitung

Instruction manual •

Manual de instrucciones •

Mode d'emploi •

Istruzione d'uso •

Instrukcja obsługi •

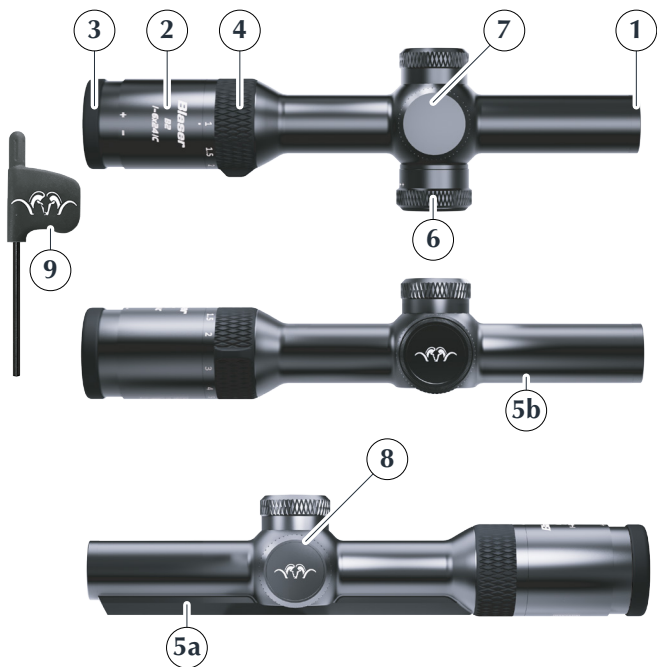
Руководство по эксплуатации

Blaser

Blaser B2 1-6x24 iC
Blaser B2 1-6x24 iC S

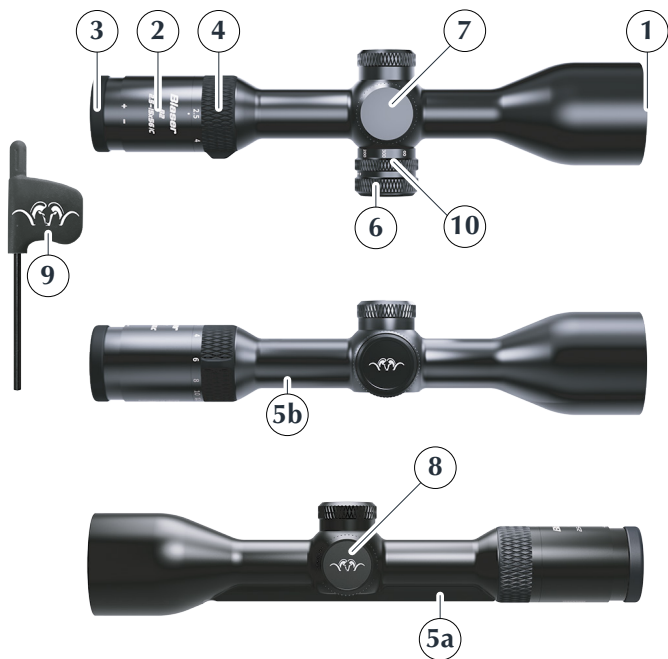
Blaser B2 2-12x50 iC
Blaser B2 2-12x50 iC S

Blaser B2 1.7-10x42 iC
Blaser B2 1.7-10x42 iC S

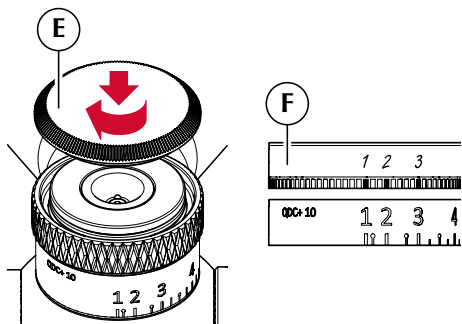
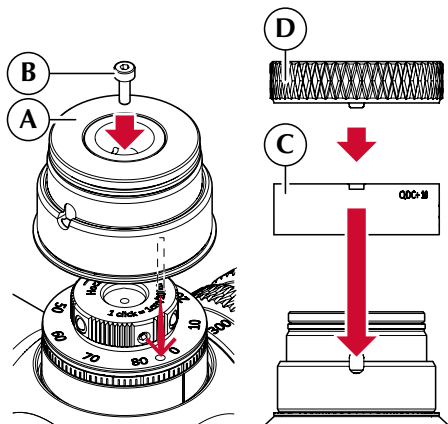


Blaser B2 2.5–15x56 iC
Blaser B2 2.5–15x56 iC S

Blaser B2 3–18x50 iC QDC+
Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+



QDC+



Bedienungsanleitung Blaser B2

Ihr neues Blaser Zielfernrohr ist das Ergebnis höchster optischer und feinmechanischer Präzision, wurde von Jägern für Jäger entwickelt und ist natürlich „Made in Germany“. Das feine Leuchtabsehen in der zweiten Bildebene bleibt bei jeder Vergrößerung gleich groß und hält das Sehfeld so frei wie möglich, damit der Schuss optimal angetragen werden kann. Ihre Blaser Büchse, die original Blaser Sattelmontage und das Blaser Zielfernrohr bilden eine Symbiose – perfekt aufeinander abgestimmt – für Ihren Jagderfolg.

Diese Anleitung soll Ihnen ein Berater sein, um das volle Leistungsspektrum Ihres Blaser Zielfernrohrs zu nutzen.

- ▶ Bitte lesen Sie zuerst aufmerksam diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr Blaser Produkt benutzen.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Blaser Fachhändler.

Zur besseren Lesbarkeit wird in der weiteren Beschreibung die ergänzende Typenbezeichnung für Modelle mit Schiene (S) und die Ausstattung mit der Quick Distance Control (QDC+) weggelassen.

Blaser Group GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny

Telefon: +49 7562 702-0

Telefax: +49 7562 702-343

E-Mail: info@blaser.de

www.blaser.de

Modelle

Blaser B2 1–6x24 iC

Blaser B2 1–6x24 iC S

Blaser B2 1.7–10x42 iC

Blaser B2 1.7–10x42 iC S

Blaser B2 2–12x50 iC

Blaser B2 2–12x50 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC

Blaser B2 2.5–15x56 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+

Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	7
2	Bezeichnung der Einzelteile	7
3	Sicherheitsregeln und Gebrauchshinweise	8
4	Montage	10
5	Einstellungen	11
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC und B2 3–18x50 iC	17
7	Leuchtabsehen	20
8	iC-Modus	22
9	Pflege-Tipps	25
10	Seriennummer	25
11	Problembhebung	26
12	Service	26
13	Garantiebedingungen	26
14	Technische Daten	29
15	Artikelnummer	29
16	Absehen Deckmaße	30
17	QDC+ Ballistik-Tabellen	31
18	CE-Kennzeichnung	32

Lieferumfang

- Zielfernrohr
- Zielfernrohrschutz
- Lithium-Batterie Typ CR2032, 3 Volt
- Innensechskantschlüssel
- Ersatzschraube QDC+
- optional 10 Ballistik-Ringe für QDC+
- Optik-Reinigungstuch
- diese Bedienungsanleitung
- Kaufbestätigung

Bezeichnung der Einzelteile

Abbildungen: siehe Seite 2 bis Seite 4

B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC, B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

- 1 Objektiv
- 2 Okular
- 3 Dioptrienausgleich
- 4 Vergrößerungswechsler
- 5 Montagemöglichkeiten
 - a. integrierte Innenschiene
 - b. Montageflächen für 30 mm Ringmontagen
- 6 Multifunktionssturm mit Wippschalter zur Beleuchtungssteuerung
- 7 Absehenverstellung Höhe
- 8 Absehenverstellung Seite
- 9 Innensechskant-Schlüssel zur Nullung der Absehenverstellung und der QDC+
- 10 Parallaxenausgleich bei Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

QDC+

- A QDC+ Basisteil
- B Innensechskantschraube
- C Ballistik-Ringe (10x)
- D Rändel-Ring
- E Deckel
- F Neutraler Skalenring im Vergleich mit Ring 10

Sicherheitsregeln und Gebrauchshinweise

Sicherheitshinweise

- ▶ **Bevor Sie bei montiertem Zielfernrohr mit Arbeiten an der Waffe beginnen, stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist. Beachten Sie auch beim Einstellen des Zielfernrohrs unbedingt die Sicherheitsregeln beim Umgang mit der Waffe.**
- ▶ Schauen Sie niemals mit einem Zielfernrohr direkt in die Sonne oder starke Lichtquellen, da dies zu schweren Augenverletzungen führen kann.
- ▶ Achten Sie auf den korrekten Abstand zwischen Auge und Okular, um eine Verletzung des Auges durch den Rückstoß zu vermeiden.
- ▶ Vermeiden Sie, dass Batterien und Teile des Zielfernrohrs in die Hände von Kindern gelangen (Verschluckungsgefahr).
- ▶ Setzen Sie das Zielfernrohr nicht ungeschützt längerer Sonneneinstrahlung aus. Die Linsen können wie ein Brennglas wirken und Bauteile im Inneren oder in der Umgebung außerhalb des Zielfernrohrs beschädigen.

Entsorgung

	<p>Entsorgung von Elektro-Altgeräten und Batterien</p> <p>Elektro-Altgeräte und Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie sie bei ihrer lokalen Recycling- Annahmestelle ab. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Das Zielfernrohr enthält Batterien, die nicht fest verbaut sind. Diese müssen vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Batterie entsorgt werden. Batterien sollten bei der Entsorgung vollständig entladen sein.</p>
<p>interseroh </p>	<p>Wir nehmen am INTERSEROH+ Verbund teil. Die Gerätekomponenten können zur Entsorgung der Kunststoff- und Metallwiederverwertung zugeführt werden.</p>

Allgemeine Gebrauchshinweise

- ▶ Überprüfen Sie vor dem jagdlichen Gebrauch das Zielfernrohr auf einwandfreie Funktionsweise und klaren Durchblick.
- ▶ Das Zielfernrohr ist auch ohne die Kappen der Höhen- und Seitenverstellung wasserdicht. Achten Sie trotzdem immer auf den korrekten und festen Sitz der Schraubkappen, um diese vor Verlust zu schützen und Verschmutzung der Verstellknöpfe vorzubeugen.
- ▶ Prüfen Sie die richtige Einstellung des Absehens durch Kontrollschießen.
- ▶ Schützen Sie ihr Zielfernrohr vor starken Stößen.
- ▶ Versuchen Sie niemals Ihr Zielfernrohr zu zerlegen oder über die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Maßnahmen hinaus Teile zu demontieren.
- ▶ Lassen Sie das Zielfernrohr nach dem Einsatz vor der Lagerung gründlich trocknen und bewahren Sie es an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf.

Montage

Die Blaser B2 Zielfernrohre sind entweder mit der bewährten Innenschiene ausgestattet oder sie sind für handelsübliche 30-mm-Ringmontagen vorbereitet.

Wir empfehlen, die Montage von Ihrem Blaser Fachhändler vornehmen zu lassen, um eine optimale Abstimmung von Waffe und Montage zu gewährleisten.

Innenschiene

In Verbindung mit der original Blaser Sattelmontage ist eine einfache, zuverlässige und elegante Montage gewährleistet. Auf die Schrauben, die die Nutensteine der Innenschiene fixieren, ist ein maximales **Anziehungsmoment von 3 Nm** anzuwenden. Die Benutzung mittelfester Schraubensicherung wird empfohlen, um eine dauerhaft feste Verbindung zu gewährleisten.

Ringmontage

Mit standardisierten Ringmontagen (30 mm Nenndurchmesser) können die schienenlosen Modelle sehr flexibel mit vielen Waffen und ebenso vielen Montagekonzepten verwendet werden.

Einstellungen

Vergrößerungseinstellung

Mit dem Vergrößerungswechsler können Sie die Vergrößerung stufenlos einstellen (Abb. 1). Im Uhrzeigersinn verringert sich die Vergrößerung, gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Vergrößerung.



Dioptrienausgleich – Scharfstellen des Absehens

Der Dioptrienausgleich dient zum Scharfstellen des Absehens für das individuelle Auge des Nutzers. Korrekturbrillen oder Kontaktlinsen, die beim Schießen getragen werden sollen, müssen beim Einstellen des Dioptrienausgleichs ebenfalls getragen werden. Die Einstellung erfolgt einmalig für den jeweiligen Nutzer und muss nur verändert werden, falls sich die Sehstärke des Nutzers ändert.

1. Zum Einstellen des Dioptrienausgleichs stellen Sie die **höchste Vergrößerung** ein.
2. Blicken Sie durch das Zielfernrohr auf einen weit entfernten, neutralen Hintergrund wie z.B. den bewölkten Himmel und drehen Sie dabei den Dioptrienausgleich am Okular (Abb. 2) zunächst gegen den Uhrzeigersinn heraus, bis das Bild unscharf wird.



3. Danach drehen Sie den Dioptrienausgleich langsam im Uhrzeigersinn, bis das Absehen ohne Anstrengung des Auges scharf erscheint.

Das Absehen muss sich danach beim erneuten Durchblicken durch das Zielfernrohr sofort scharf abzeichnen.

Dioptrienausgleich beim Blaser B2 1–6x24 iC

Um eine optimale Zielaufnahme mit beidseitig offenen Augen sicherzustellen, nehmen Sie beim Blaser B2 1–6x24 iC die Einstellung des Dioptrienausgleichs bei **kleinster Vergrößerung** vor.

1. Blicken Sie dazu durch das Zielfernrohr auf ein entferntes Ziel (> 50 m).

Das nichtzielende Auge (also bei Rechtsschützen das linke Auge und umgekehrt) bleibt ebenfalls geöffnet, sodass beide Augen auf das Ziel blicken.

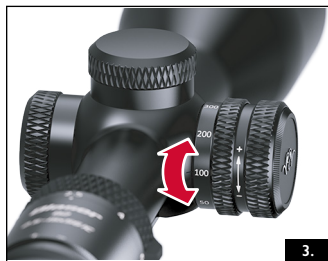
2. Drehen Sie nun den Dioptrienausgleich gegen den Uhrzeigersinn heraus und dann wieder herein, bis beide Bilder gleich groß und gleich scharf erscheinen.

Ist die richtige Einstellung gefunden, ergibt sich ein ungestörtes binokulares Bild mit einem scharfen Absehen. Das Absehen muss sich danach beim erneuten Durchblicken durch das Zielfernrohr sofort scharf abzeichnen.

Parallaxenausgleich – Scharfstellen des Zielbilds

Die Bildschärfe nimmt ab, wenn ein Ziel mit hoher Vergrößerung betrachtet wird und sich nicht in der vor-justierten Entfernung (i.d.R. 100m) befindet. Zusätzlich kann sich die Ziellinie verändern, da der Schütze quasi „um das Absehen herum“ schauen kann (Parallaxe).

Zum Scharfstellen des Zielbilds und Minimieren der Parallaxe sind die Modelle Blaser B2 2.5–15x56 iC und B2 3–18x50 iC mit einem Parallaxenausgleich ausgestattet. Dieser befindet sich zusammen mit dem Leuchtpunkt-Regler rechts am Mittelrohr (Abb. 3).



Der Parallaxe-Stellring rastet in der 100-m-Position. Dort verhält sich das Zielfernrohr wie eines mit – auf 100 m – fest justierter Optik. Die Markierungen auf dem Parallaxeausgleich entsprechen ungefähr der zu erwartenden Distanz – sind aber lediglich Orientierungshilfen. Eine genaue Justierung sollte über die beste Bildschärfe bei maximaler Vergrößerung auf die jeweilige Schussentfernung erfolgen.

Die Justierung erfolgt durch Drehen des Stellrings im Bereich von 50 m bis unendlich. Ausgehend von der 100-m-Markierung erreichen Sie die 50-m-Einstellung durch Drehen im Uhrzeigersinn, die Einstellungen für weitere Entfernungen bis unendlich durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Die Modelle Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC und Blaser B2 2–12x50 iC sind optimal auf 100 m justiert.

Justieren des Zielfernrohrs zur Waffe – Einschießen

1. Schrauben Sie zunächst die Kappen der Höhen- und Seitenverstellung ab.
2. Demontieren Sie beim Blaser B2 2.5–15x56 iC und B2 3–18x50 iC die QDC+ Einheit (siehe Abschnitt „Demontage und Montage der QDC+ Einheit“).

Die Verstellknöpfe mit Skala und einem Bezugspunkt für die Nullstellung liegen nun frei. Jeder Klick und Skalenstrich des Verstellturms bewirkt eine **Änderung der Treffpunktlage** um 1 cm auf 100 m.

Höhenverstellung (Abb. 4):



- ▶ Schießt die Waffe tief, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn, damit der Treffpunkt nach oben (up) wandert.
- ▶ Schießt die Waffe hoch, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

Seitenverstellung (Abb. 5):



- ▶ Schießt die Waffe rechts, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn, damit der Treffpunkt nach links (L) wandert.
- ▶ Schießt die Waffe links, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

- ▶ Wenn die gewünschte Treffpunktlage erreicht ist, lösen Sie die beiden Innensechskant-Gewindestifte eine viertel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 6).



Der Verstellknopf lässt sich nun frei drehen, ohne dass Klicks zu spüren oder zu hören sind.

- ▶ Verdrehen Sie nun den Stellknopf so, dass die Nullmarkierung der Skala mit der Indexmarkierung übereinstimmt und schrauben Sie die Innensechskant-Gewindestifte wieder vorsichtig fest.

Demontage und Montage der QDC+ Einheit

Zum Einschließen muss die QDC+ Einheit entfernt werden. Danach kann der Höhen-Stellknopf genau wie der Seiten-Stellknopf ohne Nullanschlag in beide Richtungen gedreht werden.

Zum **Entfernen** der QDC+ Einheit gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Zunächst den flachen Rändel-Deckel der Höhenverstellung abschrauben (Abb. 7).
2. Danach die Innensechskant-Schraube mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel (SW 1,5mm) gegen den Uhrzeigersinn komplett lösen und die QDC+ Einheit abnehmen (Abb. 8 und Abb. 9).



Bei der **Montage** der QDC+ Einheit nach dem Einschließen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

- ▶ Stellen Sie vor der Montage der QDC+ Einheit zunächst sicher, dass die Nullmarkierung auf der Skala des Stellknopfs mit der Indexmarke auf der Turmbasis übereinstimmt.
1. Setzen Sie dabei die QDC+ Einheit so auf, dass der Passstift an der Unterseite der Kappe in die hierfür vorgesehene Bohrung gleitet (Abb. 9).
 2. Ziehen Sie danach die Innensechskant-Schraube im Zentrum der QDC+ Einheit vorsichtig fest und schrauben Sie den Rändel-Deckel wieder auf (Abb. 8 und 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC und B2 3–18x50 iC

Die Modelle Blaser B2 2.5–15x56 iC und B2 3–18x50 iC können in der Variante „QDC+“ erworben werden. Die Quick Distance Control erlaubt es, die Treffpunktlage schnell auf verschiedene Einsatzweiten umzustellen, ohne dabei lästige Klicks zählen zu müssen. Die Modelle Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC und B2 2.5–15x56 iC mit normalen Verstelltürmen können mit einer QDC+ nachgerüstet werden. Mit der QDC+ können Sie schnell und praxisgerecht die Zielentfernung einstellen und sind sicher, dass der Treffpunkt ideal passt.

Folglich gibt es auf den Ballistik-Ringen der QDC+ nur Entfernungsangaben. Das ist im täglichen Gebrauch praktikabler, als sich mit den Details des Geschossabfalls zu plagen.

Sie müssen lediglich einmal den passenden Ballistik-Ring auswählen.

ACHTUNG!

Bitte überprüfen Sie vor dem Einsatz unbedingt die tatsächliche Treffpunktlage auf die verschiedenen Entfernungen. Änderungen der Umweltbedingungen können die Treffpunktlage beeinflussen.

Auswahl des Ballistik-Rings

Neben dem montierten neutralen Skalen-Ring gehören 10 Ballistik-Ringe zum Lieferumfang, die Sie entsprechend Ihrer verwendeten Munition benutzen.

Die Online-Hilfe unter

www.blaser.de/QDC-plus

unterstützt Sie bei der Auswahl des für Sie passenden Rings.

Hier benötigen Sie entweder die Mündungsgeschwindigkeit und den Ballistischen Koeffizienten (BC) Ihrer Waffen/Munitions-Kombination oder Sie benutzen die vom Hersteller veröffentlichten Werte für den Geschossabfall auf unterschiedliche Entfernungen.

Ebenfalls möglich ist die Auswahl des passenden Rings durch Schießen in 100-m-Intervallen.

1. Markieren Sie auf dem neutralen Skalenring die Klick-Position für den Fleckschuss auf die jeweilige Distanz.
 2. Diese markierten Klicks vergleichen Sie mit der Ballistik-Tabelle (Seite 31) und finden so den am besten passenden Ballistik-Ring.
- Bitte beachten Sie, dass die QDC+ für eine Einschießentfernung von 100 m ausgelegt ist.

Ballistik-Ringe im Detail

Die Ballistik-Ringe sind mit Markierungen von QDC+ 1 bis QDC+ 10 versehen. Die zugehörigen Ballistik-Tabellen zeigen den Geschossabfall auf die angegebenen Entfernungen in zwei Darstellungsweisen.

1. Geschossabfall auf dem Ziel in Zentimetern (vgl. Seite 32).

Diese Angabe finden Sie auf der Munitionspackung oder auf der Homepage des Herstellers.

2. Einstellung in Klicks, wenn Sie selbst die 100-m-Intervalle geschossen oder Daten aus einem Ballistik-Rechner bekommen haben.

► Beachten Sie bitte, dass 1 Klick in der Regel einem Verstellweg von 1 cm / 100 m entspricht.

Die Ballistik-Ringe sind mit Zahlen von 1 bis 5 für Entfernungen von 100 bis 500 m gekennzeichnet. Bis 300 m sind zusätzlich Markierungen für 50-m-Zwischenschritte angebracht und für Entfernungen ab 300 m finden Sie zusätzliche 25 m-Zwischenschritte.

Wechsel der Ballistik-Ringe

Die Abbildung finden Sie auf Seite 4.

1. Bitte schrauben Sie den Deckel (E) ab und ziehen Sie danach den Rändel-Ring (D) herunter.
2. Nun können Sie den Ballistik-Ring (C) abziehen und gegen den Ring tauschen, den Sie nach der oben beschriebenen Prozedur ausgewählt haben.

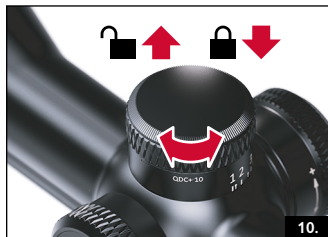
Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, funktioniert aber nur, wenn die Ringe korrekt zueinander und zum Turm orientiert sind.

Bedienung

Zur möglichst sicheren Bedienung hat die QDC+ für den täglichen Gebrauch Verriegelungspositionen bei 100 m und bei „4 hoch“ (d.h. 4 cm Hochschuss auf 100 m). Zusätzlich hat die 100-m-Position einen Anschlag, damit Sie sich auch bei Dunkelheit sicher im Stellbereich orientieren können. Der Skalenstrich unter der QDC+ wird sichtbar, wenn Sie den Turm aus der Verriegelung hochziehen. Außerhalb der Verriegelung können Sie die benötigte Entfernung leicht einstellen.

4-hoch-Stellung (GEE)

Die Waffe ist bei Nullstellung der QDC+ auf „100 m Fleck“ eingeschossen. Nun kann durch Entriegeln und Drehen der QDC+ um 4 Klicks die Waffe auf die GEE eingestellt und dort erneut verriegelt werden (Abb. 10).



Als GEE (günstigste Einschieß-Entfernung) wird die Entfernung bezeichnet, bei der die Geschossflugbahn zum zweiten Mal die Visierlinie schneidet. Dabei darf sich das Geschoss nicht weiter als 4 cm von der Visierlinie entfernen. Vorteil der GEE:

Durch Einschießen der Waffe auf die GEE kann bis zu der munitionspezifischen GEE-Entfernung ohne Haltepunkt Korrektur geschossen werden, ohne dabei eine größere Höhenabweichung von mehr als 4 cm zu haben.

Leuchtabsehen

HINWEIS!

- ▶ Bitte entfernen Sie vor der ersten Benutzung den Entladeschutz zwischen Batterie und Platine.

Einsetzen der Batterie

Ihr Blaser Zielfernrohr ist mit einem innovativen Leuchtabsehen ausgestattet, welches von einer Lithium-Batterie (Typ CR 2032) mit Strom versorgt wird. Der Leuchtpunktregler des Zielfernrohrs befindet sich in Blickrichtung rechts am Mittelrohr.

1. Schalten Sie das Leuchtabsehen durch Hineindrücken des Wippschalters aus, falls es noch eingeschaltet ist.
2. Drehen Sie den Batteriefachdeckel (Abb. 11) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie diesen ab.

Darunter befindet sich das Batteriefach.

3. Setzen Sie die Batterie so in das Batteriefach, dass der Pluspol sichtbar ist (Abb. 12).
4. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel im Uhrzeigersinn vorsichtig wieder zu (Abb. 11).



HINWEIS!

Durch einen Batteriewechsel wird die zuletzt eingestellte Helligkeit auf einen mittleren Wert zurückgesetzt.

Bedienung der Leuchtpunktregelung

Bei Verwendung in Verbindung mit einer Waffe ohne iC-Funktion kann die Beleuchtung über den Wippschalter (siehe Seite 2, Pos. 6) ein- bzw. ausgeschaltet und die Helligkeit verändert werden. Die Beleuchtung wird durch Herausziehen des Wippschalters eingeschaltet.

Mit Drehung des Schalters im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag wird die Helligkeit erhöht, gegen den Uhrzeigersinn verringert. Diese einzelnen Drehbewegungen erhöhen bzw. verringern die Intensität des Leuchtpunktes stufenweise. Wird der Einstellring am Anschlag festgehalten, erhöht bzw. verringert sind die Leuchtintensität kontinuierlich zum Maximum bzw. Minimum.

Bei Erreichen der maximalen Helligkeit blinkt der Leuchtpunkt zweimal kurz, um die höchste Beleuchtungsstufe anzuzeigen.

Abschaltfunktionen

Um die Batterielebensdauer zu verlängern, sind die Blaser Zielfernrohre mit Bewegungs- und Neigungssensoren ausgestattet.

Diese erkennen die Position und Bewegungen der Waffe und schalten den Leuchtpunkt automatisch ab bzw. wieder ein.

Die Beleuchtung schaltet sich unter folgenden Bedingungen automatisch ab:

- 80° nach oben oder unten gekippt
- 60° seitlich gekippt
- nach 10 Minuten ohne Bewegung

Sobald die Waffe wieder bewegt oder in eine relevante Winkelposition gebracht wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein. Bei Verwendung der iC-Funktion kann die Beleuchtung in allen Winkelpositionen durch Spannen der Waffe eingeschaltet werden. Die Abschaltfunktion nach 10 Minuten ohne Bewegung ist immer aktiv.

Batteriewarnfunktion

Bei niedriger Batteriespannung blinkt die Beleuchtung beim Einschalten 3 Sekunden lang und leuchtet dann konstant weiter. Tauschen Sie in diesem Fall die Batterie zum nächstmöglichen Zeitpunkt gegen eine neu aus.

Das Spannen einer mit iC ausgestatteten Blaser Büchse aktiviert automatisch den Leuchtpunkt der Blaser Zielfernrohre. Der Jäger ist sofort bereit für den Schuss. Er gewinnt Zeit, Ruhe und dadurch Sicherheit. Ein Sensor am Okular des Zielfernrohrs erkennt die Stellung des Spanschiebers und schaltet den Leuchtpunkt selbstständig ein und aus. So wird zuverlässig sichergestellt, dass bei schussbereiter Waffe der Leuchtpunkt immer aktiviert ist. Die Bedienung von Waffe und Zielfernrohr reduziert sich auf einen einzigen Handgriff. Es muss lediglich zu Beginn der Jagd die Leuchtintensität auf die herrschenden Lichtbedingungen angepasst werden. Der iC-Modus ist im eingedrückten Zustand des Wippschalters aktiv.

Einstellung des Leuchtabsehens und der iC-Steuerung

Alle Blaser Zielfernrohre sind mit der iC-Funktion ausgestattet. Im Zusammenspiel mit einem passenden Gegenstück, z.B. dem iC-Spanschieber einer Blaser R8

Repetierbüchse, kann der Leuchtpunkt automatisch eingeschaltet werden, wenn die Waffe gespannt wird.

Das Ausschalten beim Entspannen erfolgt mit einigen Sekunden Verzögerung, damit die Beleuchtung beim Repetiervorgang aktiviert bleibt.

iC-Kopplung

Um das Zielfernrohr im iC-Modus zu benutzen ist ein Anlernen (Pairing) des Zielfernrohrs an die entsprechende Waffe notwendig. Bei diesen Schritten darf die Position der Waffe nicht verändert werden.

ACHTUNG!
Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Waffe bei diesem Vorgang entladen ist!

- ▶ Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vorbereitung:

- Verschluss schließen (Kammerstängel ganz nach vorne drücken)
- Waffe entspannen
- Waffe horizontal und nicht stark seitlich verkippt halten
- Manuelle Beleuchtung ausschalten (Wippdrehesalter eindrücken)

Anlernvorgang:

1. Schnell hintereinander die Beleuchtung 3x anschalten und nur 2x wieder ausschalten, sodass der Wippdrehesalter am Ende herausgezogen ist und der Leuchtpunkt angeschaltet ist. (Dafür haben Sie 4 Sekunden Zeit.)
 2. Warten, bis der Leuchtpunkt blinkt.
 3. Waffe spannen.
 4. Anlernvorgang bestätigen: Beleuchtung einmalig ausschalten.
- Die Waffe ist angelernt, wenn der Leuchtpunkt nun dauerhaft leuchtet.

Nachbereitung:

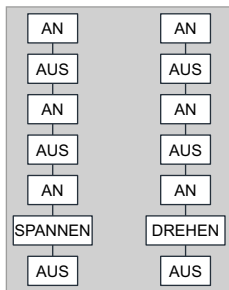
- ▶ Waffe entspannen.

Der Leuchtpunkt wird nun durch Betätigen des Spannschiebers automatisch ein- und ausgeschaltet, auch wenn der Wippdrehesalter eingedrückt ist (manuelle Beleuchtung ausgeschaltet).

Löschen der iC-Kopplung

Um eine bereits erfolgte Kopplung wieder aufzuheben, wird in der beschriebenen Prozedur in Schritt **3.** („Waffe spannen“) der Wippdrehesalter 1x in eine Drehrichtung Ihrer Wahl betätigt, statt die Waffe zu spannen. Bestätigen Sie den Löschvorgang ebenfalls durch Eindrücken des Wippdrehesalters und die Beleuchtung reagiert ab sofort ausschließlich auf die Aktionen des Wippdrehesalters.

Unterschied zwischen Anlernen
und Löschen:



Mögliche Fehler

Falls der Leuchtpunkt nach Schritt **3.** weitere 6 Sekunden schnell blinkt, war das Pairing fehlerhaft. Die Kopplungsprozedur muss dann wiederholt werden.

Falls erneutes Einlernen wieder fehlschlägt, ist die Kombination aus Zielfernrohr, Waffe und Augenabstand zum Zielfernrohr ungünstig und die Elektronik konnte keinen oder nur einen zu geringen Unterschied zwischen den Spanschieberpositionen erkennen.

Pflege-Tipps

Die auf Nano-Technologie basierende SLP Vergütung (Smart Lens Protection) bietet Wasser und Staub die geringstmögliche Angriffsfläche. Sie lässt Regentropfen abperlen und erleichtert die Reinigung der Linsen wesentlich.

Verunreinigungen auf den Linsen können die Bildqualität beeinträchtigen. Deshalb ist zu empfehlen, Fingerabdrücke, Staub und andere Verschmutzungen der Objektiv- und Okularoberflächen mit einem weichen Haarpinsel und/oder dem mitgelieferten Optik-Reinigungstuch zu entfernen. Das Gehäuse des Zielfernrohrs kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

- ▶ Bitte verwenden Sie das mitgelieferte Optik-Reinigungstuch ausschließlich zur Reinigung der Linsen.
- ▶ Decken Sie beim Reinigen der Schusswaffe die Linsen des Zielfernrohrs sorgfältig ab, um einen versehentlichen Kontakt mit Reinigungsmitteln zu verhindern.
- ▶ Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse des Zielfernrohrs mit einem weichen und sauberen Tuch.

Seriennummer

Auf der Unterseite des Okulars Ihres Blaser Zielfernrohrs finden Sie dessen individuelle Seriennummer.

Geben Sie diese Nummer bei der Online-Registrierung für den Blaser Registrierungs-Service an unter:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Problembhebung

Beschlagen von innen

Ein Beschlagen der innenliegenden optischen Teile kann durch beschädigte Dichtungen und das Eindringen von Feuchtigkeit verursacht worden sein. Dies wird meist durch unsachgemäße Verwendung des Zielfernrohrs verursacht. Wir weisen darauf hin, dass Beschädigungen durch das Zerlegen Ihres Zielfernrohrs von der Gewährleistung ausgeschlossen sind. Im Falle eines Beschlagens der inneren Optik bringen Sie Ihr Zielfernrohr zu einem autorisierten Blaser Fachhändler oder schicken dieses an den Blaser Kundenservice zur Reparatur. Ein Beschlagen der äußeren optischen Teile tritt im Allgemeinen bei starken Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit auf und stellt keinen Mangel dar.

Service

Um unnötige Kosten und Verzögerungen zu vermeiden, lesen Sie zuerst alle Anwenderinformationen und Problembhebungsvorschläge, bevor Sie Ihr Blaser Zielfernrohr einsenden. Wenn eine Reparatur notwendig ist, übergeben Sie das Produkt an einen autorisierten Fachhändler. Dessen Anschrift finden Sie unter:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Garantiebedingungen

1. Gewährleistung

Mit dem Kauf dieses Blaser Zielfernrohrs haben Sie ein Produkt erworben, das nach besonders strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und geprüft wurde. Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren gemäß den nachstehenden Regelungen ab dem Tag des Verkaufs durch einen autorisierten Händler:

1. In der Gewährleistungszeit werden Beanstandungen, die auf Fabrikationsfehlern beruhen, kostenlos und nach eigenem Ermessen

durch Instandsetzung, Austausch defekter Teile oder Umtausch in ein gleichartiges einwandfreies Erzeugnis behoben. Weitergehende Ansprüche, gleich welcher Art und gleich aus welchem Rechtsgrund im Zusammenhang mit dieser Gewährleistung, sind ausgeschlossen.

2. Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn der betreffende Mangel auf unsachgemäße Behandlung – wozu auch die Verwendung von Fremdzubehör zählen kann – zurückzuführen ist, ein Eingriff von nicht autorisierten Personen und Werkstätten durchgeführt oder die Fabrikationsnummer unkenntlich gemacht wurde.
3. Gewährleistungsansprüche können nur bei Vorlage eines Kaufbelegs eines autorisierten Händlers geltend gemacht werden.

Bei Inanspruchnahme der Gewährleistung leiten Sie bitte das Blaser Produkt zusammen mit dem Original des Kaufbelegs und einer Schilderung der Beanstandung dem Kundendienst der BLASER GmbH oder einer Landesvertretung zu. Die Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Zusätzliche Produktgarantie

Die Blaser GmbH garantiert dem Endkunden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass die an den Kunden gelieferte Blaser Optik zum Einsatz für Jagd Zwecke innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren ab Verkaufsdatum (Garantiefrist) frei von Mechanik-Fehlern und 2 Jahre frei von Elektronikfehlern sein wird. Die Garantie der Blaser GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, unter der Voraussetzung, dass der Kunde das Produkt innerhalb von 30 Kalendertagen ab Verkaufsdatum online registriert unter:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Die Garantie wird zudem nur für den Ersterwerber gewährleistet. Veräußert dieser das Produkt innerhalb der Garantiefrist an einen Dritten weiter, so greift diese freiwillig gewährte Garantie nicht mehr.

3. Umfang der Garantie

Die geltend gemachten Fehler wird der Hersteller nach eigenem Ermes-

sen auf seine Kosten durch Reparatur (Material und Arbeitszeit) oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben. Ausgebaute, fehlerhafte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über. Für die Durchführung von Garantiearbeiten hat der Kunde das Produkt samt Originalkaufbeleg an einen autorisierten Fachhändler zu übergeben.

www.blaser.de/services/haendlersuche

Garantieleistungen bewirken weder für die Optik noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Optik. Die Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

4. Garantieausschluss

Ansprüche aus dieser Garantie sind in folgenden Fällen ausdrücklich ausgeschlossen:

- Wenn das Produkt Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind.
- Wenn das Produkt Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen.
- Wenn Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen des Produktes durch Dritte durchgeführt wurden.
- Wenn in das Produkt nicht vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde.
- Wenn die Fabrikationsnummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.
- Bei Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn das Produkt mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfern-

rohrmontagen anderer Hersteller als Blaser GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Optik entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

Technische Daten

Modell	1–6x24 iC	1.7–10x42 iC	2–12x50 iC	2.5–15x56 iC	3–18x50 iC QDC+
Vergrößerung	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Wirksamer Objek- tivdurchmesser	9.8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Austrittspupille	9.8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Augenabstand	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Dioptrienausgleich	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Sehfeld auf 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Stickstofffüllung	ja	ja	ja	ja	ja
Wasserdicht	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Verstellbereich Höhe / Seite auf 100m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Verstellbereich Höhe mit QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Verstellung pro Klick	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Parallaxeausgleich	nein	nein	nein	ja, 50 m – ∞	ja, 50 m – ∞
Gesamtlänge	273 mm	315 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Gewicht ohne / mit Innenschiene	590 / 615 g	680 / 700 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Technische Änderungen vorbehalten					

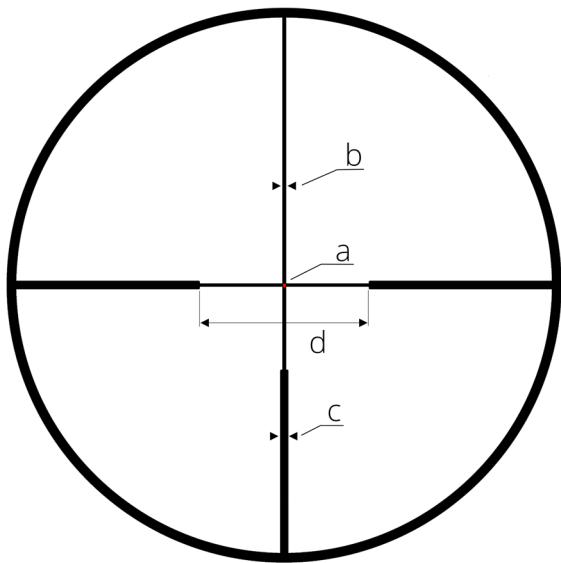
Artikelnummer

1–6x24 iC	1.7–10x42 iC	2–12x50 iC	2.5–15x56 iC	2.5–15x56 iC QDC+	3–18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1–6x24 iC S	1.7–10x42 iC S	2–12x50 iC S	2.5–15x56 iC S	2.5–15x56 iC S QDC+	3–18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Absehen Deckmaße

Alle Angaben in cm / 100 m. Abbildung bei 10-facher bzw. 6-facher Vergrößerung. Die Deckmaße auf dem Ziel ändern sich mit der eingestellten Vergrößerung (Absehen in der 2. Bildebene).



		10x	6x
a	Punkt	0.7	1.2
b	Linie	1	1.7
c	Balken	5	8.3
d	Öffnung	140	233

QDC+ Ballistik-Tabellen

Ballistik-Tabelle für Einstellung in Klick

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Geschossabfall auf dem Ziel in Klicks										
Entfernung zum Ziel (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4	3
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7	6
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10	8
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12	10
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14	12
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16	14
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20	18
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22	20
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25	22
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	25	

Ballistik-Tabelle für Einstellung in cm



QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Geschossabfall auf dem Ziel in cm										
Entfernung zum Ziel (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	7.5	6	4.5	4.5	4.5	3	3	3	1.5	1.5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48.5	42.5	38.5	32.5	27.5	25	22.5	20	17.5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81.5	71.5	65	55.5	49	42.5	39	32.5
	350	126	112	98	87.5	80.5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98.5	86	75	67.5	60	52.5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212.5	191.5	170	153	136	123.5	106.5	93.5	85	76.5
	450	247.5	225	202.5	180	162	144	126	112.5	99	90
475	285	256.5	233	209	190	166.5	147.5	133	119	104.5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

CE-Kennzeichnung

Prüfungen zur Erlangung des CE-Kennzeichens

	<p>CE-Kennzeichnung / Die Geräte sind konform mit den EU-Richtlinien:</p> <p>EMV-Richtlinie 2014/30/EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU</p>
---	--

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: **www.blaser.de/ce/blaser-b2**

	<p>Elektromagnetische Kompatibilität SI 2016 No. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Niederspannung SI 2016 No. 1101</p>	
--	--	---

Instruction manual Blaser B2

Your new Blaser riflescope is the result of the highest optical and precision engineering. It has been developed by hunters for hunters and is of course "Made in Germany".

The fine illuminated reticle in the second image plane remains the same size at every magnification and keeps the field of view as clear as possible so that the shot can be taken optimally.

Your Blaser rifle, the original Blaser saddle mount and the Blaser rifle-scope form a symbiosis - perfectly matched - for your hunting success. This manual is your guide on how to obtain the full range of performance from your Blaser scope.

► Please read this instruction manual carefully before using your Blaser product.

If you have any further questions, please contact your Blaser dealer. For better readability, the additional type designation for models with rail (S) and equipped with Quick Distance Control (QDC+) is omitted in the further description.

Blaser Group GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny
Phone: +49 7562 702-0
Fax: +49 7562 702-343
E-Mail: info@blaser.de
www.blaser.de

Models

Blaser B2 1–6x24 iC
Blaser B2 1–6x24 iC S
Blaser B2 1.7–10x42 iC
Blaser B2 1.7–10x42 iC S
Blaser B2 2–12x50 iC
Blaser B2 2–12x50 iC S
Blaser B2 2.5–15x56 iC
Blaser B2 2.5–15x56 iC S
Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+
Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+
Blaser B2 3–18x50 iC QDC+
Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Contents

1	Scope of supply	35
2	Name of individual parts	35
3	Safety Rules and Instructions for Use	36
4	Mounting	37
5	Settings	38
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC and B2 3–18x50 iC	43
7	Reticle illumination	46
8	iC mode	48
9	Maintenance tips	51
10	Serial number	51
11	Troubleshooting	52
12	Service	52
13	Warranty terms and conditions	52
14	Technical data	55
15	Item number	55
16	Reticle cover dimensions	56
17	QDC+ Ballistics Tables	57
18	CE marking	58

Scope of supply

- Scope
- Riflescope cover
- Lithium battery type CR2032, 3 volt
- Allen key
- Spare QDC+ screw
- optional 10 ballistics rings for QDC+
- Lens cleaning cloth
- This instruction manual
- Confirmation of purchase

Name of individual parts

Illustrations: see page 2 to page 4

B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC, B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

- 1 Lens
- 2 Ocular
- 3 Dioptre adjustment
- 4 Magnification adjuster
- 5 Mounting options
 - a. integrated inner rail
 - b. Mounting faces for 30 mm ring mounts
- 6 Multifunction tower with rocker rotary switch for adjusting the lighting
- 7 Elevation adjustment
- 8 Windage adjustment
- 9 Hexagon L-wrench for zeroing the reticle adjustment and the QDC+
- 10 Parallax compensation with Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

QDC+

- A QDC+ base part
- B Hexagon socket screw
- C Ballistic rings (10x)
- D Knurled ring
- E Cover
- F Neutral scale ring in comparison with ring 10

Safety Rules and Instructions for Use

Safety instructions

- ▶ **Before beginning work on your weapon with the scope fitted, make sure your weapon is unloaded. When setting up the scope, comply strictly with the safety rules for handling the weapon.**
- ▶ Never look directly at the sun or strong light sources through a riflescope, as this can lead to severe eye injuries.
- ▶ Ensure the correct distance between the eye and the ocular, to avoid injury to the eye due to recoil.
- ▶ Keep the batteries and parts of the scope out of the reach of children (risk they may swallow them).
- ▶ Do not expose the unprotected riflescope to lengthy periods of direct sunlight. The lenses can act like a magnifying glass and damage components inside or in the surroundings outside of the riflescope.

Disposal



Disposal of waste electrical equipment and batteries

Do not dispose of waste electrical equipment and batteries in the household waste. Please hand them in to your local recycling centre. Disposal in the residual waste bin or the yellow bin is prohibited. The scope contains batteries which are not permanently installed. Before disposal, these must be removed and disposed of separately as batteries. Batteries should be fully discharged when disposed of.



We are participating in INTERSEROH+ Verbund. The device components can be taken to plastic and metal recycling for disposal.

General instructions for use

- ▶ Before using your weapon for hunting, check that the scope is working correctly and offers a clear view.
- ▶ The riflescope is watertight, even without the caps of the elevation and windage adjustment. Nevertheless, always ensure that the screw caps are seated correctly and securely, lest they become lost.
- ▶ Check the proper zero setting of the scope by test firing.
- ▶ Project your scope against sharp impacts.
- ▶ Never attempt to dismantle your scope or to remove parts other than as described in this instruction manual.
- ▶ Before putting the scope into storage after use, dry it thoroughly and store it in a dry place with good ventilation.

Mounting

Blaser B2 rifle scopes are either equipped with the proven inner rail or are prepared for standard 30 mm ring mounts.

We recommend having the mounting carried out by your Blaser dealer, to ensure optimum matching of the firearm and mount.

Inner rail

Used in conjunction with the original Blaser saddle mount, simple, reliable and elegant mounting is ensured. Apply a maximum **tightening torque of 3 Nm** tightening torque to the screws that fix the sliding blocks of the inner rail. The use of medium-strength thread locker is recommended to ensure a permanent secure connection.

Ring assembly

With standardised ring mounts (30 mm nominal diameter), the rail-less models can be used very flexibly on many types of weapon and also using many types of mounting concept.

Settings

Magnification setting

The magnification adjuster allows you to adjust the magnification continuously (Fig. 1). Turn clockwise to reduce the magnification, turn anticlockwise to increase magnification.



Dioptr adjustment – focusing the reticle

The dioptr adjustment is used to focus the reticle for the individual eye of the user. Corrective glasses or contact lenses, which are to be worn for shooting, must also be worn when setting the dioptr adjustment. The setting is made once for the respective user and needs to be changed only if the user's visual acuity changes.

1. To set the dioptr adjustment, set the **highest magnification**.
2. Look through the riflescope at a distant, neutral background, e.g. the cloudy sky and at the same time, turn the dioptr adjustment at the ocular (Fig. 2) anticlockwise until the image is defocused.



3. Then turn the dioptr adjustment slowly clockwise, until the reticle appears focussed (sharply defined) without straining the eye.

The reticle must then appear focussed immediately when looking through the riflescope again.

Dioptric compensation for the Blaser B2 1–6x24 iC

To ensure optimum target acquisition with both eyes open, set the dioptric compensation of the Blaser B2 1–6x24 iC to the **lowest magnification**.

1. To do this, look at a distant target (> 50 m) through the riflescope.

The other eye (i.e. the left eye of right-handed shooters and vice versa) also remains open, so that both eyes look at the target.

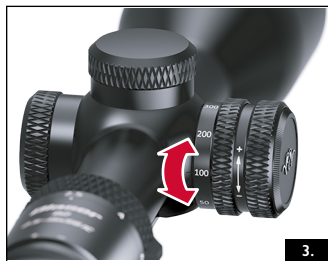
2. Now turn the dioptre adjustment anticlockwise and then turn it back in, until both images are equal in size and both appear equally focussed.

If the correct setting has been found, an undisturbed binocular image with a focussed reticle will result. The reticle must then appear focussed immediately when looking through the riflescope again.

Parallax adjustment – focussing the target image

The image sharpness decreases when a target is viewed at high magnification and is not within the pre-aligned range (usually 100 m). In addition, the aiming line can change, as the shooter can virtually look "around the reticle" (parallax).

To focus the target image and minimise parallax, the Blaser B2 2.5–15x56 iC and B2 3–18x50 iC are equipped with parallax compensation. This, together with the illumination dial, is located on the right of the main tube (Fig. 3).



The parallax adjustment ring locks in the 100 m position. There, the scope behaves like one with optics fixed at 100 m. The markings on the parallax compensation correspond approximately to the range to be expected - but only as orientation aids. Precise adjustment should be made using the best image sharpness at maximum magnification at the respective shooting distance.

The adjustment is made by turning the setting ring within the range from 50 m to infinity. Starting from the 100 m mark, by turning clockwise you can reach the 50 m setting, and by turning anti-clockwise you can reach the settings for further ranges up to infinity. The Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC and Blaser B2 2–12x50 iC models are optimally adjusted to 100 m.

Adjusting the riflescope to the rifle – zeroing

1. First, unscrew the caps of the elevation and windage adjustment.
2. For the Blaser B2 2.5–15x56 iC and B2 3–18x50 iC, disassemble the QDC+ unit (see section "Disassembly and assembly of the QDC+ unit").

The adjustment knobs with a scale and a reference mark for the zero position are now exposed. Each click and scale graduation of the adjustment knob causes a **change in point of impact** of 1 cm at 100 m.

Height adjustment (Fig. 4):



- ▶ If the weapon shoots low, turn the adjustment knob clockwise so the point of impact moves upwards (up).
- ▶ If the impacts on target are high, turn the elevation knob counterclockwise.

Lateral adjustment (Fig. 5):



- ▶ If the weapon shoots right, turn the adjustment knob clockwise so the point of impact moves to the left (L).
- ▶ If the impacts on target are to the left, turn the windage knob counterclockwise.

- ▶ Once the desired point of impact has been reached, loosen the two hexagon socket grub screws a quarter turn anti-clockwise (Fig. 6).



The adjustment knob can now be turned freely without clicks being felt or heard.

- ▶ Now turn the adjustment knob so that the zero marking of the scale is aligned with the index marking and carefully tighten both set screws.

Removal and installation of the QDC+ unit

The QDC+ unit must be removed for the zeroing process. Once this is done, the height adjustment knob can be turned in either direction without a zero stop, as can the lateral adjustment knob.

To **remove** the QDC+ unit, proceed as follows:

1. First unscrew the flat knurled cover of the height adjustment (Fig. 7).
2. Then use the supplied Allen key (size 1.5 mm) to turn the screw in the middle of the turret anticlockwise until it is fully undone and then remove the QDC+ unit (Fig. 8 and Fig. 9).

Repeat the above procedure in the reverse order to **reassemble** the QDC+ unit after zeroing.

► Before reassembling the QDC+ unit, make sure that the zero marking on the scale of the elevation dial matches the index marking on the base of the turret.

1. Position the QDC+ unit so that the mating pin on the underside of the cap slides into the corresponding hole of the elevation dial (Fig. 9).
2. Then carefully tighten the hexagon socket screw in the centre of the QDC+ unit and



screw the knurled cover on again (Fig. 8 and 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC and B2 3–18x50 iC

The Blaser B2 2.5–15x56 iC and B2 3–18x50 iC models can be purchased in the "QDC+" variant. The Quick Distance Control allows the point of impact to be quickly adjusted to different ranges without having to count annoying clicks. The Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC and B2 2.5–15x56 iC models with normal adjustable turrets can be retrofitted with a QDC+.

With the QDC+ you can quickly and practically adjust the target range and be sure that the point of impact is ideally suited.

Consequently, the ballistic rings of the QDC+ carry only range distance information. This is more practical in daily use than bothering with the details of bullet drop.

You only have to select the appropriate ballistic ring once.

CAUTION!

Be sure to check the actual point of impact at the various distances before use. Changes in environmental conditions can affect the point of impact.

Selection of the ballistic ring

In addition to the mounted neutral scale ring, the scope of delivery includes 10 ballistic rings for you to use according to the ammunition you use.

The online help at **www.blaser.de/QDC-plus** will help you choose the ring that is right for you.

Here you need either the muzzle velocity and the Ballistic Coefficient (BC) of your weapon/ammunition combination or you use the manufacturer's published values for bullet drop at different distances.

You can also select the appropriate ring by shooting at 100 m intervals.

1. On the neutral scale ring, mark the click position for the spot shot at the respective distance.
2. Compare these marked clicks with the ballistics table (page 55) to find the best fitting ballistic ring.
 - ▶ Please note that the QDC+ is designed for a zeroing distance of 100m.

Ballistic rings in detail

The ballistic rings are provided with marks from QDC+ 1 to QDC+ 10. The associated ballistics tables show the bullet drop at the specified distances in two display modes.

1. Bullet drop at the target in centimetres (see page 58). You will find this information on the ammunition package or on the manufacturer's homepage.
2. Setting in clicks if you have shot the 100 m intervals yourself or have received data from a ballistics calculator.
 - ▶ Please note that 1 click usually corresponds to an adjustment travel of 1 cm/100 m.

The ballistic rings are marked with numbers from 1 to 5 for distances from 100 to 500 m. Up to 300 m there are additional markings for 50 m increments and for distances of 300 m and more you will find additional 25 m increments.

Changing the ballistic rings

You will find the illustration on page 4.

1. Please unscrew the cover (E) and then pull down the knurled ring (D).
2. Now you can pull off the ballistic ring (C) and exchange it for the ring you selected after the procedure described above.

Assembly is done in reverse order, but is feasible only if the rings are correctly oriented to each other and to the tower.

Operation

For the most reliable operation, the QDC+ has locking positions at 100 m and at "4 high" (i.e. 4 cm high shot at 100 m) for daily use.

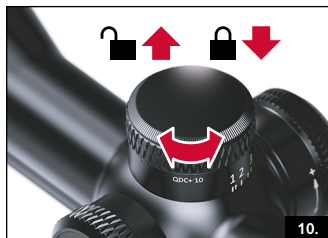
In addition, the 100 m position has a stop so that you can orientate yourself safely in the setting range even in the dark.

The scale line under the QDC+ becomes visible when you pull the tower up from the lock.

Outside the lock, you can easily adjust the distance you need.

4-high position (GEE)

The rifle is zeroed to "100 m spot" when the QDC+ is zeroed. Now, by unlocking and turning the QDC+ 4 clicks, the weapon can be set to the GEE and locked there again (Fig. 10).



The GEE ("most favourable zeroing distance") is the distance at which the bullet trajectory intersects the sighting line for the second time. For this, the bullet must not move more than 4 cm from the sighting line.

Advantage of the GEE:

By zeroing the rifle to this distance, it is possible to shoot up to the munition-specific most recommended distance without point-of-aim correction, without having a vertical deviation of more than 4 cm.

Reticle illumination

NOTICE

- ▶ Please remove the discharge protection foil between battery and circuit board before first use.

Inserting the battery

Your Blaser riflescope is equipped with an innovative illuminated reticle, which is powered by a lithium battery (type CR 2032). The illuminated dot control of the riflescope is located on the right side of the centre tube in the direction of view.

1. If it is still switched on, switch off the illuminated reticle by pressing in the rotary rocker switch.
2. Turn the battery compartment cover (Fig. 11) anticlockwise and remove the cover.

The battery compartment is located beneath.

3. Insert the battery into the battery compartment so that the plus pole is visible (Fig. 12).
4. Replace the battery compartment cover and carefully tighten it by turning it clockwise (Fig. 11).



NOTICE

Changing the battery resets the previously set brightness to a medium value.

Using the illumination dial

When used in conjunction with a weapon without iC function, the illumination can be switched on or off and the brightness changed via the rocker rotary switch (see page 2, item 6) and the brightness can be changed. The illumination is switched on by pulling out the illumination dial.

Turn the dial clockwise until it stops to increase the brightness, turn it counterclockwise to reduce the brightness. These individual rotary movements gradually increase or decrease the intensity of the light spot. If the adjustment ring is held at the stop, the light intensity increases or decreases continuously to the maximum or minimum.

On reaching the maximum brightness the illuminated dot flashes twice briefly, to indicate the highest illumination level.

Auto-off functions

Blaser riflescopes are equipped with movement and tilt sensors to extend the battery life. These sensors detect the position and movements of the firearm and

switch the illumination off or on automatically.

The illumination switches off automatically under the following conditions:

- 80° tilted upwards or downwards
- tilted 60° to either side
- after 10 minutes without movement

As soon as the weapon is placed in a relevant angle position again, or is moved, the illumination switches on automatically. If the iC function is used, the illumination can be switched on in all angle positions by cocking the firearm. The function that switches the illumination off after 10 minutes without movement is always active.

Battery warning function

If the battery voltage is low, the illumination flashes for 3 seconds when switched on and then continues to be constantly lit. In this case, replace the battery with a new one at the next possible opportunity.

iC mode illumination CONTROL

Cocking a Blaser rifle equipped with iC automatically activates the reticle illumination of the Blaser riflescopes. The hunter is immediately ready to shoot. As a result they gain time, a sense of calm and therefore confidence. A sensor in the ocular of the riflescope detects the position of the cocking slide and switches the reticle illumination on or off automatically. This reliably ensures that the illumination is always activated when the rifle is cocked before shooting. Operation of the rifle and scope is reduced to a single movement. The hunter only has to adjust the light intensity to the prevailing light conditions at the start of the hunt. The iC mode is active when the illumination dial is pushed in.

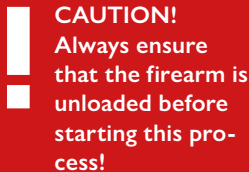
Setting the illuminated reticle and the iC control

All Blaser riflescopes are equipped with the iC function. In combination with a suitable counterpart, e.g. the iC cocking slide of a Blaser R8 bolt action rifle, the illuminated dot can be switched on automatically when the rifle is cocked.

When decocking the rifle, there is a delay of a few seconds before the illumination switches off, to prevent it from switching off when the action is cycled during reloading.

iC coupling

To use the riflescope in iC mode, it is necessary for the riflescope to be programmed for (paired with) the individual firearm. The position of the firearm may not be changed during these steps.



CAUTION!
Always ensure
that the firearm is
unloaded before
starting this process!

- ▶ Please proceed as follows:

Preparation:

- Close the action (push the bolt handle all the way to the front)
- Uncock the weapon
- Hold the rifle horizontally and in an upright position
- Switch manual lighting off (press the rocker switch in)

Pairing process:

1. Switch on the lighting 3 times in quick succession and switch it off again only 2 times so that the rocker switch is pulled out at the end and the light spot is switched on. (You have 4 seconds in which to do this)
2. Wait until the light spot flashes.
3. Cock the weapon.
4. Confirm the teach-in process: Switch off the lighting once.

If the light spot is now permanently lit, the weapon has been taught.

Follow-up:

- ▶ Uncock the weapon.

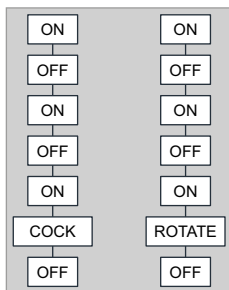
The illuminated dot is now switched on and off automatically by operating the cocking slide, even if the rocker switch is depressed (illumination is switched off manually).

Deleting the iC coupling

To cancel a coupling that has already taken place, in the described procedure in step **3** ("Cocking the weapon"), instead of cocking the weapon the rocker switch is actuated 1x in a direction of rotation of your choice.

Confirm the deletion process by also pressing in the rocker switch; from now on the lighting reacts exclusively to the actions of the rocker switch.

Difference between teaching and deleting:



Possible errors

If after step **3** the light dot flashes rapidly for another 6 seconds, the pairing was faulty. The pairing procedure must then be repeated. If the pairing process fails again, the combination of riflescope, rifle and mounting position is not optimal and the detected difference between the cocking slide positions was too small.

Maintenance tips

The nanotechnology-based SLP finish (Smart Lens Protection) provides the smallest possible area for attack by water and dust. Raindrops are repelled and it makes cleaning the lenses significantly easier.

Contamination on the lenses can impair the image quality. We therefore recommend removing finger marks, dust and other dirt from the surfaces of the lenses and ocular using a soft hair brush and/or the optics cleaning cloth supplied with the riflescope. The housing of the riflescope can be cleaned using a damp cloth.

- ▶ Please use the optics cleaning cloth supplied only to clean the lenses.
- ▶ When cleaning the rifle, cover the lenses of the riflescope carefully, to prevent accidental contact with cleaning agents.
- ▶ Regularly use a soft clean cloth to clean the body of the scope.

Serial number

The individual serial number of your Blaser riflescope is located on the underside of the ocular.

Specify this number when registering online for the Blaser registration service at:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Troubleshooting

Internal fogging

Internal fogging can be caused by damaged seals and the penetration of moisture. This is generally caused by improper use of the scope. Please note that damage due to dismantling of your scope is excluded from the warranty. In the event of internal fogging of the lenses, take your scope to an authorised Blaser dealer or send it to Blaser Customer Service for repair. Fogging of the external lens surfaces generally occurs in case of major temperature changes and high humidity and does not constitute a defect.

Service

In order to avoid unnecessary costs and delays, first read the user information and troubleshooting suggestions before you send in your Blaser scope. If a repair is necessary, hand in the product to an authorised dealer. You will find their address at:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Warranty terms and conditions

1. Guarantee

With the purchase of this Blaser scope you have acquired a product that has been made and tested to particularly strict quality standards. The statutory guarantee for this product is 2 years from the date of sale by an authorised dealer in accordance with the following provisions:

1. During the guarantee period, complaints due to production defects are corrected free of charge and at our discretion by repair, replacement of defective parts or exchange with a product of the same type in perfect working order. Further claims of any kind and for whatever legal reasons relating to this guarantee are excluded.

2. Guarantee claims are invalid if the defect concerned is due to improper handling – which can also include the use of third party accessories, due to intervention by unauthorised persons and repair shops or if the fabrication number has been made illegible.
3. Guarantee claims can only be made by submitting a receipt of purchase issued by an authorised dealer.

If you wish to make a guarantee claim, please send the Blaser product together with the original copy of the receipt of purchase and a description of the complaint to the customer service department of BLASER GmbH or a national representation. The guarantee is subject to the laws of Germany.

2. Additional product warranty

Blaser GmbH warrants the end user/consumer that, according to the following provisions, the Blaser optics supplied to the customer for use for hunting purposes are free from mechanical defects for a period of 10 years from the date of sale (warranty period) and are free from electronics defects for a period of 2 years. The warranty issued by Blaser GmbH is made in addition to the statutory warranty claims of the dealer, provided the customer registers the product within 30 calendar days from the date of sale, online at:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

The warranty is only guaranteed for the initial purchaser. If they sell this product on to a third party within the warranty period, this voluntarily issued warranty no longer applies.

3. Scope of the warranty

The manufacturer will correct the defects claimed at their own discretion and their own cost by repair (material and labour) or by supplying new or reconditioned parts. Removed defective parts become the property of the manufacturer. The customer must hand in the product together with the original proof of purchase to an authorised dealer for warranty work to be carried out.

www.blaser.de/services/haendlersuche

Warranty work does not give rise to an extension or renewal of the warranty period for the installed spare parts. The warranty period for installed spare parts ends with the warranty period for the overall optics. The guarantee is subject to the laws of Germany.

4. Warranty exclusion

Claims under this warranty are expressly excluded in the following cases:

- If the product shows signs of damage or wear, caused by use deviating from the normal intended use and the specifications of the manufacturer (in accordance with the user manual).
- If the product has characteristics that allow the conclusion that repairs or other interventions have been undertaken by repair shops not authorised by the manufacturer.
- If repairs, machining or changes to the product have been carried out by third parties.
- If accessories not authorised by the manufacturer have been installed.
- If the fabrication number has been removed or made illegible.
- In the event of damage as a consequence of normal wear, in case of disregard of the operating instructions or improper use or handling and if the product is damaged mechanically, no matter in what way.
- Damage due to force majeure or environmental effects.

The guarantee does not apply for optical sight equipment and telescopic sight mounts of manufacturers other than Blaser GmbH. Further or other claims, in particular claims for compensation for damage that has occurred outside of the optics (consequential damage), are excluded – unless liability is obligated by law.

Technical data

Model	1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	3-18x50 iC QDC+
Magnification	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Effective objective diameter	9.8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Exit pupil	9.8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Eye relief	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Dioptre adjustment	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Field of view at 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Nitrogen filling	yes	yes	yes	yes	yes
Watertight	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Elevation/windage adjustment range at 100 m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Elevation adjustment range with QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Adjustment per click	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Parallax adjustment	no	no	no	yes, 50 m – ∞	yes, 50 m – ∞
Overall length	273 mm	273 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Weight without / with inner rail	590 / 615 g	590 / 615 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Subject to technical changes					

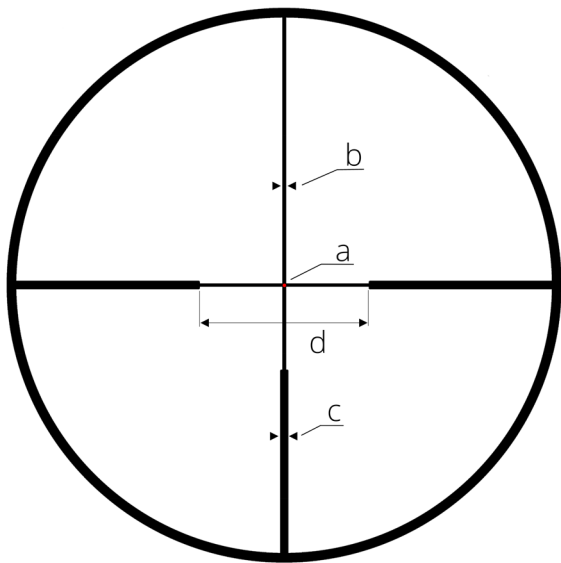
Item number

1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	2.5-15x56 iC QDC+	3-18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1-6x24 iC S	1.7-10x42 iC S	2-12x50 iC S	2.5-15x56 iC S	2.5-15x56 iC S QDC+	3-18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Reticle cover dimensions

All dimensions in cm/100 m. Illustrations at 10x and 6x magnification respectively. The cover dimensions on the target change with the magnification setting (reticle in the 2nd image plane).



		10x	6x
a	Dot	0.7	1.2
b	Line	1	1.7
c	Bar	5	8.3
d	Opening	140	233

QDC+ Ballistics Tables

Ballistics table for setting, in clicks

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Bullet drop at target, in clicks									
Distance to target (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	

Ballistics table for setting in cm

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Bullet drop at the target in cm										
Distance to target (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	7.5	6	4.5	4.5	4.5	3	3	3	1.5	1.5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48.5	42.5	38.5	32.5	27.5	25	22.5	20	17.5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81.5	71.5	65	55.5	49	42.5	39	32.5
	350	126	112	98	87.5	80.5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98.5	86	75	67.5	60	52.5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212.5	191.5	170	153	136	123.5	106.5	93.5	85	76.5
	450	247.5	225	202.5	180	162	144	126	112.5	99	90
475	285	256.5	233	209	190	166.5	147.5	133	119	104.5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

CE marking

Tests for obtaining the CE marking

	<p>CE marking / The devices are in conformity with the EU directives:</p> <p>EMC-Directive 2014/30/EU RoHS Directive 2011/65/EU Low Voltage Directive 2014/35/EU</p>
---	---

The complete text of the EU Declaration of Conformity can be found at the following web addresses: **www.blaser.de/ce/blaser-b2**

	<p>Electromagnetic Compatibility SI 2016 NO. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Low Voltage SI 2016 NO. 1101</p>	
--	---	---

Manual de instrucciones Blaser B2

Su nueva mira telescópica Blaser es el resultado de la más alta ingeniería óptica y de precisión, y ha sido desarrollada por cazadores para cazadores y, por supuesto, es «Made in Germany». La retícula iluminada de enfoque nítido en el segundo plano de la imagen mantiene el mismo tamaño en todos los aumentos y mantiene el campo de visión lo más claro posible para poder efectuar el disparo de forma óptima.

Su rifle Blaser, la montura original Blaser y la mira telescópica Blaser forman una simbiosis - perfectamente adaptada - para el éxito en la caza. El presente manual de instrucciones se ha elaborado para ayudarle a aprovechar todas las funciones de su mira telescópica Blaser.

► Lea atentamente este manual de instrucciones antes de utilizar su producto Blaser.

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con su distribuidor Blaser. Para una mejor legibilidad del manual, se ha omitido la designación de tipo adicional para los modelos con carril (S) y equipados con control rápido de distancia (QDC+) en la descripción que sigue.

Blaser Group GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny
Teléfono: +49 7562 702-0
Fax: +49 7562 702-343
E-Mail: info@blaser.de
www.blaser.de

Modelos

Blaser B2 1–6x24 iC
Blaser B2 1–6x24 iC S
Blaser B2 1.7–10x42 iC
Blaser B2 1.7–10x42 iC S
Blaser B2 2–12x50 iC
Blaser B2 2–12x50 iC S
Blaser B2 2.5–15x56 iC
Blaser B2 2.5–15x56 iC S
Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+
Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+
Blaser B2 3–18x50 iC QDC+
Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Índice de contenidos

1	Volumen de suministro	61
2	Denominación de las piezas individuales	61
3	Instrucciones de seguridad e instrucciones generales de uso	62
4	Montaje	64
5	Ajustes	65
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC y B2 3–18x50 iC	70
7	Retícula iluminada	73
8	Modo iC	75
9	Consejos de mantenimiento	78
10	Número de serie	78
11	Resolución de problemas	78
12	Asistencia técnica	79
13	Condiciones de garantía	79
14	Datos técnicos	82
15	Núm. de artículo	82
16	Medidas de cobertura de la retícula	83
17	Tablas de balística de QDC+	84
18	Marcado CE	85

Volumen de suministro

- Mira telescópica
- Protección de la mira telescópica
- Batería de litio tipo CR2032, 3 V
- Llave Allen
- Tornillo de repuesto del QDC+
- 10 anillos de balística para QDC+ opcionales
- Paño para limpiar el sistema óptico
- Este manual de instrucciones
- Confirmación de compra

Denominación de las piezas individuales

Ilustraciones: véase de la página 2 hasta la página 4

B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC, B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

- 1 Objetivo
- 2 Ocular
- 3 Compensación de dioptrías
- 4 Ajuste de aumentos
- 5 Posibilidades de montaje
 - a. Carril interior integrado
 - b. Superficie de montaje para montajes de anillo de 30 mm
- 6 Torreta multifuncional con interruptor giratorio basculante para el control de la iluminación
- 7 Ajuste de la retícula (altura)
- 8 Ajuste de la retícula (lateral)
- 9 Llave Allen para poner a cero el ajuste de la retícula y el QDC+
- 10 Compensación de paralaje en la Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

QDC+

- A Pieza base del QDC+
- B Tornillo Allen
- C Anillos balísticos (10 uds.)
- D Anillo estriado
- E Tapa
- F Anillo neutro con escala en comparación con el anillo 10

Instrucciones de seguridad e instrucciones generales de uso

Instrucciones de seguridad

- ▶ **Antes de utilizar el arma con la mira telescópica montada, asegúrese de que el arma esté descargada. Observe las instrucciones de seguridad para el manejo del rifle también cuando ajuste la mira telescópica.**
- ▶ Nunca mire directamente al sol ni a fuentes de luz potentes con una mira telescópica, ya que ello podría causarle lesiones graves en los ojos.
- ▶ Asegúrese de que la distancia entre el eje y el ocular sea la correcta, para evitar lesiones en el ojo por efecto del retroceso.
- ▶ Mantenga las baterías y las piezas de la mira telescópica fuera del alcance de los niños (riesgo de ingestión).
- ▶ No exponga la mira telescópica desprotegida al sol durante un tiempo prolongado. Las lentes pueden actuar como una lupa y causar daños en los componentes internos o en el entorno de la mira telescópica.

Eliminación



Eliminación de dispositivos eléctricos usados y baterías

Los dispositivos eléctricos usados y las baterías no se deben desechar como basura doméstica. Debe depositarlos en su centro de reciclaje local. Se prohíbe la eliminación en el contenedor de basura o en el contenedor amarillo. La mira telescópica contiene pilas que no están instaladas fijamente. Éstas deben ser retiradas y desechadas por separado conforme a lo estipulado para las pilas antes de su eliminación. Las baterías deben estar completamente descargadas cuando se desechen.



Formamos parte de la red INTERSEROH+. Los componentes del aparato pueden entregarse en los puntos de reciclaje de plásticos y metales para su eliminación.

Instrucciones generales de uso

- ▶ Antes de usar la mira telescópica para la caza, compruebe que funciona correctamente y que se ve con claridad a través de ella.
- ▶ La mira telescópica es estanca al agua incluso sin las tapas del ajuste de altura y del ajuste lateral. No obstante, asegúrese siempre de que las tapas roscadas estén bien colocadas para evitar que se pierdan y que se ensucien los botones de ajuste.
- ▶ Compruebe que la retícula esté correctamente ajustada mediante disparos controlados.
- ▶ Proteja su mira telescópica de impactos fuertes.
- ▶ No intente en ningún caso desarmar su mira telescópica ni desmontar sus partes más allá de lo descrito en este manual.
- ▶ Después del uso, deje que la mira telescópica se seque completamente y guárdela en un lugar seco, oscuro y bien ventilado.

Montaje

Las miras telescópicas Blaser B2 están equipadas con el acreditado carril interior o están preparadas para monturas de anillo de montaje convencionales de 30 mm.

Recomendamos que encargue el montaje a su distribuidor Blaser para garantizar una adecuación óptima entre el arma y la mira telescópica.

Carril interior

Junto con la montura Blaser original, garantiza un montaje simple, fiable y elegante. Apriete los tornillos que fijan los bloques de deslizamiento del carril interior con un **par de apriete máximo de 3 Nm**. Se recomienda el uso de un fijador para roscas de resistencia media para asegurar una fijación firme y permanente.

Montaje con anillo

Gracias a los anillos de montaje convencionales (30 mm de diámetro nominal), pueden utilizarse los modelos sin carril de forma muy flexible con muchas armas y otros tantos métodos de montaje.

Ajustes

Ajuste del aumento

Con el cambiador de aumentos puede ajustar los aumentos gradualmente (Fig. 1). Si lo gira hacia la derecha disminuirá el aumento, mientras que, si lo gira hacia la izquierda, el aumento será mayor.



Compensación de dioptrías: enfoque de la retícula

La compensación de dioptrías sirve para enfocar la retícula según las características visuales propias del usuario. Si se van a utilizar gafas o lentes de contacto correctoras al disparar, también se deberán utilizar al ajustar la compensación de dioptrías. El ajuste se realiza una vez para cada usuario y sólo es necesario cambiarlo si la agudeza visual del usuario cambia.

1. Para ajustar la compensación de dioptrías, utilice primero el **aumento máximo**.
2. Mire a través de la mira telescópica a un fondo distante y neutral (p. ej., un cielo nublado) mientras gira la compensación de dioptrías en el ocular (fig. 2) primero hacia la izquierda, hasta que la imagen quede desenfocada.



3. A continuación, gire la compensación de dioptrías lentamente hacia la derecha, hasta que la retícula aparezca nítida sin forzar el ojo. Al volver a mirar a través de la mira telescópica, la retícula deberá verse nítidamente sin necesidad de realizar un nuevo ajuste.

Compensación de dioptrías en la Blaser B2 1–6x24 iC

Para garantizar una visión óptima del blanco con ambos ojos abiertos, ajuste la compensación de dioptrías de la Blaser B2 1–6x24 iC al **menor aumento**.

1. Mire a través de la mira telescópica a un blanco distante (> 50 m).
El ojo que no apunta (es decir, el ojo izquierdo para los tiradores diestros y viceversa) también se mantiene abierto para que ambos ojos miren al blanco.
2. Gire entonces la compensación de dioptrías hacia la izquierda y de nuevo hacia la derecha hasta que ambas imágenes tengan el mismo tamaño y la misma nitidez.

Una vez que se haya alcanzado el ajuste correcto, el resultado deberá ser una imagen binocular clara con una retícula nítida. Al volver a mirar a través de la mira telescópica, la retícula deberá verse nítidamente sin necesidad de realizar un nuevo ajuste.

Compensación de paralaje: enfoque del blanco

La nitidez de la imagen disminuye cuando se observa un blanco con un gran aumento y no se encuentra dentro de la distancia de prealineación (normalmente 100 m). Además, es posible que la línea de mira cambie, ya que el tirador puede mirar «alrededor de la retícula» (paralaje). Para enfocar la imagen del blanco y minimizar el paralaje, el modelo Blaser B2 2.5–15x56 iC y B2 3–18x50 iC son equipados con compensación de paralaje. Ésta se encuentra en el lado derecho del tubo central, junto con el controlador de punto luminoso (fig. 3).



El anillo de ajuste de paralaje se enclava en la posición de 100 m. En esta posición, la mira telescópica se comporta como una con óptica fija a 100 m. Las marcas de la compensación de paralaje corresponden aproximadamente a la distancia que se espera, pero sólo constituyen una ayuda a la orientación. Para realizar un ajuste preciso es necesario obtener la mejor nitidez de imagen con el máximo aumento a la respectiva distancia de disparo.

El ajuste se realiza girando el anillo de ajuste en el rango de 50 m a infinito. A partir de la marca de 100 m, puede alcanzar el ajuste de 50 m girando en el sentido de las agujas del reloj, y los ajustes para las distancias posteriores hasta el infinito girando en el sentido contrario.

Los modelos Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC y Blaser B2 2–12x50 iC están ajustados de forma óptima a 100 m.

Procedimiento para ajustar la mira telescópica al arma y disparar

1. En primer lugar, desenrosque las tapas del ajuste de altura y del ajuste lateral.
2. Para el Blaser B2 2.5–15x56 iC y B2 3–18x50 iC, desmonte la unidad QDC+ (vea la sección «Desmontaje y montaje de la unidad QDC+»).

Quedarán entonces expuestos las perillas de ajuste con graduación y un punto de referencia para la posición cero. Con cada clic y marca de graduación de la torre de ajuste, el **punto de impacto cambia** de 1 cm a 100 m.

Ajuste de altura (Fig. 4):



- ▶ Si el disparo del arma es bajo, gire el botón de ajuste en el sentido de las agujas del reloj para que el punto de impacto se mueva hacia arriba (up).
- ▶ Si el arma dispara demasiado alto, gire la perilla de ajuste hacia la izquierda.

Ajuste lateral (Fig. 5):



- ▶ Si el disparo se desvía hacia la derecha, gire el botón de ajuste en el sentido de las agujas del reloj para que el punto de impacto se mueva hacia la izquierda (L).

- ▶ Si el arma se dispara hacia la izquierda, gire el botón de ajuste en sentido contrario a las agujas del reloj.
- ▶ Cuando se alcance el punto de impacto deseado, afloje los dos tornillos de fijación Allen un cuarto de vuelta en sentido contrario a las agujas del reloj (Fig. 6).



Podrá girar entonces libremente la perilla de ajuste, sin notar ni oír los clics.

- ▶ A continuación, gire la perilla de ajuste de modo que la marca de posición cero de la graduación coincida con la marca de índice y vuelva a apretar con cuidado los tornillos Allen.

Desmontaje y montaje de la unidad QDC+

Para disparar debe retirarse la unidad QDC+. A continuación, es posible girar el botón de ajuste de altura en ambas direcciones, al igual que el botón de ajuste lateral sin tope cero.

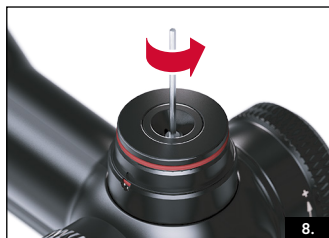
Siga los siguientes pasos para

retirar la unidad QDC+:

1. En primer lugar, desenrosque la tapa moleteada plana del ajuste de altura (Fig. 7).
2. A continuación, afloje el tornillo Allen completamente en sentido contrario a las agujas del reloj con la llave Allen (ancho de llave 1,5 mm) suministrada y retire la unidad QDC+ (Fig. 8 y Fig. 9).

Para **montar** la unidad QDC+ después de disparar, proceda en orden inverso.

- Antes de montar la unidad QDC+, asegúrese de que la marca de posición cero de la graduación de la perilla de ajuste coincida con la marca de índice en la base de la torre.
1. Coloque la unidad QDC+ de manera que el pasador de la parte inferior de la tapa se deslice en el orificio previsto al efecto (Fig. 9).
 2. A continuación, apriete con cuidado el tornillo Allen en



el centro de la unidad QDC+ y vuelva a atornillar la tapa moleteada (Fig. 8 y 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC y B2 3–18x50 iC

Los modelos Blaser B2 2.5–15x56 iC y B2 3–18x50 iC pueden adquirirse en la variante "QDC+". El control rápido de la distancia (Quick Distance Control) permite ajustar rápidamente el punto de impacto a diferentes distancias de disparo sin tener que contar molestos clics. Los modelos Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC y B2 2.5–15x56 iC con torretas normales ajustables pueden reequiparse con un QDC+. Con el QDC+, podrá ajustar la distancia del blanco de modo rápido y práctico con la seguridad de que el punto de mira se adaptará de forma idónea.

Naturalmente, en los anillos balísticos del QDC+ solo hay datos de distancia. Esto es más práctico en el uso diario que torturarse con los detalles de la caída de la bala.

Solo tiene que elegir el anillo balístico adecuado.

¡ATENCIÓN!

Antes de usar el producto, es imprescindible comprobar la posición real del punto de impacto con distintas distancias. Los cambios en las condiciones ambientales pueden influir en la posición del punto de impacto.

Selección del anillo balístico

Además del anillo de escala neutro montado, el producto incluye 10 anillos balísticos que se usan en función de la munición empleada.

En la dirección **www.blaser.de/QDC-plus** encontrará ayuda en línea que le asistirá en la elección del anillo adecuado.

Necesitará para ello la velocidad de salida y el coeficiente balístico (BC) de su combinación de arma y munición o bien los valores publicados por el fabricante para la trayectoria de la bala sobre distintas distancias.

También es posible seleccionar el anillo adecuado disparando en intervalos de 100 m.

1. Sobre el anillo de escala neutro, marque la posición de clic para el disparo óptimo correspondiente.
2. Compare estos clics marcados con la tabla de balística (página 84) para encontrar el anillo balístico que mejor se ajuste.
 - ▶ Tenga en cuenta que el QDC+ está diseñado para un alcance de 100 m.

Los anillos balísticos en detalle

Los anillos balísticos incluyen marcas desde QDC+ 1 hasta QDC+ 10. Las tablas de balística correspondientes muestran la trayectoria sobre las distancias indicadas con dos representaciones distintas.

1. Caída de la bala sobre el objetivo en centímetros (véase la página 85).

Esta indicación se encuentra en el embalaje de la munición o en la página web del fabricante.

2. Ajuste en clics si ha disparado usted mismo los intervalos de 100 m o ha recibido datos de una calculadora balística.
 - ▶ Tenga en cuenta que 1 clic suele corresponder a un recorrido de ajuste de 1 cm / 100 m.

Los anillos balísticos están marcados con números del 1 al 5 para distancias de 100 a 500 m. Hasta 300 m, además, hay marcas intermedias para intervalos de 50 m y, para las distancias a partir de 300 m, se añaden marcas intermedias cada 25 m.

Cambio de los anillos balísticos

La imagen se encuentra en la página 4.

1. Desenrosque la tapa (E) y tire del anillo estriado (D) hacia abajo.
2. Ahora puede sacar el anillo balístico (C) y cambiarlo por el anillo que haya elegido según el procedimiento arriba descrito.

El montaje se realiza siguiendo los pasos en el orden inverso, pero sólo funciona si los anillos están correctamente orientados entre sí y con respecto a la torreta.

Manejo

Para lograr el manejo más seguro posible, el QDC+ incluye, para el uso diario, posiciones de bloqueo en 100 m y con «4 arriba» (es decir, un tiro 4 cm por encima con una distancia de 100 m).

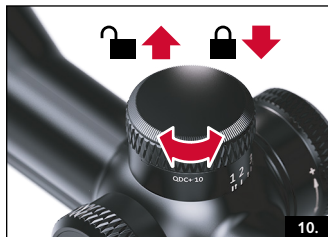
Además, la posición de 100 m incluye un tope para que pueda orientarse por el rango de ajuste en la oscuridad.

Al sacar hacia arriba la torreta del bloqueo, se hace visible la línea de la escala debajo del QDC+.

Fuera del cierre, puede ajustar fácilmente la distancia necesaria.

Posición «4 arriba» (D.O.T.)

El arma se dispara con el punto cero del QDC+ en «tiro óptimo a 100 metros». Ahora, si se desbloquea y gira el QDC+ recorriendo 4 clics, el arma se ajusta en la D.O.T. y queda bloqueada en este ajuste (Fig. 10).



Se denomina D.O.T. («Distancia Óptima de Tiro») la distancia a la que la trayectoria de la bala cruza la línea de visión por segunda vez. La bala no debe alejarse más de 4 cm de la línea de visión.

Ventaja de la D.O.T.:

Al disparar el arma a la distancia óptima de disparo, se puede disparar hasta la distancia óptima de disparo específica de la munición sin corrección de punto de mira, sin que la desviación en altura sea superior a 4 cm.

Retícula iluminada

¡AVISO!

- ▶ Por favor, retire la protección frente a la descarga entre la pila y la placa de circuito antes de usar la mira telescópica por primer vez.

Inserción de la pila

Su mira telescópica Blaser está equipada con una innovadora retícula iluminada, alimentada por una pila de litio (tipo CR 2032). El regulador del punto luminoso de la mira telescópica se encuentra en el lado derecho del tubo central en el sentido de la visión.

1. Si la retícula está aún encendida, apáguela presionando el interruptor basculante.
2. Gira la tapa del compartimento de batería (fig. 11) hacia la izquierda y retírela.

Debajo se encuentra el compartimento de la batería.

3. Coloque la batería en el compartimento de batería de manera que el polo positivo sea visible (fig. 12).
4. Vuelva a enroscar cuidadosamente la tapa del compartimento de batería girándola hacia la derecha (fig. 11).



11.



12.

¡AVISO!

Con el cambio de pila se restablece la última luminosidad ajustada a un valor medio.

Manejo del control del punto luminoso

Cuando se utiliza junto con un arma sin la función iC, la iluminación se puede encender y apagar a través del interruptor basculante (véase la página 2, pos. 6) y se puede cambiar el brillo. La iluminación se enciende tirando del interruptor basculante.

El brillo aumenta al girar el interruptor hacia la derecha hasta el tope y disminuye al girarlo hacia la izquierda. Los movimientos de desplazamiento hacia arriba o hacia abajo hacen que aumente o disminuya la intensidad del punto luminoso gradualmente. Si el anillo de ajuste se mantiene hacia arriba o hacia abajo en el tope, la intensidad luminosa aumentará o disminuirá continuamente hasta el máximo o el mínimo.

Cuando se alcanza el brillo máximo, el punto luminoso parpadea brevemente tres veces para indicarlo.

Funciones de apagado

Para extender la duración de la batería, las miras telescópicas Blaser están equipadas con sensores de movimiento e inclinación. Estos

sensores detectan la posición y los movimientos del arma y hacen que el punto luminoso se apague o se vuelva a encender automáticamente.

La iluminación se apaga automáticamente en las siguientes condiciones:

- Inclinación de 80° hacia arriba o hacia abajo
- Inclinación de 60° hacia un lado
- Tras 10 minutos sin movimiento

Tan pronto como el arma se orienta o mueve de nuevo a una posición angular relevante, la iluminación se enciende automáticamente. Cuando se usa la función iC, la iluminación se puede encender en todas las posiciones angulares amartillando el arma. La función de apagado tras 10 minutos sin movimiento continuará estando activa.

Función de aviso de nivel de batería

Cuando la tensión de la batería es baja, la luz parpadea durante 3 segundos al encender la mira telescópica y se mantiene fija después. Cuando esto ocurra, reemplace la batería por una nueva a la primera ocasión.

Modo iC illumination CONTROL

El amartillado de un rifle Blaser equipado con iC activa automáticamente el punto luminoso de la mira telescópica Blaser. El cazador está listo para disparar de inmediato. Gana tiempo, tranquilidad y, por lo tanto, seguridad. Un sensor situado en el ocular de la mira telescópica reconoce la posición de la corredera de amartillado y hace que el punto luminoso se encienda y apague automáticamente. Esto garantiza que el punto luminoso se mantenga siempre activo cuando el arma esté lista para disparar. El manejo del arma y de la mira telescópica se reduce a una sola acción. Solo es necesario adaptar la intensidad luminosa a las condiciones de iluminación predominantes al comenzar la caza.

El modo iC está activo cuando se presiona el interruptor basculante.

Ajuste de la retícula iluminada y del control iC

Todas las miras telescópicas Blaser están equipadas con la función iC. Esta función, junto con un arma equipada con una corredera de amartillado iC de un rifle

de cerrojo R8 Blaser, permite el encendido automático del punto luminoso al accionar la corredera de amartillado.

Al desarmar, el punto luminoso se apaga con algunos segundos de retardo para que la iluminación permanezca activada en caso de repetición.

Emparejamiento iC

Para usar la mira telescópica en el modo iC, es necesario sincronizarla con el arma concreta con la que se va a utilizar. A lo largo de estos pasos, la posición del arma no debe variar.



¡ATENCIÓN!
¡Asegúrese de que el arma esté descargada durante este proceso!

- ▶ Proceda del siguiente modo:

Preparación:

- Cerrar el cerrojo (presione la palanca de cerrojo completamente hacia delante)
- Desamartillar el arma
- Sostenga el arma en horizontal, sin que se incline demasiado a un lado.
- Apagar la iluminación manual (pulsar el interruptor basculante)

Proceso de sincronización:

1. Encienda la iluminación 3 veces seguidas y vuelva a apagarla sólo 2 veces para que el interruptor basculante se extraiga al final y se encienda el punto luminoso. (Dispone de 4 segundos para hacerlo.)
2. Esperar hasta que el punto luminoso parpadee.
3. Amartillar el arma.
4. Confirmar el proceso de emparejamiento: Apagar la iluminación una vez.

El arma queda emparejada cuando el punto luminoso se queda encendido fijo.

Comprobación posterior:

- ▶ Desamartillar el arma.

Ahora, el punto luminoso se enciende y se apaga automáticamente al accionar la corredera de amartillado, incluso si el interruptor basculante está pulsado (iluminación manual desconectada).

Eliminación del acoplamiento iC

Para anular un emparejamiento ya efectuado, en el procedimiento descrito en el paso **3**. («amartillar el arma»), accione el interruptor giratorio basculante 1 vez en un sentido de giro de su elección en lugar de amartillar el arma. Confirme también el proceso de borrado pulsando en el interruptor basculante y a partir de este momento la iluminación reacciona exclusivamente a las acciones del interruptor basculante.

Diferencia entre emparejamiento y borrado:



Posibles errores

Si el punto luminoso parpadea rápidamente durante otros 6 segundos después del paso **3.**, significa que el emparejamiento ha sido erróneo. En este caso, debe repetirse el procedimiento de emparejamiento.

Si la sincronización falla nuevamente, ello querrá decir que la combinación de mira telescópica, arma y distancia del ojo a la mira telescópica es desfavorable y que el sistema electrónico no ha podido detectar ninguna diferencia o tan solo una pequeña diferencia entre las posiciones de la corredera de amartillado.

Consejos de mantenimiento

El revestimiento SLP (Smart Lens Protection) basado en nanotecnología reduce al máximo la superficie de exposición al agua y al polvo. Repele las gotas de lluvia y facilita la limpieza de las lentes.

El ensuciamiento de las lentes puede afectar a la calidad de la imagen. Por este motivo, se recomienda eliminar las huellas dactilares, el polvo y otra suciedad de la superficie del objetivo y del ocular con un pincel suave y/o el paño de limpieza del sistema óptico suministrado. La carcasa de la mira telescópica se puede limpiar con un paño húmedo.

- ▶ Utilice el paño de limpieza del sistema óptico suministrado exclusivamente para limpiar las lentes.
- ▶ Antes de limpiar el arma, cubra cuidadosamente las lentes de la mira telescópica para evitar el contacto accidental con los agentes de limpieza.
- ▶ Limpie regularmente la carcasa de la mira telescópica con un paño suave y limpio.

Número de serie

En la parte inferior del ocular de su mira telescópica Blaser encontrará su número de serie individual.

Introduzca este número cuando se registre en línea para el servicio de registro de Blaser en:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Resolución de problemas

Empañamiento desde el interior

Se puede producir un empañamiento de los componentes ópticos internos por causa de juntas dañadas y la entrada de humedad. Por lo general, esto se deba a un uso incorrecto de la mira telescópica. Tenga en cuenta que los daños causados por el desmontaje de su mira telescópica

pica están excluidos de la garantía. Si los componentes ópticos internos se empañan, lleve su mira telescópica a un distribuidor Blaser autorizado o envíelo al Servicio de atención al cliente de Blaser para que se proceda a su reparación. El empañamiento de los componentes ópticos externos ocurre generalmente como consecuencia de grandes variaciones de temperatura y alta humedad y no se trata de un defecto.

Asistencia técnica

Para evitar costes y retrasos innecesarios, lea toda la información dirigida al usuario y las sugerencias de resolución de problemas antes de enviar su mira telescópica Blaser. Si fuera necesaria una reparación, entregue su producto a un distribuidor autorizado. Encontrará las direcciones de los distribuidores autorizados en la siguiente página web:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Condiciones de garantía

1. Garantía de fabricación

Con la compra de esta mira telescópica Blaser, usted ha comprado un producto que ha sido fabricado y probado conforme a estrictos estándares de calidad. Este producto está garantizado conforme a la normativa legal por un período de 2 años a partir de la fecha de venta a través de un distribuidor autorizado. Se aplican las siguientes condiciones de garantía:

1. Durante el período de garantía, las reclamaciones debidas a defectos de fabricación se resolverán, de forma gratuita y según nuestro propio criterio, mediante la reparación, el reemplazo de piezas defectuosas o el reemplazo por un producto similar en perfecto estado. Se excluyen otras reclamaciones, de cualquier tipo y por cualquier razón legal, en relación con esta garantía.
2. Las reclamaciones de garantía serán nulas si el defecto en cuestión se debe a un manejo incorrecto, lo que puede incluir el uso de acceso-

rios de terceros, una intervención realizada por personas o talleres no autorizados o si no es posible identificar el número de fabricación.

3. Las reclamaciones de garantía solo son válidas si se presenta un comprobante de compra a un distribuidor autorizado.

Si desea hacer uso de la garantía, envíe el producto Blaser, junto con el comprobante de compra original y una descripción del motivo de reclamación, al servicio de atención al cliente de BLASER GmbH o su representante en el país correspondiente. La garantía está sujeta a la legislación de la República Federal de Alemania.

2. Garantía de producto adicional

Blaser GmbH garantiza al usuario final, de acuerdo con las siguientes disposiciones, que el sistema óptico Blaser suministrado al cliente para su uso en la caza no presentará fallos mecánicos durante un período de 10 años a partir de la fecha de venta (plazo de garantía) ni fallos electrónicos durante un período de 2 años a partir de la fecha de venta. La garantía de Blaser GmbH se presta de manera adicional a los derechos de garantía del distribuidor, siempre que el cliente registre el producto en un plazo de 30 días naturales a partir de la fecha de venta en:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Además, la garantía solo se aplica al primer comprador. Si el producto se revende a un tercero dentro del período de garantía, esta garantía voluntaria dejará de aplicarse.

3. Alcance de la garantía

Los defectos reclamados serán resueltos por el fabricante, a sus expensas y según su propio criterio, mediante reparación (material y tiempo de trabajo) o entrega de piezas nuevas o reacondicionadas. Las piezas defectuosas desmontadas pasarán a ser propiedad del fabricante. Para que se lleven a cabo los servicios de garantía, el cliente debe entregar el producto junto con el recibo de compra original a un distribuidor especializado autorizado.

www.blaser.de/services/haendlersuche

La prestación de los servicios de garantía no supone la extensión ni la renovación del período de garantía ni para el sistema óptico, ni para las piezas de repuesto montadas. El período de garantía para piezas de repuesto montadas finaliza con el período de garantía para la totalidad del sistema óptico. La garantía está sujeta a la legislación de la República Federal de Alemania.

4. Exclusión de garantía

Las reclamaciones efectuadas en relación con esta garantía quedan expresamente excluidas en los siguientes casos:

- Si el producto muestra daños o signos de desgaste causados por un uso anormal, que difiera de las instrucciones y especificaciones del fabricante (según el manual del usuario).
- Si el producto muestra signos que sugieran que se han realizado reparaciones u otras intervenciones en talleres no autorizados por el fabricante.
- Si han sido realizadas reparaciones, modificaciones o alteraciones del producto por terceros.
- Si en el producto se han montado accesorios no autorizados por el fabricante.
- Si el número de fabricación se ha eliminado o ya no es reconocible.
- En el caso de daños causados por el desgaste normal, si se incumplen las instrucciones de uso, si el producto se ha manejado o manipulado incorrectamente o si el producto presenta daños mecánicos de cualquier tipo.
- Daño debidos a fuerza mayor o a factores ambientales.

La garantía no cubre los dispositivos de puntería ópticos y los montajes de visores de otros fabricantes que no sean Blaser GmbH. Quedan excluidas otras reclamaciones, en particular las reclamaciones de indemnización por daños originados fuera del sistema óptico (daños consecuentes), en la medida en que la legislación no establezca algo distinto.

Datos técnicos

Modelo	1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	3-18x50 iC QDC+
Aumento	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Diámetro efectivo del objetivo	9.8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Pupila de salida	9.8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Distancia del ojo a la lente	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Compensación de dioptrías	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Campo de visión a 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Llenado de nitrógeno	sí	sí	sí	sí	sí
Estanqueidad al agua	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Rango de ajuste de altura / lateral a 100 m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Rango de ajuste de altura con QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Ajuste por clic	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Compensación de paralaje	no	no	no	sí, 50 m – ∞	sí, 50 m – ∞
Longitud total	273 mm	315 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Peso con / sin carril interior	590 / 615 g	680 / 700 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Sujeto a cambios técnicos					

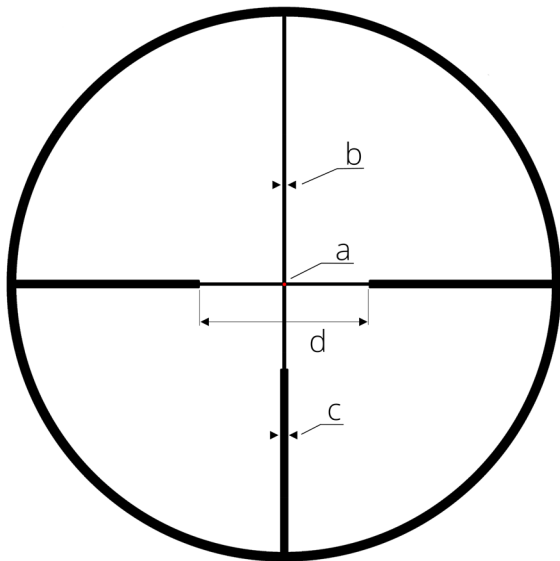
Núm. de artículo

1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	2.5-15x56 iC QDC+	3-18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1-6x24 iC S	1.7-10x42 iC S	2-12x50 iC S	2.5-15x56 iC S	2.5-15x56 iC S QDC+	3-18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Medidas de cobertura de la retícula

Todos los datos se indican en cm/100 m. Imagen con un aumento de 10 x o 6 x. Las medidas de cobertura del blanco permanecen iguales independientemente del aumento ajustado (retícula en el segundo plano de imagen).



		10x	6x
a	Punto	0,7	1,2
b	Línea	1	1,7
c	Barra	5	8,3
d	Apertura	140	233

Tablas de balística de QDC+

Tabla de balística para el ajuste por clic

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Caída de la bala sobre el blanco en clics									
Distancia respecto al blanco (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	

Tabla de balística para el ajuste en cm

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Caída de la bala sobre el blanco en cm										
Distancia respecto al blanco (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	150	7,5	6	4,5	4,5	4,5	3	3	3	1,5	1,5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48,5	42,5	38,5	32,5	27,5	25	22,5	20	17,5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81,5	71,5	65	55,5	49	42,5	39	32,5
	350	126	112	98	87,5	80,5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98,5	86	75	67,5	60	52,5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212,5	191,5	170	153	136	123,5	106,5	93,5	85	76,5
	450	247,5	225	202,5	180	162	144	126	112,5	99	90
475	285	256,5	233	209	190	166,5	147,5	133	119	104,5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	



Marcado CE

Pruebas para obtener la marca CE

	<p>Marcado CE / Los dispositivos cumplen las directivas de la UE:</p> <p>Directiva CEM 2014/30/UE Directiva RoHS 2011/65/UE Directiva de baja tensión 2014/35/UE</p>
---	---

El texto completo de la Declaración de conformidad de la UE está disponible en las siguientes direcciones de Internet:

www.blaser.de/ce/blaser-b2

	<p>Compatibilidad electromagnética SI 2016 No. 1091 RoHs SI 2021 No. 3032 Baja tensión SI 2016 No. 1101</p>	
--	--	---

Mode d'emploi Blaser B2

Votre nouvelle lunette Blaser est le résultat de la plus haute précision optique et mécanique, a été développée par les chasseurs pour les chasseurs et porte naturellement le label « Made in Germany ». Le réticule lumineux fin situé dans le deuxième plan focal conserve la même taille quel que soit le grossissement et maintient le champ de vision aussi clair que possible afin que le tir puisse être effectué de manière optimale. La carabine Blaser, le montage de selle Blaser original et la lunette de tir Blaser forment une symbiose, parfaitement harmonisés pour votre succès de chasse.

Ce manuel a pour objet de vous conseiller pour exploiter tout l'éventail de performances de votre lunette Blaser.

► Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser votre produit Blaser.

Si vous avez d'autres questions, veuillez contacter votre revendeur Blaser. Pour une meilleure lisibilité, la référence supplémentaire pour les modèles avec rail (S) et équipés du Quick Distance Control (QDC+) est omise dans la description complémentaire.

Blaser Group GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny

Téléphone : +49 7562 702-0

Télécopieur : +49 7562 702-343

Courriel : info@blaser.de

www.blaser.de

Modèles

Blaser B2 1–6x24 iC

Blaser B2 1–6x24 iC S

Blaser B2 1.7–10x42 iC

Blaser B2 1.7–10x42 iC S

Blaser B2 2–12x50 iC

Blaser B2 2–12x50 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC

Blaser B2 2.5–15x56 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+

Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Table des matières

1	Contenu de la livraison	88
2	Désignation des pièces	88
3	Règles de sécurité et mode d'emploi	89
4	Assemblage	91
5	Paramétrages	92
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC et B2 3–18x50 iC	97
7	Réticule lumineux	100
8	Mode iC	102
9	Conseils d'entretien	105
10	Numéro de série	105
11	Dépannage	106
12	Service	106
13	Conditions de garantie	106
14	Caractéristiques techniques	109
15	Référence	109
16	Dimensions de l'accouplement de réticule	110
17	Tableaux balistiques QDC+	111
18	Marquage CE	112

Contenu de la livraison

- Lunettes de tir
- Protection de la lunette de tir
- Pile au lithium type CR2032, 3 Volt
- Clé Allen
- Vis de rechange QDC+
- 10 bagues balistiques en option pour le QDC+
- Chiffon de nettoyage optique
- Ce mode d'emploi
- Confirmation d'achat

Désignation des pièces

Illustrations : voir page 2 à page 4

**B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC,
B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC**

- 1 Objectif
- 2 Oculaire
- 3 Compensation dioptrique
- 4 Changeur de grossissement
- 5 Options d'assemblage
 - a. Rail intérieur intégré
 - b. Surfaces d'assemblage pour les supports par bague de 30 mm
- 6 Tourelle multifonctionnelle avec interrupteur rotatif à bascule pour le contrôle de l'éclairage
- 7 Réglage du réticule (hauteur)
- 8 Réglage du réticule (latéral)
- 9 Clé Allen pour le réglage du zéro du réticule et du QDC+
- 10 Compensation de parallaxe du Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

QDC+

- A Pièce de base du QDC+
- B Vis à six pans
- C Bagues balistiques (10x)
- D Bague moletée
- E Couverture
- F Bague graduée neutre comparée à la bague 10

Règles de sécurité et mode d'emploi

Consignes de sécurité

- ▶ **Avant toute intervention sur l'arme avec la lunette montée, assurez-vous que l'arme est déchargée. Lors du réglage de la lunette également, respectez impérativement les règles de sécurité lors de la manipulation de l'arme.**
- ▶ Ne regardez jamais directement le soleil ou des sources de lumière forte avec une lunette de tir, car cela peut entraîner de graves blessures aux yeux.
- ▶ Veillez à ce que la distance entre l'œil et l'oculaire soit correcte afin d'éviter que l'œil ne soit blessé par le recul.
- ▶ Évitez que les piles et les pièces de la lunette se retrouvent dans les mains d'enfants (risque d'ingestion).
- ▶ N'exposez pas trop longtemps la lunette de tir à la lumière du soleil sans protection. Les lentilles peuvent agir comme un verre brûlant et endommager les composants à l'intérieur ou à l'extérieur de la lunette de tir.

Élimination



Élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques et des piles

Les équipements électriques et électroniques ainsi que les piles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Veuillez les remettre à votre point de collecte local pour leur recyclage. L'élimination dans la poubelle résiduelle ou dans la poubelle jaune est interdite. La lunette de tir contient des batteries amovibles. Ces dernières doivent être retirées et éliminées séparément comme des piles. Les piles doivent être complètement déchargées au moment de leur élimination.



Nous participons à INTERSEROH+ Verbund. Les composants de l'appareil peuvent être collectés pour le recyclage des matières plastiques et du métal.

Mode d'emploi général

- ▶ Avant d'utiliser la lunette pour la chasse, vérifiez son parfait fonctionnement et la netteté de la perspective.
- ▶ La lunette de tir est étanche à l'eau même sans les capuchons de réglage en hauteur et latéral. Veuillez néanmoins à ce que les capuchons vissés soient correctement et solidement fixés afin de les protéger contre les pertes et de protéger les boutons de réglage contre la saleté.
- ▶ Vérifiez le réglage correct du réticule en tir de contrôle.
- ▶ Protégez votre lunette des coups violents.
- ▶ Ne tentez jamais de désassembler votre lunette ou de le démonter au-delà des mesures décrites dans ce manuel.
- ▶ Après utilisation, laissez bien sécher la lunette avant de le ranger et gardez-le dans un lieu sec et bien ventilé.

Assemblage

Les lunettes de tir Blaser B2 sont soit équipées de série du rail intérieur éprouvé ou soit adaptées pour des supports par bague standard de 30 mm.

Nous vous recommandons de confier le montage à votre revendeur Blaser afin d'assurer une adéquation optimale entre l'arme et le montage.

Rail intérieur

En combinaison avec le montage en selle Blaser d'origine, cela garantit une installation simple, fiable et élégante. Les vis qui fixent les patins du rail intérieur doivent être serrées à un **couple maximum de 3 Nm**. L'utilisation d'une vis de serrage de force moyenne est recommandée pour assurer une résistance permanente de l'assemblage.

Support par bague

Grâce aux supports par bague standardisés (diamètre nominal de 30 mm), les modèles sans rail peuvent être utilisés de manière très flexible avec de nombreuses armes et autant de concepts de montage.

Paramétrages

Réglage du grossissement

Le changeur de grossissement vous permet de régler le grossissement en continu (Fig. 1). Le grossissement diminue dans le sens des aiguilles d'une montre et augmente dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Compensation dioptrique - Mise au point du réticule

La compensation dioptrique sert à focaliser la vue pour l'œil individuel de l'utilisateur. Des lunettes correctrices ou des lentilles de contact à porter lors du tir doivent également être portées lors du réglage de la compensation dioptrique. Le réglage est effectué une fois pour chaque utilisateur et n'a pas besoin d'être modifié tant que la vision de l'utilisateur ne change pas.

1. Pour régler la compensation dioptrique, réglez le **grossissement le plus élevé**.
2. Regardez à travers la lunette de tir sur un fond neutre et éloigné, comme le ciel nuageux, en tournant la compensation dioptrique sur l'oculaire (Fig. 2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'image devienne floue.



3. Puis tournez lentement la compensation dioptrique dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le réticule apparaisse net sans effort de l'œil. Le réticule doit alors devenir immédiatement visible lorsqu'on regarde à nouveau à travers la lunette de tir.

Compensation dioptrique pour le Blaser B2 1–6x24 iC

Pour assurer une visée optimale avec les deux yeux ouverts, réglez la compensation dioptrique du Blaser B2 1–6x24 iC au **grossissement le plus faible**.

1. Pour ce faire, regardez à travers la lunette de tir une cible éloignée (> 50 m).
L'œil non visé (l'œil gauche pour les tireurs droitiers et vice versa) reste également ouvert, de sorte que les deux yeux regardent la cible.
2. Tournez maintenant la compensation dioptrique dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, puis revenez jusqu'à ce que les deux images apparaissent avec une taille et une netteté égales.

Si le réglage correct est trouvé, on obtient une image binoculaire non perturbée avec un réticule net. Le réticule doit alors devenir immédiatement visible lorsqu'on regarde à nouveau à travers la lunette de tir.

Compensation de parallaxe – Mise au point de l'image cible

La netteté de l'image diminue lorsqu'une cible est observée à fort grossissement et qu'elle ne se trouve pas à la distance pré-alignée (généralement 100 m). En outre, la ligne de visée peut changer, car le tireur peut virtuellement regarder « autour du réticule » (parallaxe). Pour focaliser l'image de cible et minimiser la parallaxe, le Blaser B2 2.5–15x56 iC et B2 3–18x50 iC sont équipés d'une compensation de parallaxe. Celle-ci se trouve sur le côté droit du tube central avec le contrôleur de points lumineux (Fig. 3).



La bague de réglage de la parallaxe se verrouille automatiquement en position 100 m. Dans cette position verrouillée, la lunette de tir

se comporte comme une optique ajustée à 100 m. Les marquages sur la compensation de parallaxe correspondes approximativement à la distance à prévoir, mais ne sont que des aides à l'orientation. Le réglage exact doit être effectué en utilisant la meilleure netteté d'image avec un grossissement maximum à la distance de tir respective.

Le réglage s'effectue en tournant la bague de réglage dans la plage de 50 m à l'infini. À partir du marquage à 100 m, vous atteignez le réglage de 50 m en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre alors que les réglages pour d'autres distances à l'infini sont obtenus en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Les modèles Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC et Blaser B2 2–12x50 iC sont réglés de manière optimale à 100 mètres.

Réglage de la lunette de tir en fonction de l'arme – Réglage du tir

1. Dévissez d'abord les capuchons du réglage en hauteur et latéral.
2. Pour le Blaser B2 2.5–15x56 iC, et B2 3–18x50 iC retirez l'unité QDC+ (voir la section sur le démontage et le montage de l'unité QDC+).

Les boutons de réglage avec échelle et un point de référence pour la position zéro sont maintenant libres. Chaque clic et chaque ligne d'échelle de la tourelle de réglage entraîne un **changement de la position du point d'impact** de 1 cm à 100 m.

Réglage en hauteur (Fig. 4) :



- ▶ Lorsque l'arme tire bas, tournez le bouton de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre pour que le point d'impact se déplace vers le haut.
- ▶ Lorsque l'arme tire haut, tournez le bouton de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Réglage latéral (Fig. 5) :



- ▶ Lorsque l'arme tire à droite, tournez le bouton de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre pour que le point d'impact se déplace vers la gauche.

- ▶ Lorsque l'arme tire à gauche, tournez le bouton de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- ▶ Lorsque la position zéro souhaitée est réglée, desserrez les deux vis à six pans creux d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (Fig. 6).



Le bouton de réglage peut maintenant être tourné librement sans que des clics ne soient ressentis ou entendus.

- ▶ Tournez maintenant le bouton de réglage de sorte que la marque zéro sur l'échelle graduée corresponde à la marque d'index et resserrez soigneusement les vis à six pans creux.

Démontage et montage de l'unité QDC+

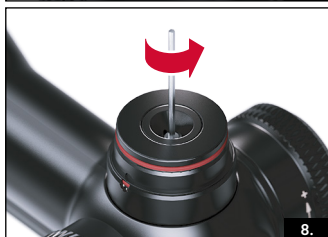
Pour régler le tir, l'unité QDC+ doit être retirée. Ensuite, le bouton de réglage de la hauteur peut être tourné dans les deux sens de la même manière que le bouton du réglage latéral sans butée zéro.

Pour **retirer** l'unité QDC+, procédez comme suit :

1. Dévissez d'abord le couvercle moleté plat du réglage de la hauteur (Fig. 7).
2. Desserrez ensuite complètement la vis à six pans creux à l'aide de la clé Allen fournie (ouverture 1,5 mm) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez l'unité QDC+ (Fig. 8 et Fig. 9).

Pour **installer** l'appareil QDC+ après le réglage du tir, procédez dans l'ordre inverse.

- ▶ Avant de monter l'appareil QDC+, assurez-vous que la marque du zéro sur l'échelle graduée du bouton de commande correspond à la marque d'index sur la base de la tourelle.
1. Placez l'unité QDC+ de manière à ce que la goupille de fixation sur la face inférieure du capuchon glisse dans le trou prévu à cet effet (Fig. 9).



2. Ensuite, serrez soigneusement la vis à six pans creux au centre de l'unité QDC+ et revissez le couvercle moleté (Fig. 8 et 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC et B2 3–18x50 iC

Les modèles Blasers B2 2.5–15x56 iC et B2 3–18x50 iC peuvent être acquis dans la variante « QDC+ ». Le Quick Distance Control permet d'ajuster rapidement le point d'impact à différentes distances d'engagement sans procéder au fastidieux comptage des clics. Les modèles Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC et B2 2.5–15x56 iC avec tourelles de réglage normales peuvent être équipés du QDC+.

Avec le QDC+, vous pouvez ajuster rapidement et de façon pratique la distance cible et être sûr que le point d'impact s'adapte parfaitement. Par conséquent, les bagues balistiques du QDC+ donnent uniquement des informations de distance. Cela s'avère plus pratique dans l'usage quotidien que de se préoccuper des détails de courbe balistique. Vous ne devez sélectionner la bague balistique appropriée qu'une seule fois.

ATTENTION !

Vérifiez le point d'impact réel aux différentes distances avant de l'utiliser. Des changements de conditions environnementales peuvent affecter le point d'impact.

Sélection de la bague balistique

En plus de la bague graduée neutre montée, la livraison comprend 10 bagues balistiques utilisables en fonction des munitions. L'aide en ligne sous **www.blaser.de/QDC-plus** vous aidera à choisir la bague qui vous convient. Pour cela, vous avez besoin de la vitesse initiale et du coefficient balistique (CB) de votre combinaison arme/munition ou des valeurs de la courbe balistique à différentes distances publiées par le fabricant. Il est également possible de sélectionner la bague appropriée en effectuant des tirs à des intervalles de 100 mètres.

1. Sur la bague graduée neutre, marquez la position du clic pour le tir de visée à la distance respective.
 2. Comparez les clics marqués avec le tableau balistique (page 111) pour trouver la bague balistique la mieux adaptée.
- Notez que le QDC+ est conçu pour une distance de réglage de 100 m.

Bagues balistiques en détail

Les bagues balistiques sont marquées de QDC+ 1 à QDC+ 10. Les tableaux de balistique associés montrent la courbe balistique aux distances spécifiées dans deux modes d'affichage.

1. Courbe balistique sur la cible en centimètres (cf. page 112). Vous trouverez ces informations sur le paquet de munitions ou sur la page d'accueil du fabricant.
 2. Réglage en clics si vous avez tiré vous-même les intervalles de 100 m ou si vous avez reçu les données d'un calculateur balistique.
- Veuillez noter que 1 clic correspond généralement à une course de réglage de 1 cm / 100 m.

Les bagues balistiques sont marquées des chiffres 1 à 5 pour les distances de 100 à 500 mètres. Jusqu'à 300 m, il existe des marquages supplémentaires par tranches de 50 m ; pour les distances au-delà de 300 m, il existe des marquages par tranches de 25 m.

Remplacement des bagues balistiques

Vous trouverez l'illustration à la page 4.

1. Dévissez le couvercle (E), puis tirez la bague moletée (D) vers le bas.
2. Vous pouvez maintenant retirer la bague balistique (C) et la remplacer par la bague que vous avez choisie selon la procédure décrite ci-dessus.

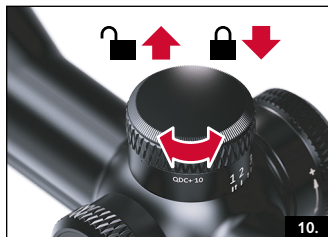
L'assemblage se fait dans l'ordre inverse, mais ne fonctionne que si les bagues sont correctement orientées les unes par rapport aux autres et par rapport à la tourelle.

Utilisation

Pour un fonctionnement aussi sûr que possible, le QDC+ dispose de positions de verrouillage à 100 m et à « 4 en haut » (c'est-à-dire un tir de 4 cm de haut à 100 m) pour un usage quotidien. En outre, la position à 100 m est dotée d'une butée afin que vous puissiez vous orienter en toute sécurité dans la zone de réglage, même dans l'obscurité. La ligne d'échelle sous le QDC+ devient visible lorsque vous tirez la tourelle du verrou. En dehors du verrou, vous pouvez facilement régler la distance dont vous avez besoin.

Position 4 en haut (DRO)

L'utilisateur tire avec l'arme au « point 100 m » lorsque le QDC+ est en position zéro. Maintenant, en déverrouillant et en tournant le QDC+ de 4 clics, l'arme peut être réglée sur la DRO et rester verrouillée dans cette position (Fig. 10).



La DRO (distance de réglage optimale) est la distance à laquelle la trajectoire de la balle coupe la ligne de visée pour la deuxième fois. Le tir ne doit pas s'éloigner de plus de 4 cm de la ligne de visée.

Avantage de la DRO :

En tirant avec l'arme à la DRO, il est possible de tirer jusqu'à la distance DRO spécifique à la munition sans correction du point d'arrêt, sans avoir un écart de hauteur de plus de 4 cm.

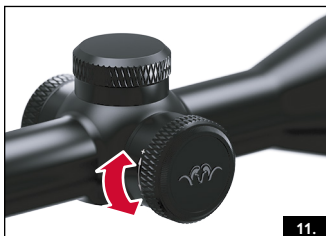
Réticule lumineux

AVIS

- Veuillez retirer la protection contre la décharge entre la batterie et le circuit imprimé avant la première utilisation.

Insertion de la pile

Votre lunette de tir Blaser est équipée d'un réticule lumineux innovant alimenté par une pile au lithium (type CR 2032). L'unité d'éclairage de la lunette de tir Blaser est située sur le côté droit du tube central.



1. Éteignez le réticule éclairé en appuyant sur l'interrupteur à bascule s'il est toujours allumé.
2. Tournez le couvercle du compartiment à piles (Fig. 11) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le.



Le compartiment à piles se trouve en dessous.

3. Insérez la pile dans le compartiment à piles de façon à ce que le pôle positif soit visible (Fig. 12).
4. Revissez soigneusement le couvercle du compartiment à piles dans le sens des aiguilles d'une montre (Fig. 11).

AVIS

Après avoir changé la pile, le réglage de luminosité est réinitialisé à une valeur de luminosité moyenne.

Fonctionnement de la commande des points lumineux

Lorsqu'ils sont utilisés avec une arme sans fonction iC, l'éclairage peut être allumé ou éteint et la luminosité peut être modifiée à l'aide de l'interrupteur à bascule (voir page 2, pos. 6).

L'éclairage s'allume en tirant sur l'interrupteur à bascule.

Tournez l'interrupteur dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'arrête pour augmenter la luminosité et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la diminuer. Ces mouvements rotatifs individuels augmentent ou diminuent progressivement l'intensité du point lumineux. Si la bague de réglage est maintenue en butée, l'intensité lumineuse augmente ou diminue de façon continue jusqu'au maximum ou au minimum.

Lorsque la luminosité maximale est atteinte, le point lumineux clignote deux fois brièvement pour indiquer le niveau d'éclairage le plus élevé.

Fonctions d'arrêt

Pour prolonger la durée de vie de la pile, les lunettes de tir Blaser

sont équipées de capteurs de mouvement et d'inclinaison. Ils détectent la position et les mouvements de l'arme et éteignent et rallument automatiquement le point lumineux.

L'éclairage s'éteint automatiquement dans les conditions suivantes :

- inclinaison de 80° vers le haut ou le bas
- inclinaison latérale de 60°
- après 10 minutes sans mouvement

Dès que l'arme est remise ou se déplace vers une position angulaire pertinente, l'éclairage s'allume automatiquement. Lors de l'utilisation de la fonction iC, l'éclairage peut être allumé dans toutes les positions angulaires en armant le fusil.

La fonction d'arrêt après 10 minutes sans mouvement reste toujours active.

Fonction d'alerte de pile

Lorsque la tension de la pile est faible, le voyant clignote pendant 3 secondes puis reste allumé en permanence. Dans ce cas, remplacez la pile par une pile neuve dès que possible.

Mode iC

L'armement d'un fusil Blaser équipé d'une fonction iC active automatiquement le point lumineux des lunettes de tir Blaser. Le chasseur est immédiatement prêt pour le tir. Il gagne du temps, est tranquille et sûr. Un capteur sur l'oculaire de la lunette de tir détecte la position de la coulisse d'armement et allume et éteint automatiquement le point lumineux. Cela garantit de manière fiable que le point lumineux soit toujours activé lorsque l'arme est prête à tirer. Le maniement de l'arme et de la lunette de tir est réduit à une seule opération. Il suffit d'ajuster l'intensité de la lumière aux conditions d'éclairage existantes au début de la chasse. Le mode iC est actif lorsque l'interrupteur à bascule est enfoncé.

Réglage du réticule lumineux et du contrôle iC

Toutes les lunettes de tir sont équipées de la fonction iC. En combinaison avec une pièce complémentaire appropriée, par exemple la coulisse d'armement iC d'un fusil à répétition Blaser R8,

le point lumineux peut être allumé automatiquement lorsque l'arme est armée.

La décommutation pendant la détente a lieu avec un retard de quelques secondes afin que l'éclairage reste activé pendant le processus de répétition.

Accouplement iC

Pour utiliser la lunette de tir en mode iC, un processus d'apprentissage (pairing) de la lunette de tir sur l'arme correspondante est nécessaire. La position de l'arme ne doit pas être modifiée pendant ces étapes.

ATTENTION !
Veillez impérativement à ce que l'arme soit déchargée pendant ce processus !

► Veuillez procéder comme suit :

Préparation :

- Fermer la culasse (pousser la tige de la chambre jusqu'à l'avant)
- Détendre l'arme
- Tenir l'arme horizontalement et ne pas l'incliner trop sur le côté
- Désactiver l'éclairage manuel (appuyer sur l'interrupteur à bascule)

Processus d'apprentissage :

1. Allumer l'éclairage 3 fois de suite et l'éteindre 2 fois seulement de manière à ce que l'interrupteur à bascule soit retiré à la fin et que le point lumineux soit allumé. (Vous avez 4 secondes pour le faire.)
2. Attendre que le point lumineux clignote.
3. Tendre l'arme.
4. Confirmer le processus d'apprentissage : Éteindre l'éclairage une fois.

L'apprentissage de l'arme est terminé lorsque le point lumineux reste allumé en permanence.

Suivi :

► Détendre l'arme.

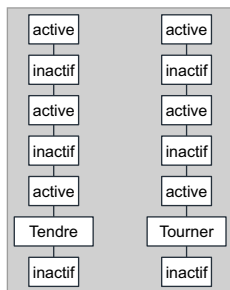
Le point lumineux s'allume et s'éteint automatiquement lorsque la coulisse d'armement est actionnée et que l'interrupteur à bascule est enfoncé (éclairage manuel éteint).

Suppression de l'accouplement iC

Pour supprimer un accouplement qui a déjà eu lieu, dans la procédure décrite à l'étape 3. (« Armement de l'arme »), l'interrupteur à bascule est actionné une fois dans le sens de rotation de votre choix au lieu d'armer l'arme.

Confirmez également le processus de suppression en appuyant sur l'interrupteur à bascule. Désormais, l'éclairage réagit exclusivement aux actions de l'interrupteur à bascule.

Différence entre apprentissage et suppression :



Erreurs possibles

Si le point lumineux clignote rapidement pendant encore 6 secondes après l'étape **3**, c'est que le processus d'apprentissage a été défaillant. Le processus d'apprentissage doit ensuite être répété.

Si l'apprentissage échoue à nouveau, la combinaison de la lunette de tir, de l'arme et de la distance interpupillaire par rapport à la lunette de tir est défavorable et l'électronique peut détecter une différence nulle ou trop faible entre les positions de la coulisse d'armement.

Conseils d'entretien

Le traitement SLP (Smart Lens Protection) basé sur la nanotechnologie offre à l'eau et à la poussière la plus petite surface de préhension possible. Il permet aux gouttes de pluie de s'écouler et facilite le nettoyage des lentilles.

Les salissures sur les lentilles peuvent nuire à la qualité de l'image. Il est donc recommandé d'enlever les empreintes digitales, la poussière et d'autres saletés des surfaces de l'objectif et de l'oculaire à l'aide d'une brosse à poils douce et/ou du chiffon de nettoyage optique fourni. Le boîtier de la lunette de tir peut être nettoyé avec un chiffon humide.

- ▶ Veuillez utiliser le chiffon de nettoyage optique fourni exclusivement pour le nettoyage des lentilles.
- ▶ Lorsque vous nettoyez l'arme à feu, couvrez soigneusement les lentilles de la lunette de tir pour éviter tout contact accidentel avec des agents nettoyants.
- ▶ Nettoyez régulièrement le corps de la lunette de tir avec un chiffon doux et propre.

Numéro de série

Sur la face inférieure de l'oculaire de votre lunette de tir Blaser, vous trouverez son numéro de série individuel.

Veuillez indiquer ce numéro lors de l'enregistrement en ligne au service d'enregistrement Blaser à l'adresse:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Dépannage

Condensation à l'intérieur de la lunette

La condensation sur les optiques internes peut être causée par des joints d'étanchéité endommagés ou par l'infiltration d'humidité. Cela est souvent dû à une utilisation non conforme de la lunette. Notez que les dommages consécutifs au désassemblage de votre lunette sont exclus de la garantie. En cas de condensation sur l'optique interne, amenez votre lunette à point lumineux chez un revendeur Blaser autorisé ou envoyez-le au SAV de Blaser pour réparation. La condensation sur les optiques externes se produit généralement lors de fortes fluctuations de température et d'une humidité de l'air élevée et n'est pas un défaut.

Service

Afin d'éviter les frais superflus et les retards, lisez toutes les informations utilisateur et propositions de dépannage, avant d'envoyer votre lunette Blaser. Si une réparation est nécessaire, remettez le produit à un revendeur agréé. Son adresse se trouve à l'adresse :

www.blaser.de/services/haendlersuche

Conditions de garantie

1. Garantie

En achetant cette lunette Blaser, vous avez acquis un produit fabriqué et contrôlé selon des directives de qualité particulièrement sévères. Ce produit est garanti par la loi pour une période de 2 ans à compter de la date de vente par un revendeur autorisé conformément aux règlements suivants :

1. Pendant la période de garantie, les réclamations fondées sur des défauts de fabrication seront réparées gratuitement et à notre discrétion moyennant la réparation, le remplacement des pièces défectueuses ou le remplacement par un produit similaire sans défauts.

Toute autre prétention, de quelque nature et pour quelque motif juridique que ce soit, en relation avec cette garantie, est exclue.

2. Les droits à la garantie sont caducs si le défaut en question est dû à une mauvaise manipulation - qui peut inclure l'utilisation d'accessoires de tiers - ou si des personnes et des ateliers non autorisés sont intervenus ou si le numéro de série n'a pas été reconnu.
3. Les réclamations au titre de la garantie ne peuvent être faites que sur présentation d'une preuve d'achat d'un revendeur autorisé.

Si vous faites usage de la garantie, veuillez retourner le produit Blaser avec le reçu d'achat original et une description de la réclamation au service clientèle de BLASER GmbH ou à un représentant national. La garantie est soumise au droit de la République fédérale d'Allemagne.

2. Garantie de produit supplémentaire

Blaser GmbH garantit au client final, conformément aux dispositions suivantes, que les optiques Blaser livrées au client à des fins de chasse sont exemptes de défauts mécaniques pendant un délai de 10 ans et de défauts électroniques pendant un délai de 2 ans à compter de la date de vente (période de garantie). La garantie de Blaser GmbH s'ajoute à la garantie légale du revendeur, à condition que le client enregistre le produit en ligne dans un délai de 30 jours civils à compter de la date de vente sur:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

De plus, la garantie n'est accordée que pour le premier acheteur. Si ce dernier vend le produit à un tiers pendant la période de garantie, cette garantie volontaire ne s'applique plus.

3. Étendue de la garantie

Le fabricant doit, à sa discrétion et à ses frais, remédier aux défauts réclamés par la réparation (matériel et temps de travail) ou la livraison de pièces neuves ou reconditionnées. Les pièces retirées et défectueuses deviennent la propriété du fabricant. Pour l'exécution des travaux sous garantie, le client doit remettre le produit avec le reçu d'achat original à

un revendeur spécialisé autorisé.

www.blaser.de/services/haendlersuche

Les services de garantie ne prolongent pas ou ne renouvellent pas la période de garantie, ni pour l'optique ni pour les pièces de rechange installées. La période de garantie pour les pièces de rechange installées se termine avec la période de garantie pour l'ensemble de l'optique. La garantie est soumise au droit de la République fédérale d'Allemagne.

4. Exclusion de garantie

Toute réclamation au titre de cette garantie est expressément exclue dans les cas suivants :

- Si le produit présente des dommages ou des signes d'usure causés par une utilisation autre que l'utilisation normale et conformément aux instructions du fabricant (comme spécifié dans le manuel d'utilisation).
- Si le produit présente des caractéristiques qui indiquent des réparations ou d'autres interventions par des ateliers non autorisés par le fabricant.
- Si le produit a été réparé, traité ou modifié par des tiers.
- Si des accessoires non autorisés par le fabricant ont été installés dans le produit.
- Si le numéro de série a été enlevé ou rendu méconnaissable.
- En cas de dommages résultant de l'usure normale, du non-respect du mode d'emploi ou d'une utilisation ou d'une manipulation incorrecte et si le produit présente des dommages mécaniques de quelque nature que ce soit.
- Dommages dus à un cas de force majeure ou à des influences environnementales.

La garantie ne couvre pas les instruments de visée optique et les systèmes de montage de lunette de visée autres que ceux de la marque Blaser GmbH. D'autres prétentions supplémentaires, en particulier celles relatives à l'indemnisation de dommages survenant en dehors de l'optique (dommages consécutifs), sont exclues - à moins que la responsabilité ne soit obligatoirement ordonnée par la Loi.

Caractéristiques techniques

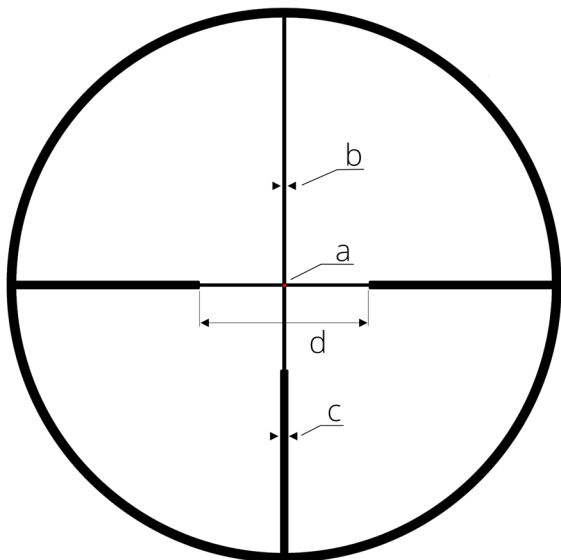
Modèle	1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	3-18x50 iC QDC+
Grossissement	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Diamètre effectif de l'objectif	9,8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Pupille de sortie	9,8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Dégagement oculaire	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Compensation dioptrique	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Champ de vision à 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Remplissage d'azote	oui	oui	oui	oui	oui
Étanchéité	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Plage de réglage de la hauteur / côté à 100 m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Plage de réglage de l'élévation avec QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Correction du point d'impact / clic	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Compensation de parallaxe	non	non	non	oui, 50 m – ∞	oui, 50 m – ∞
Longueur totale	273 mm	315 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Poids sans / avec rail intérieur	590 / 615 g	680 / 700 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Sous réserve de modifications techniques					

Référence

1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	2.5-15x56 iC QDC+	3-18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036
1-6x24 iC S	1.7-10x42 iC S	2-12x50 iC S	2.5-15x56 iC S	2.5-15x56 iC S QDC+	3-18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Dimensions de l'accouplement de réticule

Tous les chiffres sont exprimés en cm / 100 m. Représenté avec un grossissement de 10x ou 6x. L'opacité sur la cible diffère en fonction du réglage du grossissement (réticule dans le deuxième plan focal).



		10x	6x
a	Point	0,7	1,2
b	Ligne	1	1,7
c	Barres	5	8,3
d	Ouverture	140	233

Tableaux balistiques QDC+

Table balistique pour le réglage en clic

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Courbe balistique sur la cible en clics										
Distance jusqu'à la cible (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4	3
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7	6
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10	8
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12	10
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14	12
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16	14
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20	18
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22	20
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25	22
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	25	

Tableau balistique pour le réglage en cm



QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Courbe balistique sur la cible en cm										
Distance jusqu'à la cible (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	7,5	6	4,5	4,5	4,5	3	3	3	1,5	1,5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48,5	42,5	38,5	32,5	27,5	25	22,5	20	17,5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81,5	71,5	65	55,5	49	42,5	39	32,5
	350	126	112	98	87,5	80,5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98,5	86	75	67,5	60	52,5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212,5	191,5	170	153	136	123,5	106,5	93,5	85	76,5
	450	247,5	225	202,5	180	162	144	126	112,5	99	90
475	285	256,5	233	209	190	166,5	147,5	133	119	104,5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

Marquage CE

Tests pour l'obtention du marquage CE

	<p>Marquage CE / Les appareils sont conformes aux directives de l'UE :</p> <p>Directive CEM 2014/30/UE Directive sur la restriction de certaines substances dangereuses RoHS 2011/65/EU Directive basse tension 2014/35/UE</p>
---	---

Le texte complet de la déclaration de conformité de l'UE est disponible aux adresses Internet suivantes : **www.blaser.de/ce/blaser-b2**

	<p>Compatibilité électromagnétique SI 2016 No. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Basse tension SI 2016 No. 1101</p>	
--	---	---

Istruzione d'uso Blaser B2

Il vostro nuovo cannocchiale da tiro Blaser è il risultato della più alta ingegneria ottica e di precisione, è stato sviluppato da cacciatori per i cacciatori e naturalmente è "Made in Germany". Il reticolo finemente illuminato nel secondo piano dell'immagine rimane della stessa dimensione ad ogni ingrandimento e mantiene il campo visivo il più libero possibile, in modo che il tiro possa essere effettuato in modo ottimale.

Il vostro fucile Blaser, l'originale supporto da sella Blaser e il cannocchiale da tiro Blaser formano una simbiosi - perfettamente combinata - per il vostro successo nella caccia.

Questo manuale d'uso ha l'obiettivo di essere una guida per avere le massime prestazioni dal tuo cannocchiale da tiro Blaser.

► Leggere attentamente queste istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto Blaser.

Se avete altre domande, contattate il vostro rivenditore Blaser.

Per una migliore leggibilità, la denominazione aggiuntiva del tipo per i modelli con guida (S) e dotati di Quick Distance Control (QDC+) viene omessa nella descrizione successiva.

Blaser Group GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny
Telefono: +49 7562 702-0
Fax: +49 7562 702-343
E-Mail: info@blaser.de
www.blaser.de

Modelli

Blaser B2 1-6x24 iC
Blaser B2 1-6x24 iC S
Blaser B2 1.7-10x42 iC
Blaser B2 1.7-10x42 iC S
Blaser B2 2-12x50 iC
Blaser B2 2-12x50 iC S
Blaser B2 2.5-15x56 iC
Blaser B2 2.5-15x56 iC S
Blaser B2 2.5-15x56 iC QDC+
Blaser B2 2.5-15x56 iC S QDC+
Blaser B2 3-18x50 iC QDC+
Blaser B2 3-18x50 iC S QDC+

Indice

1	Contenuto della confezione	115
2	Designazione dei componenti	115
3	Regole di sicurezza e istruzioni d'uso	116
4	Montaggio	118
5	Impostazioni	119
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC e B2 3–18x50 iC	124
7	Illuminazione del reticolo	127
8	Modalità iC	129
9	Suggerimenti per la manutenzione	132
10	Matricola	132
11	Risoluzione dei problemi	132
12	Servizio	133
13	Condizioni di garanzia	133
14	Dati tecnici	136
15	Codice articolo	136
16	Dimensioni di copertura del reticolo	137
17	Tabelle balistiche QDC+	138
18	Marcatura CE	139

Contenuto della confezione

- Cannocchiale da tiro
- Custodia del cannocchiale da tiro
- Batteria al Litio CR2032, 3 volt
- Chiave a brugola
- Vite di ricambio QDC+
- 10 anelli balistici opzionali per QDC+
- Panno pulizia lenti
- Queste istruzioni per l'uso
- Prova d'acquisto

Designazione dei componenti

Figure: vedere da pagina 2 a pagina 4

**B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC,
B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC**

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | Obiettivo | |
| 2 | Oculare | |
| 3 | Regolazione delle diottrie | |
| 4 | Zoom | QDC+ |
| 5 | Opzioni di montaggio | |
| | a. Guida interna integrata | A Elemento base QDC+ |
| | b. Superfici di montaggio per supporti ad anello da 30 mm | B Vite ad esagono cavo |
| 6 | Torre multifunzionale con interruttore rotativo a bilanciere per il controllo dell'illuminazione | C Anelli balistici (10x) |
| | | D Anello zigrinato |
| | | E Coperchio |
| | | F Anello graduato neutro rispetto all'anello 10 |
| 7 | Aggiustamento del reticolo (altezza) | |
| 8 | Aggiustamento del reticolo (lateralmente) | |
| 9 | Chiave a brugola per azzerare l'aggiustamento del reticolo e il QDC+ | |
| 10 | Compensazione della parallasse con Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC | |

Regole di sicurezza e istruzioni d'uso

Istruzioni di sicurezza

- ▶ **Prima di iniziare qualsiasi operazione con la carabina e il cannocchiale da tiro montato, assicurarsi che la carabina sia scarica. Seguire sempre le regole di sicurezza per maneggiare la carabina, anche quando si regola il cannocchiale da tiro.**
- ▶ Non guardare mai direttamente il sole o forti fonti di luce con il cannocchiale da tiro, potrebbe provocare delle gravi lesioni agli occhi.
- ▶ Assicurarsi di avere la corretta distanza tra l'occhio e l'oculare, per evitare lesioni all'occhio dovute al rinculo.
- ▶ Tenere le batterie e le parti del cannocchiale da tiro fuori dalla portata dei bambini (rischio di ingestione).
- ▶ Non esporre il cannocchiale da tiro senza protezione alla luce diretta del sole per un tempo prolungato. Le lenti possono comportarsi come lenti d'ingrandimento e danneggiare i componenti interni o esterni del cannocchiale da tiro.

Disposizioni



Disposizioni sullo smaltimento dei materiali elettrici e batterie

Gli scarti di apparecchiature elettriche e le batterie non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici. Si prega di consegnarli al vostro punto di raccolta locale. Lo smaltimento attraverso il bidone dell'indifferenziato o il bidone giallo è proibito. Il cannocchiale da tiro contiene batterie che non sono installate in modo permanente. Queste devono essere rimosse e smaltite separatamente come batterie prima dello smaltimento. Le batterie devono essere completamente scariche prima dello smaltimento.



Facciamo parte della rete INTERSEROH+. I componenti dell'apparecchio possono essere portati al riciclaggio della plastica e dei metalli per lo smaltimento.

Informazioni generali d'uso

- ▶ Prima dell'utilizzo controllare che il cannocchiale da tiro funzioni perfettamente e che la visione sia limpida.
- ▶ Il cannocchiale da tiro é a tenuta stagna anche senza il copri torretta dell'alzo e della deriva. Ciononostante, assicuratevi sempre che i tappi a vite siano montati correttamente e saldamente per evitare di perderli e prevenire lo sporco sulle manopole di regolazione.
- ▶ Effettuare l'azzeramento con una prova a fuoco.
- ▶ Proteggere il cannocchiale da tiro dai forti urti.
- ▶ Non provare a smontare il cannocchiale da tiro o le sue parti, ad eccezione di quelle descritte in questo manuale.
- ▶ Dopo l'uso, lasciare asciugare bene il cannocchiale da tiro prima di riporlo e conservarlo in un luogo asciutto e ben ventilato.

Montaggio

I cannocchiali da tiro Blaser B2 sono equipaggiati con la collaudata guida interna o sono predisposti per i supporti ad anello standard da 30 mm. Si consiglia di far eseguire l'operazione ad un rivenditore autorizzato Blaser, per assicurare un corretto montaggio dell'ottica sull'arma.

Guida interna

Usata assieme agli attacchi originali Blaser, il montaggio diventa semplice, affidabile ed elegante. Sulle viti che fissano i blocchi di scorrimento della guida interna, applicare una **coppia di serraggio max di 3 Nm**. Si raccomanda l'uso di un frenafili a media resistenza per assicurare una connessione permanentemente forte.

Supporto ad anello

Con i supporti ad anello standard (30 mm di diametro nominale), i modelli senza guida possono essere utilizzati in modo estremamente flessibile con numerose armi e altrettanti concetti di montaggio.

Impostazioni

Regolazione degli ingrandimenti

Con lo zoom è possibile regolare l'ingrandimento in modo continuo (Fig. 1). Girare in senso orario per ridurre gli ingrandimenti e in senso antiorario per aumentarli.



1.

Regolazione delle diottrie focalizzazione del reticolo

La regolazione delle diottrie è usata per mettere a fuoco il reticolo in modo individuale. Occhiali da vista o lenti a contatto usati durante tiro, devono essere portati per la regolazione delle diottrie. L'impostazione viene fatta una tantum per il rispettivo utente e deve essere modificata solo se l'acutezza visiva dell'utente cambia.

1. Per regolare le diottrie usare l'**ingrandimento massimo**.
2. Guardare attraverso il cannocchiale da tiro in uno sfondo neutrale, per esempio un cielo nuvoloso, e allo stesso tempo girare la ghiera delle diottrie (Fig. 2) in modo antiorario finché l'immagine è completamente fuori fuoco.



2.

3. Dopo di che girare la ghiera delle diottrie lentamente in senso antiorario, finché il reticolo è perfettamente a fuoco senza sforzare l'occhio. Il reticolo deve apparire immediatamente a fuoco se si guarda nuovamente dentro al cannocchiale da tiro.

Compensazione diottrica per il Blaser B2 1–6x24 iC

Per garantire un'acquisizione ottimale del bersaglio con entrambi gli occhi aperti, impostare la compensazione diottrica del Blaser B2 1–6x24 iC sull'**ingrandimento più ridotto**.

1. Per fare questo, puntare un bersaglio (> 50 m) attraverso il cannocchiale da tiro.

Anche l'occhio che non mira (cioè l'occhio sinistro per i tiratori destri e viceversa) rimane aperto in modo che entrambi gli occhi guardino il bersaglio.

2. Girare la ghiera delle diottrie in senso antiorario e tornare indietro, finché entrambe le immagini sono a fuoco e della stessa dimensione.

Se la regolazione è stata fatta in modo corretto, l'immagine sarà nitida e il reticolo a fuoco con entrambi gli occhi aperti. Il reticolo deve apparire immediatamente a fuoco se si guarda nuovamente dentro al cannocchiale da tiro.

Regolazione del parallasse – Focalizzazione dell'immagine

La nitidezza dell'immagine diminuisce quando un bersaglio è visto ad alto ingrandimento e non è alla distanza preregolata (di solito 100 m). Inoltre, la linea di mira può cambiare, poiché il tiratore può virtualmente guardare "intorno al reticolo" (parallasse).

Per mettere a fuoco l'immagine del bersaglio e ridurre al minimo la parallasse, il Blaser B2 2.5–15x56 iC e B2 3–18x50 iC sono dotati di compensazione della parallasse. Questa si trova sul lato destro del tubo centrale, insieme al controllo del punto luce (fig. 3).



L'anello di regolazione della parallasse si blocca nella posizione dei 100 m. In questa posizione, il cannocchiale da tiro si comporta come un cannocchiale con un'ottica fissa a 100 m. Le marcature sulla compensazione della parallasse corrispondono approssimativamente alla distanza da prevedere - ma servono solamente da guida per l'orientamento. La regolazione precisa dovrebbe essere fatta attraverso la migliore nitidezza dell'immagine al massimo ingrandimento alla rispettiva distanza di tiro.

La regolazione si effettua girando l'anello di regolazione nella gamma da 50 m all'infinito. Partendo dal segno dei 100 m, si può raggiungere l'impostazione di 50 m girando in senso orario, e le impostazioni per ulteriori distanze fino all'infinito girando in senso antiorario.

I modelli Blaser B2 1-6x24 iC, Blaser B2 1.7-10x42 iC e Blaser B2 2-12x50 iC sono regolati in modo ottimale fino a 100 m.

Adattamento il cannocchiale da tiro al fucile – Prova di sparo

1. Svitare la torretta dell'alzo e della deriva.
2. Per il Blaser B2 2.5-15x56 iC e B2 3-18x50 iC, smontare l'unità QDC+ (vedere la sezione "Smontaggio e montaggio dell'unità QDC+").

La scala di regolazione e la posizione zero contrassegnata, sono ora visibili. Ogni click **varia il punto d'impatto** di 1 cm a 100 m.

Regolazione dell'altezza (Fig. 4):



4.

- ▶ Se l'arma spara basso, girare la manopola di regolazione in senso orario in modo che il punto di impatto si sposti verso l'alto (up).
- ▶ Se il punto di impatto é superiore, girare la torretta dell'alzo in senso antiorario.

Regolazione laterale (Fig. 5):



- ▶ Se l'arma spara a destra, girare la manopola di regolazione in senso orario in modo che il punto di impatto si sposti a sinistra (L).
- ▶ Se l'arma spara a sinistra, girare la manopola di regolazione in senso antiorario.

- ▶ Quando si raggiunge il punto d'impatto desiderato, allentare le due viti ad esagono incassato di un quarto di giro in senso antiorario (Fig. 6).



Ora la ghiera di regolazione puó essere ruotata liberamente senza che si sentano i click.

- ▶ Ruotare la ghiera fino a che la tacca dello zero sia allineata alla linea di riferimento e stringere entrambe le viti con cautela.

Smontaggio e montaggio dell'unità QDC+

L'unità QDC+ deve essere rimossa per la prova di sparo. Dopodiché, la manopola di regolazione dell'altezza può essere girata in entrambe le direzioni proprio come la manopola di regolazione laterale senza arresto dello zero.

Per **rimuovere** l'unità QDC+, procedere come segue:

1. Svitare prima il coperchio piatto zigrinato della regolazione dell'altezza (Fig. 7).
2. Allentare quindi la vite ad esagono incassato completamente in senso antiorario con la chiave a brugola (SW 1,5 mm) in dotazione e rimuovere l'unità QDC+ (Fig. 8 e Fig. 9).

Per **riassemblare** l'unità QDC+ dopo la taratura, ripetere la procedura sopra indicata nell'ordine contrario.

- Prima di rimontare l'unità QDC+, assicurarsi che la tacca dello zero sulla scala della ghiera corrisponda alla marcatura sulla base della torretta.
1. Posizionare l'unità QDC+ in modo che il perno di accoppiamento sul lato inferiore del tappo scivoli nel foro corrispondente della ghiera (Fig. 9).
 2. Poi stringere con attenzione la vite ad esagono incassato



al centro dell'unità QDC+ e riavvitare il coperchio zigrinato (Fig. 8 e 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC e B2 3–18x50 iC

I modelli Blaser B2 2.5–15x56 iC e B2 3–18x50 iC possono essere acquistati nella variante "QDC+". Il Quick Distance Control permette di regolare rapidamente il punto d'impatto a diverse distanze d'impiego senza dover contare fastidiosi click. I modelli Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC e B2 2.5–15x56 iC con normali torrette regolabili possono essere dotati di un QDC+.

Con la QDC+ è possibile regolare in modo pratico e rapido la distanza del bersaglio ed essere sicuri che il punto di impatto sia effettivamente quello richiesto.

Pertanto, sugli anelli balistici della QDC+ sono presenti solo indicazioni di distanza. Nell'uso quotidiano questa soluzione è infatti più praticabile che angustiarsi con i dettagli della caduta del proiettile.

È infatti sufficiente selezionare l'anello balistico appropriato una volta per tutte.

ATTENZIONE!

Assicurarsi di verificare il punto d'impatto reale alle varie distanze prima dell'uso. Eventuali variazioni delle condizioni ambientali possono influenzare il punto d'impatto.

Selezione dell'anello balistico

Oltre all'anello graduato neutro già montato, la fornitura comprende 10 anelli balistici da impiegare in base alle munizioni utilizzate. La guida online su **www.blaser.de/QDC-plus** può essere utilizzata per scegliere l'anello adatto.

Per poterla utilizzare è necessario conoscere la velocità alla volata e il coefficiente balistico (BC) della combinazione arma/munizione utilizzata oppure i valori di caduta del proiettile a diverse distanze forniti dal produttore.

È anche possibile selezionare l'anello appropriato sparando a intervalli di 100 m.

1. Contrassegnare quindi sull'anello graduato neutro la posizione del clic corrispondente allo sparo di taratura alle rispettive distanze.
2. Confrontare i clic contrassegnati con la tabella balistica (pagina 136) per individuare l'anello balistico più adatto.
 - ▶ Si prega di notare che l'unità QDC+ è progettata per una distanza di taratura di 100 m.

Anelli balistici in dettaglio

Gli anelli balistici sono dotati di tacche da QDC+ 1 a QDC+ 10. Le tabelle balistiche mostrano la caduta del proiettile alle rispettive distanze in due modalità di visualizzazione.

1. Caduta del proiettile sul bersaglio in centimetri (cfr. pagina 139).

Queste informazioni si trovano sulla confezione delle munizioni o sulla homepage del produttore.

2. Impostazione in clic se avete sparato negli intervalli di 100 m o avete ricevuto i dati da un calcolatore balistico.

▶ Si prega di notare che 1 clic corrisponde normalmente a una corsa di regolazione di 1 cm/100 m.

Gli anelli balistici sono contrassegnati con numeri da 1 a 5 corrispondenti a distanze da 100 a 500 m. Per le distanze fino a 300 m sono presenti marcature aggiuntive con incrementi di 50 m, per le distanze da 300 m sono indicati anche i valori intermedi con incrementi di 25 m.

Sostituzione degli anelli balistici

La figura si trova a pagina 4.

1. Svitare il coperchio (E) e tirare l'anello zigrinato (D) verso il basso.
2. Ora è possibile togliere l'anello balistico (C) e sostituirlo con l'anello selezionato con la procedura descritta sopra.

Il montaggio avviene in ordine inverso, ma funziona solo se gli anelli sono orientati correttamente tra loro e con la torre.

Utilizzo

Per la massima sicurezza di impiego l'unità QDC+ dispone di posizioni di blocco a 100 m e a "4 high" (cioè 4 cm di tiro alto a 100 m) per l'uso quotidiano.

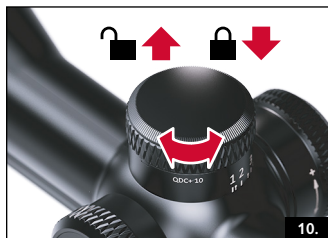
Inoltre, la posizione corrispondente a 100 m prevede una battuta di arresto che consente di orientarsi in sicurezza nel campo di regolazione anche al buio.

La tacca della scala sotto il QDC+ diventa visibile quando si tira su la torre dal blocco.

Esternamente al bloccaggio è quindi possibile regolare facilmente la distanza desiderata.

Posizione 4 high (GEE)

La posizione zero della QDC+ corrisponde a una "taratura a 100 m" dell'arma. Sbloccando e ruotando la QDC+ di 4 clic, l'arma può essere regolata sulla GEE e bloccata nuovamente in quella posizione (Fig. 10).



La GEE ("distanza ideale di taratura") è la distanza alla quale la traiettoria del proiettile interseca la linea di mira per la seconda volta. Il proiettile non deve muoversi più di 4 cm dalla linea di mira.

Vantaggio della GEE: impostando il QDC a questa distanza, è possibile sparare fino alla distanza raccomandata indicata sulla scatola delle cartucce (GEE) senza correzione del punto di mira, e senza avere una deviazione verticale di più di 4 cm.

Illuminazione del reticolo

AVVISO

- Si prega di rimuovere la protezione di scarico tra la batteria e il circuito prima del primo utilizzo.

Inserimento della batteria

Il vostro cannocchiale da tiro Blaser è dotato di un innovativo reticolo illuminato, alimentato da una batteria al litio (tipo CR 2032). Il controllo del punto illuminato del cannocchiale da tiro si trova sul lato destro del tubo centrale nella direzione della vista.

1. Se é accesa, spegnere il reticolo illuminato, premendo l'interruttore.
2. Girare il coperchio della batteria (Fig. 11) in senso antiorario e rimuoverlo.

Lo scomparto della batteria é posizionato sotto il coperchio.

3. Inserire la batteria nello scomparto, il polo positivo deve essere rivolto verso l'esterno (Fig. 12).
4. Riavvitare il coperchio girandolo accuratamente in senso orario (Fig. 11).



11.



12.

AVVISO

La sostituzione della batteria ripristina l'ultima luminosità impostata su un valore medio.

Uso della ghiera dell'illuminazione

Quando viene utilizzato in combinazione con un'arma senza funzione iC, l'illuminazione può essere accesa o spenta tramite l'interruttore rotativo a bilanciere (vedi pagina 2, pos. 6) e la luminosità può essere cambiata. L'illuminazione si accende facendo fuoriuscire l'interruttore rotativo a bilanciere.

Ruotando l'interruttore in senso orario fino all'arresto si aumenta la luminosità, in senso antiorario la si diminuisce. Queste rotazioni singole aumentano o diminuiscono gradualmente l'intensità del punto luminoso. Se l'anello di regolazione viene tenuto sull'arresto, l'intensità della luce aumenta o diminuisce continuamente fino al massimo o al minimo.

Quando si raggiunge la luminosità massima, il punto illuminato lampeggia due volte brevemente per indicare il livello di illuminazione più alto.

Funzione Auto-off

Per prolungare la durata della batteria, i cannocchiali da tiro

Blaser sono dotati di sensori di movimento e di inclinazione. Questi sensori rilevano la posizione e il movimento dell'arma e accendono o spengono l'illuminazione.

L'illuminazione si spegne automaticamente alle seguenti condizioni:

- inclinazione di 80° verso l'alto o verso il basso
- Rotazione laterale 60°
- dopo 10 minuti senza movimento

Non appena l'arma viene spostata di nuovo o portata in una posizione angolare adeguata, l'illuminazione si accende automaticamente.

Se la funzione iC è in uso, l'illuminazione può essere attivata in tutte le posizioni, semplicemente armando l'otturatore.

La funzione di spegnimento dopo 10 minuti senza movimento è sempre attiva.

Avviso batteria esaurita

Se il voltaggio della batteria è basso, all'accensione, il puntino lampeggia per 3 secondi e rimane illuminato. In questo caso, sostituire la batteria con una nuova al più presto.

Modalità iC

L'armamento di un fucile Blaser dotato di iC attiva automaticamente l'illuminazione del reticolo dei cannocchiali da tiro Blaser. Il cacciatore è immediatamente pronto a sparare. Di conseguenza si guadagnano tempo, calma e fiducia. Un sensore nell'oculare del cannocchiale da tiro rileva la posizione della leva di armamento e attiva o disattiva automaticamente l'illuminazione del reticolo. Ciò garantisce in modo affidabile che l'illuminazione sia sempre attivata quando la carabina è armata e pronta allo sparo. L'operazione di illuminazione è ridotta ad un singolo movimento. Il cacciatore deve solo regolare l'intensità dell'illuminazione all'inizio della cacciata. La funzione iC è attivata quando la ghiera dell'illuminazione è arretrata.

Accoppiare il reticolo illuminato alla funzione iC

Tutti i cannocchiali da tiro Blaser sono dotati della funzione iC. In combinazione con una controparte adeguata, ad esempio la maniglia di armamento iC di una carabina a ripetizione Blaser R8,

il punto luminoso può essere attivato automaticamente quando il fucile viene armato.

Quando si disarmava la carabina, il puntino rimane illuminato per alcuni secondi prima che si spenga.

Accoppiamento iC

Per poter usare la funzione iC, il cannocchiale da tiro deve essere prima accoppiato all'arma (Pairing). Nella fase di accoppiamento, l'arma deve rimanere ferma.

ATTENZIONE!

Assicurarsi sempre che l'arma sia scarica prima di iniziare queste operazioni!

- ▶ Si prega di procedere come segue:

Preparazione:

- Chiudere l'otturatore (spingere la maniglia completamente in avanti)
- Disarmare l'arma
- Tenere la carabina orizzontalmente e non inclinata
- Spegnimento dell'illuminazione manuale (premere l'interruttore rotativo a bilanciere)

Processo di accoppiamento:

1. Accendere l'illuminazione 3 volte in rapida successione e spegnerla di nuovo solo 2 volte in modo che l'interruttore rotativo a bilanciere sia estratto alla fine e il punto luce sia acceso. (Sono disponibili 4 secondi per farlo).
2. Attendere che il punto illuminato lampeggi.
3. Armare l'arma.
4. Confermare il processo di accoppiamento: Spegnerne l'illuminazione una volta.

L'arma è stata accoppiata quando il punto luminoso rimane permanentemente acceso.

Follow-up:

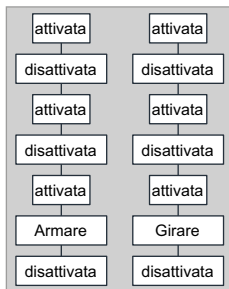
- ▶ Disarmare l'arma.

Il punto illuminato si accende e si spegne automaticamente azionando la maniglia di armamento, anche se l'interruttore rotativo a bilanciere è premuto (illuminazione manuale disattivata).

Cancellare l'accoppiamento iC

Per annullare un accoppiamento già avvenuto, nella procedura descritta al passo **3**. ("Armare l'arma"), l'interruttore rotativo a bilanciere viene azionato una volta in un senso di rotazione di vostra scelta invece di armare l'arma. Confermare anche il processo di cancellazione premendo l'interruttore rotativo a bilanciere e d'ora in poi l'illuminazione reagirà esclusivamente alle azioni dell'interruttore rotativo a bilanciere.

Differenza tra apprendimento e annullamento:



Possibili errori

Se dopo il passaggio **3.** il punto luminoso lampeggia rapidamente per altri 6 secondi, l'accoppiamento era difettoso. La procedura di accoppiamento deve quindi essere ripetuta.

Se il processo di accoppiamento fallisce di nuovo, la combinazione di posizione tra il cannocchiale di tiro, fucile e montaggio non è ottimale e la distanza rilevata con la leva di armamento dell'otturatore è troppo corta.

Suggerimenti per la manutenzione

La finitura SLP basata su nanotecnologia (Smart Lens Protection) riduce la possibilità che l'acqua e la polvere si attacchino. Le gocce di pioggia sono respinte e la pulizia delle lenti é facilitata.

La contaminazione delle lenti può compromettere la qualità dell'immagine. Pertanto, raccomandiamo di rimuovere le impronte digitali, la polvere e altri residui di sporco dalle superfici delle lenti e dall'oculare, utilizzando una spazzola per capelli morbida e / o il panno per la pulizia dell'ottica fornito con il cannocchiale. La superficie del cannocchiale da tiro può essere pulita usando un panno umido.

- ▶ Si raccomanda di utilizzare il panno di pulizia solo per pulire le lenti.
- ▶ Quando si pulisce l'arma, coprire accuratamente le lenti del cannocchiale da tiro per evitare il contatto accidentale con i detergenti.
- ▶ Pulire regolarmente il tubo del cannocchiale da tiro, utilizzando un panno morbido e pulito.

Matricola

La matricola del cannocchiale da tiro Blaser é posto nella parte inferiore dell'oculare.

Specificare il numero di serie quando si fa la registrazione on line sul sito Blaser:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Risoluzione dei problemi

Appannamento interno

L'appannamento interno può essere provocato da guarnizioni danneggiate e infiltrazione di umidità. Ciò è causato dall'uso improprio del cannocchiale da tiro. Si prega di notare che danni causati dall'apertura del cannocchiale da tiro, sono esclusi dalla garanzia. In caso di appannamento interno, portare il cannocchiale da tiro presso un rivenditore

Blaser autorizzato o inviarlo al servizio clienti Blaser per la riparazione. L'appannamento delle superfici delle lenti esterne si verifica generalmente in caso di forti sbalzi di temperatura e umidità elevata e non costituisce un difetto.

Servizio

Leggi tutte le informazioni e i suggerimenti per la risoluzione dei problemi prima di inviare il tuo cannocchiale da tiro Blaser in assistenza. Eviterai così costi e ritardi. Se è necessaria una riparazione, consegna il prodotto a un rivenditore autorizzato. Troverete il loro indirizzo qui:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Condizioni di garanzia

1. Garanzia

Acquistando questo cannocchiale da tiro Blaser, hai acquisito un prodotto che è nato ed è stato testato secondo linee guida di qualità particolarmente rigorose. La garanzia legale per questo prodotto è di 2 anni dalla data di vendita da parte di un rivenditore autorizzato in conformità con le seguenti disposizioni:

1. Durante il periodo di garanzia, i difetti di produzione vengono eliminati gratuitamente e a nostra discrezione mediante riparazione, sostituzione di parti difettose o sostituzione con un prodotto dello stesso tipo in perfetto stato di funzionamento. Sono escluse ulteriori richieste di qualsiasi tipo e per qualsiasi motivo legale relativa a questa garanzia.
2. La garanzia non è valida se il difetto in questione è dovuto a un uso improprio che può anche essere dato dall'uso di accessori di terzi, l'intervento di persone o officine non autorizzate o se il numero di fabbricazione è stato reso illeggibile.
3. La richiesta di garanzia può essere inoltrata solo presentando la ricevuta di acquisto emessa da un rivenditore autorizzato.

Se si desidera richiedere una riparazione in garanzia, inviare il prodotto Blaser insieme alla copia originale della ricevuta di acquisto e una breve descrizione del problema al servizio clienti di Blaser GmbH o rivenditore autorizzato. La garanzia é soggetta alle leggi della Germania.

2. Garanzia aggiuntiva del prodotto

Blaser GmbH garantisce all'utente finale che le ottiche Blaser fornite per un uso a scopo venatorio, l'assenza da difetti meccanici per un periodo di 10 anni dalla data di vendita (periodo di garanzia) e l'assenza di difetti dell'elettronica per un periodo di 2 anni. La garanzia rilasciata da Blaser GmbH viene fornita in aggiunta alle richieste di garanzia legali del rivenditore, a condizione che il cliente registri online il prodotto entro 30 giorni di calendario dalla data di vendita all'indirizzo:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

La garanzia è valida solo per l'acquirente iniziale. Se il prodotto viene venduto a terzi entro il periodo di garanzia, questa garanzia non può più essere applicata.

3. Ambito della garanzia

Il produttore eliminerà i difetti dichiarati a propria discrezione e a proprie spese mediante riparazione (materiale e manodopera) o fornendo parti nuove o ricondizionate. Le parti difettose rimosse diventano di proprietà del produttore. Il cliente deve consegnare il prodotto assieme copia della ricevuta d'acquisto presso un rivenditore autorizzato.

www.blaser.de/services/haendlersuche

I lavori di garanzia non danno luogo a un'estensione o al rinnovo del periodo di garanzia per i pezzi di ricambio installati. Il periodo di garanzia per i pezzi di ricambio installati termina con il periodo di garanzia dell'ottica. La garanzia é soggetta alle leggi della Germania.

4. Esclusione della garanzia

La garanzia è espressamente esclusa nei seguenti casi:

- Se il prodotto presenta segni di danneggiamento o usura, causati da un uso diverso dalla normale destinazione d'uso e dalle specifiche del produttore (come specificato nel manuale d'uso).
- Se il prodotto ha caratteristiche che consentono di concludere che riparazioni o altri interventi sono stati effettuati da officine non autorizzate.
- Se riparazioni, lavorazioni o modifiche al prodotto sono state eseguite da terzi.
- Se vengono installati accessori non autorizzati dalla casa madre.
- Se il numero di serie viene rimosso o reso illeggibile.
- In caso di danni conseguenti alla normale usura, in caso di mancata osservanza delle istruzioni operative o di uso o trattamento improprio e se il prodotto è danneggiato meccanicamente.
- Danni dovuti a cause di forza maggiore o a influenze ambientali.

La garanzia non si applica ai sistemi di puntamento ottici e agli attacchi per cannocchiale da tiro di fabbricanti diversi dalla Blaser GmbH. Sono esclusi ulteriori o altri reclami, in particolare richieste di risarcimento per danni verificatisi al di fuori del prodotto stesso (danno consequenziale) - a meno che la responsabilità sia obbligata dalla legge.

Dati tecnici

Modello	1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	3-18x50 iC QDC+
Ingrandimenti	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Diámetro dell'obiettivo	9.8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Pupilla d'uscita	9.8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Distanza interpupillare	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Regolazione delle diottrie	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Campo visivo a 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Riempimento di azoto	sì	sì	sì	sì	sì
Tenuta stagna	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Corsa di regolazione altezza / lato a 100 m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Taratura alzo con QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Regolazione per click	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Regolazione parallasse	no	no	no	sì, 50 m – ∞	sì, 50 m – ∞
Lunghezza totale	273 mm	273 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Peso senza/con guida interna	590 / 615 g	590 / 615 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Con riserva di modifiche tecniche					

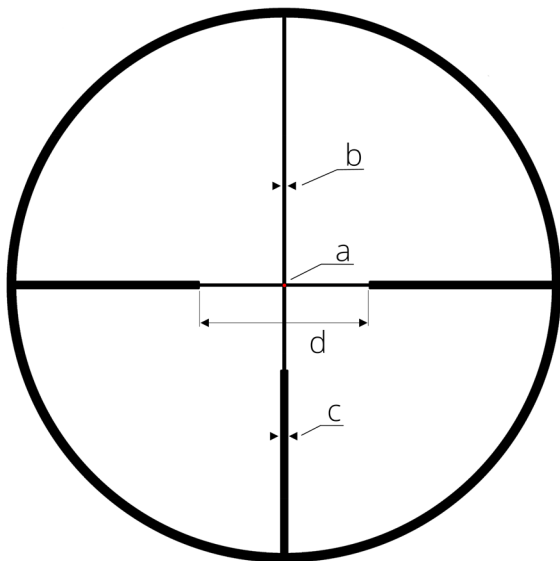
Codice articolo

1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	2.5-15x56 iC QDC+	3-18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1-6x24 iC S	1.7-10x42 iC S	2-12x50 iC S	2.5-15x56 iC S	2.5-15x56 iC S QDC+	3-18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Dimensioni di copertura del reticolo

Tutte le dimensioni sono cm / 100 m. Illustrazioni rispettivamente con ingrandimento 10x e 6x. Le dimensioni di copertura del bersaglio cambiano con l'ingrandimento impostato (reticolo sul secondo piano focale).



		10x	6x
a	Punto	0,7	1,2
b	Linea	1	1,7
c	Barre	5	8,3
d	Apertura	140	233

Tabelle balistiche QDC+

Tabella balistica per la regolazione in clic

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Caduta del proiettile sul bersaglio in clic										
Distanza dal bersaglio (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4	3
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7	6
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10	8
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12	10
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14	12
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16	14
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20	18
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22	20
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25	22
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	25	

Tabella balistica per la regolazione in cm



QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Caduta del proiettile sul bersaglio in cm										
Distanza dal bersaglio (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	150	7,5	6	4,5	4,5	4,5	3	3	3	1,5	1,5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48,5	42,5	38,5	32,5	27,5	25	22,5	20	17,5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81,5	71,5	65	55,5	49	42,5	39	32,5
	350	126	112	98	87,5	80,5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98,5	86	75	67,5	60	52,5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212,5	191,5	170	153	136	123,5	106,5	93,5	85	76,5
	450	247,5	225	202,5	180	162	144	126	112,5	99	90
475	285	256,5	233	209	190	166,5	147,5	133	119	104,5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

Marcatura CE

Test per l'ottenimento della marcatura CE

	<p>Marcatura CE / Gli apparecchi sono conformi alle direttive UE:</p> <p>Direttiva EMC 2014/30/UE Direttiva RoHS 2011/65/UE Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE</p>
---	--

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile ai seguenti indirizzi internet: **www.blaser.de/ce/blaser-b2**

	<p>Compatibilità elettromagnetica SI 2016 No. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Basso voltaggio SI 2016 No. 1101</p>	
--	---	---

Instrukcja obsługi Blaser B2

Nowy celownik optyczny Blaser jest wynikiem najwyższej jakości optyki i precyzji. Został opracowany przez myśliwych dla myśliwych i jest oczywiście „Wyprodukowany w Niemczech”. Precyzyjny podświetlany celownik w drugiej płaszczyźnie obrazu zachowuje ten sam rozmiar przy każdym powiększeniu i utrzymuje pole widzenia tak wyraźne, jak to tylko możliwe, aby można było optymalnie oddać strzał. Sztucer Blaser, oryginalny montaż siodłowy Blaser i celownik optyczny Blaser tworzą symbiozę – idealnie dopasowaną – zapewniającą sukces podczas polowania.

Celem niniejszej instrukcji jest udzielenie pomocy w wykorzystaniu pełnego zakresu wydajności celownika optycznego Blaser.

► Przed użyciem produktu Blaser należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi.

W przypadku dalszych pytań prosimy o kontakt ze sprzedawcą Blaser. W celu zapewnienia lepszej czytelności, w dalszym opisie pominięto dodatkowe oznaczenie typu dla modeli z szyną (S) i wyposażonych w system Quick Distance Control (QDC+).

Blaser Group GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny

Kontakt

telefoniczny: +49 7562 702-0

Telefaks: +49 7562 702-343

E-mail: info@blaser.de

www.blaser.de

Modele

Blaser B2 1–6x24 iC

Blaser B2 1–6x24 iC S

Blaser B2 1.7–10x42 iC

Blaser B2 1.7–10x42 iC S

Blaser B2 2–12x50 iC

Blaser B2 2–12x50 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC

Blaser B2 2.5–15x56 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+

Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Spis treści

1	Zakres dostawy	142
2	Oznaczenia poszczególnych części	142
3	Zasady bezpieczeństwa i środki ostrożności dotyczące użytkowania	143
4	Montaż	145
5	Ustawienia	146
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC i B2 3–18x50 iC	152
7	Podświetlany celownik	155
8	Tryb iC	157
9	Wskazówki w zakresie konserwacji	160
10	Numer seryjny	160
11	Rozwiązywanie problemów	161
12	Obsługa	161
13	Gwarancja	161
14	Dane techniczne	164
15	Numer artykułu	164
16	Wymiary celownika	165
17	QDC+ tabela balistyczna	166
18	Oznaczenie CE	167

Zakres dostawy

- Celownika optycznego
- Ochrona celownika optycznego
- Bateria litowa Typ CR2032, 3 wolt
- Klucz imbusowy
- Śruba wymienna QDC+
- opcjonalne 10 pierścieni balistycznych dla QDC+
- Ściereczka do czyszczenia optyki
- Instrukcja obsługi
- Potwierdzenie zakupu

Oznaczenia poszczególnych części

Ilustracje: patrz od strony 2 do strony 4

B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC, B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

- 1 Obiektyw
- 2 Okular
- 3 Kompensacja dioptrii
- 4 Regulator powiększenia
- 5 Opcje montażu
 - a. Zintegrowana szyna wewnętrzna
 - b. Powierzchnia do wykonania montażu pierścieni o średnicy 30 mm
- 6 Wielofunkcyjna wieża z przełącznikiem kołyskowym do sterowania podświetleniem
- 7 Regulacja celownika w pionie
- 8 Strona regulacji celownika
- 9 Klucz imbusowy do zerowania regulacji celownika i QDC+
- 10 Kompensacja paralaksy w Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

QDC+



- A QDC+ podstawowa część
- B Śruba imbusowa
- C Pierścienie balistyczne (10x)
- D Pierścień radełkowy
- E Pokrywa
- F Pierścień ze skalą neutralną w porównaniu z pierścieniem 10

Zasady bezpieczeństwa i środki ostrożności dotyczące użytkowania

Informacje dotyczące bezpieczeństwa

- ▶ **Przed rozpoczęciem pracy z bronią z zamontowanym celownikiem optycznym należy upewnić się, że broń jest rozładowana. Przy regulacji celownika optycznego należy również przestrzegać zasad bezpieczeństwa podczas obchodzenia się z bronią.**
- ▶ Nie wolno patrzeć bezpośrednio na słońce lub silne źródła światła przy użyciu celownika optycznego, ponieważ może to spowodować poważne obrażenia oczu.
- ▶ Należy zapewnić odpowiednią odległość między okiem a okularem, aby uniknąć obrażeń oka spowodowanych odrzutem.
- ▶ Należy unikać sytuacji, w których baterie i części celownika optycznego dostają się w ręce dzieci (niebezpieczeństwo połamania).
- ▶ Nie wolno wystawiać celownika optycznego na długotrwałe działanie promieni słonecznych bez zabezpieczenia. Soczewki mogą działać jak płonące szkło i uszkadzać elementy wewnątrz lub w otoczeniu poza celownikiem optycznym.

Utylizacja

	<p>Utylizacja zużytych urządzeń elektrycznych i akumulatorów</p> <p>Zużytych urządzeń elektrycznych i akumulatorów nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi. Należy je oddać do lokalnego punktu zbiórki odpadów. Zabronione jest wyrzucanie odpadów do pojemnika na odpady resztkowe lub żółtego pojemnika. Celownik optyczny jest wyposażony w baterie, które nie są umieszczone na stałe. Przed utylizacją należy je wyjąć i zutylizować oddzielnie jako baterie. Przy utylizacji akumulatory powinny być całkowicie rozładowane.</p>
	<p>Jesteśmy częścią organizacji INTERSEROH+. Komponenty urządzenia można oddać do recyklingu tworzyw sztucznych i metali w celu ich utylizacji.</p>

Ogólne środki ostrożności dotyczące użytkowania

- ▶ Przed rozpoczęciem polowania należy sprawdzić, czy celownik optyczny działa prawidłowo i zapewnia dobrą widoczność.
- ▶ Celownik optyczny jest wodoodporny nawet bez nasadek do regulacji w pionie i poziomie. Niemniej jednak należy zawsze upewnić się, że nasadki do śrub są prawidłowo i szczelnie zamocowane, aby zabezpieczyć je przed zgubieniem i zapobiec zabrudzeniu pokręteł regulacji.
- ▶ Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie celownika, wykonując kontrolny strzał.
- ▶ Należy chronić celownik optyczny przed silnymi uderzeniami.
- ▶ Nigdy nie należy podejmować prób demontażu celownika optycznego lub demontażu jakichkolwiek części poza opisanymi w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Po użyciu należy odczekać, aż celownik optyczny dokładnie wyschnie, a następnie przechowywać go w suchym i dobrze wentylowanym miejscu.

Montaż

Celowniki optyczne Blaser B2 są wyposażone w sprawdzoną szynę wewnętrzną lub są przygotowane do wykonania standardowego montażu pierścieni 30 mm.

Zalecamy wykonanie montażu przez sprzedawcę Blaser, aby upewnić się, że broń i montaż są optymalnie dopasowane.

Szyna wewnętrzna

W połączeniu z oryginalnym montażem siodłowym Blaser gwarantuje prosty, niezawodny i elegancki montaż. Należy zastosować maksymalny **moment dokręcania 3 Nm** do śrub mocujących wpusty przesuwne szyny wewnętrznej. Zaleca się użycie mechanizmu blokującego o średniej wytrzymałości, aby zapewnić trwałe połączenie.

Montaż pierścieni

Modele bez szyny mogą być bardzo elastycznie używane z wieloma rodzajami broni i równie wieloma koncepcjami montażu dzięki wykonaniu standardowego montażu pierścieni (średnica nominalna 30 mm).

Ustawienia

Ustawienie powiększenia

Regulator powiększenia umożliwia płynną regulację powiększenia (rys. 1). Zgodnie z ruchem wskazówek zegara zmniejsza powiększenie, a przeciwnie do ruchu wskazówek zegara zwiększa powiększenie.



Kompensacja dioptrii – Ustawianie ostrości celownika

Kompensacja dioptrii służy do ustawiania ostrości celownika dla indywidualnego oka użytkownika. Okulary korekcyjne lub soczewki kontaktowe noszone podczas strzelania muszą być również noszone podczas kompensacji dioptrii. Ustawienie jest wprowadzane raz dla danego użytkownika i musi zostać zmienione tylko w przypadku zmiany ostrości widzenia użytkownika.

1. Aby wyregulować dioptrie, należy ustawić **największe powiększenie**.
2. Należy patrzeć przez celownik optyczny na odległe, neutralne tło, takie jak zachmurzone niebo, początkowo obracając przy tym kompensację dioptrii na okularze (rys. 2) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aż obraz stanie się rozmyty.



3. Następnie należy obracać kompensację dioptrii zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż celownik będzie ostry bez nadwyrężania wzroku. Po ponownym spojrzeniu przez obiektyw celownik optyczny musi natychmiast ustawić ostrość.

Kompensacja dioptrii w Blaser B2 1–6x24 iC

Aby zapewnić optymalne namierzenie celu przy otwartych oczach, należy wyregulować dioptrie w Blaser B2 1–6x24 iC, tak aby uzyskać **najmniejsze powiększenie**.

1. Aby to zrobić, należy spojrzeć przez celownik optyczny na odległy cel (> 50 m).

Niecelujące oko (tj. lewe oko dla praworęcznych strzelców i odwrotnie) również pozostaje otwarte, tak aby oboje oczu patrzyło na cel.

2. Teraz należy obrócić kompensację dioptrii w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie z powrotem, aż oba obrazy będą miały ten sam rozmiar i będą równie ostre.

Po znalezieniu właściwego ustawienia, uzyskuje się niezakłócony obraz obuoczny z ostrym celownikiem. Po ponownym spojrzeniu przez obiektyw celownik optyczny musi natychmiast ustawić ostrość.

Kompensacja paralaksy – Ustawianie ostrości obrazu docelowego

Ostrość obrazu spada, gdy cel jest oglądany w dużym powiększeniu i nie znajduje się w odległości wstępnie ustawionej (zwykle 100 m). Ponadto linia wzroku może się zmieniać, ponieważ strzelec może patrzeć „dookoła” celownika (paralaksa).

Aby ustawić ostrość obrazu docelowego i zminimalizować paralaksę, model Blaser B2 2.5–15x56 iC i B2 3–18x50 iC są wyposażone w kompensację paralaksy. Znajduje się on po prawej stronie tubusu centralnego, wraz z regulatorem podświetlanej kropki. (Rys. 3).



3.

Pierścień nastawny paralaksy blokuje się w pozycji 100 m. W tym przypadku celownik optyczny działa jak celownik ze stałą optyką na dystansie 100 m. Oznaczenia na kompensacji paralaksy odpowiadają w przybliżeniu oczekiwanej odległości – stanowią jednak one jedynie pomoc w orientacji. Precyzyjna regulacja powinna być wykonana poprzez najlepszą ostrość obrazu przy maksymalnym powiększeniu do odpowiedniej odległości strzelania.

Regulacja odbywa się poprzez obracanie pierścienia nastawnego w zakresie od 50 m do nieskończoności. Zaczynając od oznaczenia 100 m, można uzyskać ustawienie 50 m, obracając zgodnie z ruchem wskazówek zegara, a ustawienia dla dalszych odległości aż do nieskończoności, obracając w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Modele Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC i Blaser B2 2–12x50 iC są optymalnie ustawione na 100 m.

Dostosowanie celownika optycznego do broni - strzelanie

1. Najpierw należy odkręcić nasadki do regulacji w pionie i poziomie.
2. Przy modelu Blaser B2 2.5–15x56 iC i B2 3–18x50 iC należy zdemontować jednostkę QDC+ (patrz sekcja „Demontaż i montaż jednostki QDC+“).

Pokrętła regulacji ze skalą i punktem odniesienia dla pozycji zerowej są teraz odsłonięte. Każdy klik i skok skali wieży regulacyjnej powoduje **zmianę punktu uderzenia** o 1 cm na 100 m.

Regulacja w pionie (Rys. 4):



- ▶ Jeżeli broń strzela nisko, należy obrócić pokrętkę regulacji zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby punkt trafienia przesunął się w górę.
- ▶ Jeżeli broń strzela w górę, należy obrócić pokrętkę regulacji w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Regulacja w poziomie (Rys. 5):



- ▶ Jeżeli broń strzela w prawo, należy obrócić pokrętkę regulacji zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby punkt trafienia przesunął się w lewo (L).

- ▶ Jeżeli broń strzela w lewo, należy obrócić pokrętkę regulacji w lewo.
- ▶ Po osiągnięciużądanegopunktu uderzenia należy poluzować dwie śruby imbusowe o ćwierć obrotu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (rys. 6).



Pokrętkę regulacji można teraz swobodnie obracać bez wyczuwania lub słyszenia kliku.

- ▶ Teraz należy obrócić pokrętkę regulacji tak, aby znacznik zerowy na skali pokrywał się ze znacznikiem indeksu i należy ostrożnie wkręcić z powrotem śruby imbusowe.

Demontaż i montaż jednostki QDC+

Jednostka QDC+ musi zostać wyjęta w celu wykonania strzału. Następnie pokrętko regulacji w pionie można obracać w obu kierunkach, podobnie jak pokrętko regulacji w poziomie bez ogranicznika zera.

Aby **usunąć** jednostkę QDC+, należy wykonać następujące czynności:

1. Najpierw należy odkręcić płaską pokrywę radełkowaną regulacji w pionie (Rys. 7).
2. Następnie należy poluzować śrubę imbusową całkowicie w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara za pomocą dostarczonego klucza imbusowego (SW 1,5 mm) i należy wyjąć jednostkę QDC+ (rys. 8 i rys. 9).



Przy **montażu** jednostki QDC+ po wykonaniu strzału należy postępować w odwrotnej kolejności.

- ▶ Przed zamontowaniem jednostki QDC+ należy najpierw upewnić się, że znacznik zerowy na pokrętle regulacji pokrywa się ze znacznikiem indeksu na podstawie wieży.
1. W tym celu należy umieścić jednostkę QDC+ w taki sposób, aby kołek ustalający na spodzie nasadki wsunął się w przewidziany do tego celu otwór (rys. 9).
 2. Następnie ostrożnie należy odkręcić śrubę imbusową na środku jednostki QDC+ i przykręcić pokrywę radełkowaną (rys. 8 i 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC i B2 3–18x50 iC

Modele Blaser B2 2.5–15x56 iC i B2 3–18x50 iC można być zakupiony w wariantcie „QDC+”. System Quick Distance Control umożliwia szybkie dostosowanie punktu uderzenia do różnych odległości bez konieczności liczenia uciążliwych klików. Modele Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC i B2 2.5–15x56 iC z normalnymi wieżami regulacyjnymi można doposażyć w QDC+.

Za pomocą QDC+ istnieje możliwość szybkiego i praktycznego dostosowania odległości celu i należy upewnić się, że punkt uderzenia jest idealnie dopasowany.

W związku z tym na pierścieniach balistycznych QDC+ znajdują się tylko informacje o odległości. W codziennym użytkowaniu jest to bardziej praktyczne niż dbałość o szczegóły zrzutu pocisku.

Odpowiedni pierścień balistyczny należy wybrać tylko raz.

UWAGA!

Przed użyciem należy sprawdzić rzeczywisty punkt uderzenia w różnych odległościach. Zmiany warunków środowiskowych mogą mieć wpływ na punkt uderzenia.

Wybór pierścienia balistycznego

Dodatkowo, oprócz zamontowanego pierścienia z neutralną skalą, w zestawie znajduje się 10 pierścieni balistycznych, których można używać w zależności od używanej amunicji.

Dostępna jest pomoc online pod adresem

www.blaser.de/QDC-plus,

która ma na celu wsparcie przy wyborze odpowiedniego pierścienia.

W tym przypadku potrzebne są albo wartości c i współczynnika balistycznego (BC) dla danej konfiguracji broni i amunicji, albo opublikowane przez producenta wartości spadku pocisku na różnych odległościach.

Możliwe jest również wybranie odpowiedniego pierścienia poprzez strzelanie w odstępach co 100 m.

1. Na pierścieniu ze skalą neutralną należy oznaczyć pozycję kliku dla strzału punktowego z odpowiedniej odległości.
2. Należy porównać zaznaczone kliku z tabelą balistyczną (strona 164), aby znaleźć najlepiej dopasowany pierścień balistyczny.

- ▶ Należy pamiętać, że QDC+ dla odległości strzelania został zaprojektowany dla odległości 100 m.

Pierścienie balistyczne w szczegółach

Pierścienie balistyczne są oznaczone od QDC+ 1 do QDC+ 10. Powiązane tabele balistyczne pokazują opad pocisku na określonych odległościach w dwóch trybach wyświetlania.

1. Spadek pocisku na cel w centymetrach (por. strona 167).

Informacje te można znaleźć na opakowaniu amunicji lub na stronie internetowej producenta.

2. Ustawienie w klikach, jeśli samodzielnie wystrzelono interwały 100 m lub uzyskano dane z kalkulatora balistycznego.

- ▶ Należy pamiętać, że 1 klik zwykle odpowiada skokowi regulacji wynoszącemu 1 cm / 100 m.

Pierścienie balistyczne są oznaczone cyframi od 1 do 5 dla odległości od 100 do 500 m. Do 300 m dostępne są dodatkowe oznaczenia co 50 m, a dla odległości 300 m i większych dostępne są dodatkowe oznaczenia co 25 m.

Wymiana pierścieni balistycznych

Rysunek znajduje się na stronie 4.

1. Należy odkręcić pokrywę (E), a następnie pociągnąć w dół pierścienia radełkowany (D).
2. Teraz można odkręcić pierścienia balistyczny (C) i wymienić go na pierścienia wybrany zgodnie z procedurą opisaną powyżej.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności, ale działa tylko wtedy, gdy pierścienie są prawidłowo zorientowane względem siebie i wieży.

Instrukcja

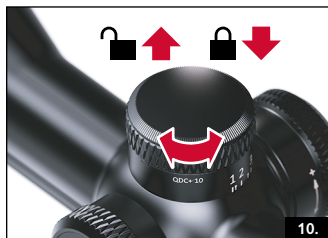
W celu zapewnienia jak najbezpieczniejszej pracy, QDC+ posiada blokadę na wysokości 100 m i „4 wysokości“ (tj. 4 cm wysokości strzału na 100 m) do codziennego użytku.

Ponadto pozycja 100 m posiada ogranicznik, dzięki czemu można bezpiecznie orientować się w zakresie ustawień nawet w ciemności. Linia skali pod QDC+ staje się widoczna po wyciągnięciu wieży z zamka.

Poza blokadą można łatwo dostosować wymaganą odległość.

Pozycja 4 wysokości (GEE)

Podczas zerowania QDC+ broń jest wyzerowana na „punkt 100 m“. Teraz, odblokowując i obracając QDC+ o 4 kliki, należy ustawić pistolet w pozycji GEE i ponownie go zablokować (rys. 10).



W przypadku GEE (optymalny punkt przestrzelenia) jest to odległość, w której trajektoria pocisku przecina liniowe pole widzenia po raz drugi. Pocisk nie może przesunąć się o więcej niż 4 cm od liniowego pola widzenia.

Korzyści GEE:

Strzelając z broni na odległość GEE, możliwe jest oddanie strzału na odległość GEE specyficzną dla amunicji bez korekty punktu bez zrywania strzału i bez większego odchylenia w pionie o więcej niż 4 cm.

Podświetlany celownik

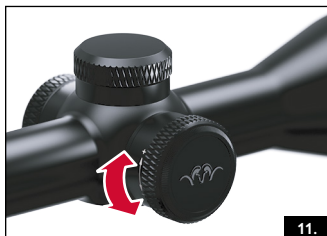
WSKAZÓWKA!

- ▶ Przed pierwszym użyciem należy usunąć zabezpieczenie przed rozładowaniem między baterią a płytką.

Umieszczanie baterii

Celownik optyczny Blaser jest wyposażony w innowacyjny podświetlany celownik, który jest zasilany baterią litową (typ CR 2032). Regulator podświetlanej kropki celownika optycznego znajduje się po prawej stronie tubusu centralnego w polu widzenia.

1. Jeżeli podświetlany celownik jest nadal włączony, wyłącz go, naciskając przełącznik kołyskowy.
2. Należy przekręcić pokrywę komory baterii (rys. 11) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i zdjąć ją. Pod spodem znajduje się komora baterii.
3. Należy umieścić akumulator w komorze baterii tak, aby widoczny był biegun dodatni (Rys. 12).
4. Należy ostrożnie zakręcić pokrywę komory baterii zgodnie z ruchem wskazówek zegara (Rys. 11).



11.



12.

WSKAZÓWKA!

Wymiana baterii powoduje zresetowanie ostatnio ustawionej jasności do wartości średniej.

Obsługa regulatora podświetlanej kropki

W połączeniu z bronią bez funkcji iC, podświetlenie można włączyć lub wyłączyć (patrz strony 2, poz. 6) a jasność zmienić za pomocą przełącznika kołyskowego. Podświetlenie włącza się poprzez wyciągnięcie przełącznika kołyskowego.

Obrócenie przełącznika zgodnie z ruchem wskazówek zegara do oporu zwiększa jasność, a w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara zmniejsza ją. Poszczególne obroty stopniowo zwiększają lub zmniejszają natężenie podświetlanej kropki. Jeśli pierścień regulacyjny zostanie przytrzymany na ograniczniku, natężenie światła będzie stale wzrastać lub maleć do wartości maksymalnej lub minimalnej. Po osiągnięciu maksymalnej jasności podświetlana kropka mignie dwa razy, wskazując najwyższy poziom podświetlenia.

Funkcje wyłączania

Aby wydłużyć żywotność baterii, celowniki optyczne Blaser są wyposażone w czujniki ruchu i

pochylenia. Wykrywają one pozycję i ruchy broni, i automatycznie wyłączają lub włączają podświetlaną kropkę.

Podświetlenie wyłącza się automatycznie w następujących warunkach:

- 80° nachylone w górę lub w dół
- 60° nachylone w poziomie
- po 10 minutach bez ruchu

Po ponownym poruszeniu bronią lub ustawieniu jej w odpowiedniej pozycji kątowej podświetlenie włącza się automatycznie. W przypadku korzystania z funkcji iC podświetlenie można włączyć we wszystkich pozycjach kątowych poprzez naładowanie broni. Funkcja wyłączania po 10 minutach bez ruchu jest zawsze aktywna.

Funkcja ostrzegania o stanie baterii

Jeśli poziom napięcia baterii jest niski, podświetlenie miga przez 3 sekundy po włączeniu, a następnie świeci światłem ciągłym. W takim przypadku należy jak najszybciej wymienić baterię na nową.

Tryb iC



Naładowanie sztucera Blaser wyposażonego w iC automatycznie aktywuje podświetlaną kropkę celownika optycznego Blaser. Myśliwy jest natychmiast gotowy do strzału. Zyskuje czas, spokój, a tym samym ma poczucie bezpieczeństwa. Czujnik na okularze celownika optycznego wykrywa pozycję zamka ładującego i niezależnie włącza i wyłącza podświetlaną kropkę. Zapewnia to, że podświetlana kropka jest zawsze aktywowana, gdy broń jest gotowa do strzału. Obsługa broni i celownika optycznego jest zredukowana do jednego uchwytu. Należy jedynie dostosować natężenie światła do panujących warunków oświetleniowych na początku polowania. Tryb iC jest aktywny, gdy przełącznik kołkowy jest wciśnięty.

Ustawienie podświetlanego celownika i sterowanie iC

Wszystkie celowniki optyczne Blaser są wyposażone w funkcję iC. W połączeniu z odpowiednim elementem, np. zamkiem ładującym iC sztucera powtarzalnego

Blaser R8, podświetlana kropka może być włączona automatycznie po naładowaniu broni. Wyłączenie podczas rozładowania następuje z kilkusekundowym opóźnieniem, dzięki czemu podświetlenie pozostaje aktywne podczas procesu powtarzania.

Parowanie iC

Aby korzystać z celownika optycznego w trybie iC, konieczne jest sparowanie celownika optycznego z odpowiednią bronią. Podczas wykonywania tych kroków nie wolno zmieniać pozycji broni.

UWAGA!

Należy upewnić się, że broń jest rozładowana podczas tego procesu!

- ▶ Należy postępować w następujący sposób:

Przygotowanie:

- Należy zamknąć mechanizm zamkowy (popchnąć trzpień komory do przodu)
- Rozładować broń
- Trzymać broń poziomo i nie przechylać jej mocno na bok
- Wyłączyć podświetlenie ręczne (nacisnąć przełącznik kołyskowy)

Proces parowania:

1. Należy włączyć podświetlenie 3 razy w krótkim odstępie czasu i wyłączyć je ponownie tylko 2 razy, tak aby przełącznik kołyskowy został wyciągnięty na końcu, a podświetlana kropka została włączona. (4 sekundy na wykonanie tej czynności).
2. Należy poczekać, aż podświetlana kropka zacznie migać.
3. Naładować broń.
4. Potwierdzić proces parowania: Wyłączyć podświetlenie tylko raz.

Broń jest sparowana, gdy podświetlana kropka świeci się na stałe.

Działania uzupełniające:

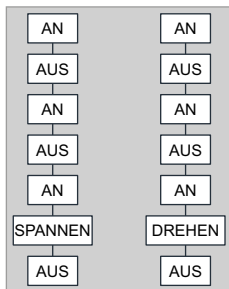
- ▶ Rozładować broń.

Podświetlana kropka włącza się lub wyłącza automatycznie za pomocą zamka ładującego, nawet jeśli przełącznik kołyskowy jest wciśnięty (podświetlenie ręczne wyłączone).

Usuwanie parowania iC

Aby anulować parowanie, które już nastąpiło, w procedurze opisanej w kroku **3.** („naładowanie broni“), przełącznik kołyskowy jest uruchamiany 1x w wybranym przez użytkownika kierunku obrotu zamiast naładowania broni. Należy potwierdzić również proces usuwania, naciskając przełącznik kołyskowy, od tego momentu podświetlenie reaguje wyłącznie na działanie przełącznika kołyskowego.

Różnica między parowaniem a usuwaniem:



Możliwe błędy

Jeżeli podświetlana kropka według kroku **3.** miga kolejne 6 sekund, parowanie nie powiodło się.

Należy powtórzyć procedurę parowania.

Jeśli ponowne sparowanie nie powiedzie się, połączenie celownika optycznego, broni i odstęp oka od celownika optycznego jest nieoptymalne, a elektronika nie mogła wykryć żadnej różnicy lub zbyt małą różnicę między pozycjami zamka ładującego.

Wskazówki w zakresie konserwacji

Powłoka SLP (Smart Lens Protection) oparta na nanotechnologii zapewnia najmniejszą możliwą powierzchnię, na którą może dostać się woda i kurz. Pozwala ona na spływanie kropeł deszczu i znacznie ułatwia czyszczenie soczewek.

Zanieczyszczenia na soczewkach mogą wpływać na jakość obrazu.

Dlatego zaleca się usuwanie odcisków palców, kurzu i innych zabrudzeń z powierzchni obiektywu i okularu za pomocą miękkiej szczoteczki do włosów i/lub dołączonej ściereczki do czyszczenia optyki. Obudowę celownika optycznego można czyścić wilgotną szmatką.

- ▶ Do czyszczenia optyki należy używać wyłącznie dołączonej ściereczki do czyszczenia soczewek.
- ▶ Podczas czyszczenia broni palnej należy ostrożnie zakryć soczewki celownika optycznego, aby zapobiec przypadkowemu kontaktowi ze środkami czyszczącymi.
- ▶ Należy regularnie czyścić budowę celownika optycznego miękką i czystą szmatką.

Numer seryjny

Na spodzie okularu celownika optycznego Blaser znajduje się jego indywidualny numer seryjny.

Należy wprowadzić ten numer podczas rejestracji online, aby zarejestrować produkt Blaser pod adresem:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Rozwiązywanie problemów

Zaparowanie od wewnątrz

Zaparowanie wewnętrznych części optycznych mogło być spowodowane uszkodzeniem uszczeltek i wniknięciem wilgoci. Najczęściej jest to spowodowane niewłaściwym użytkowaniem celownika optycznego. Zwracamy uwagę, że uszkodzenia spowodowane demontażem celownika optycznego nie są objęte gwarancją. W przypadku zaparowania wewnętrznej optyki należy zanieść celownik optyczny do sprzedawcy Blaser lub wysłać ją do działu obsługi klienta Blaser w celu naprawy. Zaparowanie zewnętrznych części optycznych występuje zazwyczaj przy silnych wahaniami temperatury i wysokiej wilgotności, i nie jest wadą.

Obsługa

W celu uniknięcia niepotrzebnych kosztów i opóźnień, przed wysłaniem celownika optycznego Blaser należy zapoznać się ze wszystkimi informacjami dla użytkownika i sugestiami dotyczącymi rozwiązywania problemów. W razie konieczności naprawy należy przekazać produkt sprzedawcy. Kontakt można znaleźć pod adresem:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Gwarancja

1. Gwarancja

Decydując się na zakup celownika optycznego Blaser, nabywa się produkt, który został wyprodukowany i przetestowany zgodnie ze szczególnie rygorystycznymi wytycznymi dotyczącymi jakości. Niniejszy produkt jest objęty ustawową gwarancją wynoszącą 2 lata od daty sprzedaży przez autoryzowanego sprzedawcę zgodnie z poniższymi przepisami:

1. W okresie gwarancyjnym reklamacje dotyczące wad produkcyjnych będą usuwane bezpłatnie i według naszego uznania poprzez naprawę, wymianę wadliwych części lub wymianę na podobny produkt wolny od wad. Dalsze roszczenia jakiegokolwiek rodzaju i na

jakiegokolwiek podstawie prawnej w związku z niniejszą gwarancją są wykluczone.

2. Roszczenia gwarancyjne wygasają, jeśli dana wada jest spowodowana niewłaściwą obsługą – która może również obejmować korzystanie z akcesoriów innych firm – ingerencją osób nieupoważnionych i warsztatów lub jeśli numer seryjny został zmieniony w sposób nierozpoznawalny.
3. Roszczenia gwarancyjne mogą być zgłaszane wyłącznie po okazaniu dowodu zakupu od sprzedawcy.

W przypadku roszczenia gwarancyjnego należy przesać produkt firmy Blaser wraz z oryginalnym dowodem zakupu i opisem reklamacji do działu obsługi klienta BLASER GmbH lub przedstawiciela krajowego. Gwarancja podlega prawu Republiki Federalnej Niemiec.

2. Dodatkowa gwarancja na produkt

Firma Blaser GmbH gwarantuje klientowi końcowemu zgodnie z poniższymi postanowieniami, że optyka Blaser dostarczona klientowi do celów łowieckich będzie wolna od wad mechanicznych przez okres 10 lat od daty sprzedaży (okres gwarancji) oraz wolna od wad elektro- nicznych przez okres 2 lat. Gwarancja firmy Blaser GmbH jest udzielana dodatkowo do ustawowych roszczeń gwarancyjnych sprzedawcy, pod warunkiem, że klient zarejestruje produkt online w ciągu 30 dni kalenda- rzowych od daty sprzedaży:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Ponadto gwarancja jest udzielana tylko pierwszemu nabywcy. Jeśli klient zdecyduje się odsprzedać produkt osobie trzeciej w okresie gwarancyj- nym, niniejsza dobrowolnie udzielona gwarancja przestaje obowiązywać.

3. Okres gwarancji

Producent usunie zgłoszone wady według własnego uznania i na własny koszt poprzez naprawę (materiał i robocizna) lub dostawę nowych lub regenerowanych części. Zdemonstrowane, wadliwe części stają się własnością producenta. Warunkiem wykonania prac gwarancyjnych

jest przekazanie przez klienta produktu wraz z oryginalnym dowodem zakupu sprzedawcy.

www.blaser.de/services/haendlersuche

Usługi gwarancyjne nie skutkują przedłużeniem lub odnowieniem okresu gwarancyjnego, ani na optykę, ani na zainstalowane części zamienne.

Okres gwarancji na zainstalowane części zamienne kończy się wraz z okresem gwarancji na całą optykę. Gwarancja podlega prawu Republiki Federalnej Niemiec.

4. Wykluczenia gwarancji

Roszczenia z tytułu niniejszej gwarancji są wyraźnie wyłączone w następujących przypadkach:

- Jeżeli produkt wykazuje uszkodzenia lub oznaki zużycia spowodowane użytkowaniem niezgodnym z normalnym przeznaczeniem i specyfikacjami producenta (zgodnie z instrukcją obsługi).
- Jeżeli produkt posiada cechy wskazujące na naprawy lub inne ingerencje wykonywane przez warsztaty nieuprawnione przez producenta.
- Jeżeli naprawy, obróbka lub modyfikacje produktu zostały przeprowadzone przez osoby trzecie.
- Jeżeli w produkcie zamontowano akcesoria nieuprawnione przez producenta.
- Jeżeli numer fabryczny został usunięty lub został zmieniony w sposób nierozpoznawalny.
- W przypadku uszkodzenia w wyniku normalnego zużycia, nieprzestrzegania instrukcji obsługi lub niewłaściwego użytkowania lub obsługi oraz jeżeli produkt wykazuje jakiegokolwiek uszkodzenia mechaniczne.
- Uszkodzenia na skutek działania siły wyższej lub czynników środowiskowych.

Gwarancja nie obejmuje celowników optycznych i mocowań celowników optycznych innych producentów niż Blaser GmbH. Wyklucza się dalsze lub inne roszczenia, w szczególności roszczenia o odszkodowanie za szkody powstałe poza optyką (szkody następcze) – o ile odpowiedzialność nie jest obowiązkowo nakazana przez prawo.

Dane techniczne

Model	1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	3-18x50 iC QDC+
Powiększenie	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Rzeczywista średnica obiektywu	9.8 – 24 mm	16.2 – 42 mm	19.6 – 50 mm	24.5 – 56 mm	29.4 – 50 mm
Średnica źrenicy wyjściowej	9.8 – 4 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 4.2 mm	9.8 – 3.7 mm	9 – 2.8 mm
Odległość oczu	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm	90 mm
Kompensacja dioptrii	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt	-3 / +2 dpt
Pole widzenia na 100 m	40 – 6.7 m	24 – 4.0 m	20 – 3.3 m	16 – 2.6 m	13.2 – 2.2 m
Wypełnienie azotem	tak	tak	tak	tak	tak
Wodoszczelny	4 m	4 m	4 m	4 m	4 m
Zakres regulacji Pion / Poziom na 100 m	±150 / ±150 cm	±145 / ±145 cm	±125 / ±125 cm	±125 / ±60 cm	±105 / ±50 cm
Zakres regulacji w pionie z QDC+	–	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Wartość pojedynczego kliku	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m	1 cm / 100 m
Kompensacja paralaksy	nie	nie	nie	tak, 50 m – ∞	tak, 50 m – ∞
Długość całkowita	273 mm	315 mm	330 mm	317 mm	337 mm
Waga bez / z szyną wewnętrzną	590 / 615 g	680 / 700 g	735 / 760 g	800 / 825 g	780 / 805 g
Zastrzega się prawo do zmian technicznych					

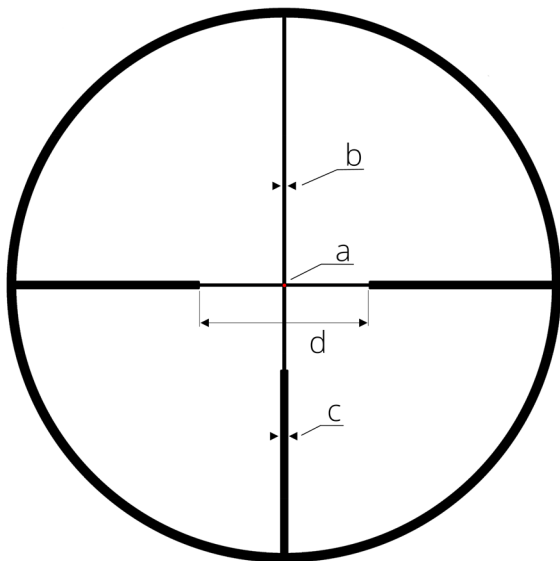
Numer artykułu

1-6x24 iC	1.7-10x42 iC	2-12x50 iC	2.5-15x56 iC	2.5-15x56 iC QDC+	3-18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1-6x24 iC S	1.7-10x42 iC S	2-12x50 iC S	2.5-15x56 iC S	2.5-15x56 iC S QDC+	3-18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Wymiary celownika

Wszystkie wartości w cm / 100 m. Rysunek przy powiększeniu 10x lub 6x. Wymiary celownika na celu zmieniają się wraz z ustawionym powiększeniem (celownik w drugiej płaszczyźnie obrazu).



		10x	6x
a	Kropka	0.7	1.2
b	Linia	1	1.7
c	Pasek	5	8.3
d	Otwór	140	233

QDC+ tabela balistyczna

Tablica balistyczna do ustawienia w klikach


QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Spadek pocisku na cel w klikach										
Odległość od celu (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4	3
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7	6
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10	8
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12	10
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14	12
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16	14
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20	18
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22	20
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25	22
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	25	

Tabela balistyczna do ustawienia w cm



QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Spadek pocisku na cel w cm										
Odległość od celu (m)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	7.5	6	4.5	4.5	4.5	3	3	3	1.5	1.5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48.5	42.5	38.5	32.5	27.5	25	22.5	20	17.5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81.5	71.5	65	55.5	49	42.5	39	32.5
	350	126	112	98	87.5	80.5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98.5	86	75	67.5	60	52.5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212.5	191.5	170	153	136	123.5	106.5	93.5	85	76.5
	450	247.5	225	202.5	180	162	144	126	112.5	99	90
475	285	256.5	233	209	190	166.5	147.5	133	119	104.5	
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

Oznaczenie CE

Badania w celu uzyskania oznaczenia CE

	<p>Oznaczenie CE / Urządzenia są zgodne z dyrektywami UE:</p> <p>Dyrektywa EMC 2014/30/UE Dyrektywa RoHS 2011/65/UE Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/UE</p>
---	---

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.blaser.de/ce/blaser-b2

	<p>Zgodność elektromagnetyczna SI 2016 No. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Niskie napięcie SI 2016 No. 1101</p>	
--	---	---

Руководство по эксплуатации Blaser B2

Ваш новый оптический прицел Blaser — продукт высочайшей оптической и механической точности, разработанный охотниками для охотников и, конечно же, сделанный в Германии. Тонкая подсветка прицельной сетки во второй плоскости изображения сохраняет размер при любом увеличении и сохраняет поле зрения максимально четким, обеспечивая возможность оптимального выстрела. Охотничья винтовка Blaser, оригинальный седельный кронштейн Blaser и оптический прицел Blaser дополняют друг друга — отлично согласованные между собой, они обеспечат вам успех на охоте. Настоящее руководство поможет вам эффективно использовать весь потенциал вашего оптического прицела Blaser.

► Перед использованием изделия Blaser внимательно прочтите данное руководство по эксплуатации.

Если у вас возникнут вопросы, обратитесь к своему дилеру продукции Blaser.

Для лучшей читаемости в дальнейшем описании опускается дополнительное обозначение типа для моделей с направляющей (S) и с системой быстрого контроля расстояния (QDC+).

Blaser Group GmbH

Ziegelstadel 1

88316 Isny

Телефон: +49 7562 702-0

Телефакс: +49 7562 702-343

Электронная почта:

info@blaser.de

www.blaser.de

Модели

Blaser B2 1–6x24 iC

Blaser B2 1–6x24 iC S

Blaser B2 1.7–10x42 iC

Blaser B2 1.7–10x42 iC S

Blaser B2 2–12x50 iC

Blaser B2 2–12x50 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC

Blaser B2 2.5–15x56 iC S

Blaser B2 2.5–15x56 iC QDC+

Blaser B2 2.5–15x56 iC S QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC QDC+

Blaser B2 3–18x50 iC S QDC+

Содержание

1	Комплектность	170
2	Название отдельных частей	170
3	Правила техники безопасности и указания по применению	171
4	Монтаж	173
5	Регулировки	174
6	Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC и B2 3–18x50 iC	180
7	Прицельная сетка с подсветкой	183
8	Режим iC	185
9	Рекомендации по уходу	188
10	Серийный номер	188
11	Устранение неполадок	189
12	Сервисное обслуживание	189
13	Гарантийные условия	189
14	Технические характеристики	193
15	Предмет номер.	193
16	Покрытие прицельной сетки	194
17	Баллистические таблицы QDC+	195
18	Маркировка Европейским знаком соответствия CE	196

Комплектность

- Оптический прицел
- Чехол для оптического прицела
- Литиевая батарейка типа CR2032, 3 вольта
- Имбусовый ключ
- Запасной винт QDC+
- 10 колец для QDC+ в качестве опции
- Салфетка для протирки оптики
- Это руководство по эксплуатации
- Подтверждение покупки

Название отдельных частей

Иллюстрации: см. стр. 2—4

B2 1–6x24 iC, B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC, B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Объектив | 9 | Ключ с внутренним шестигранником для обнуления поправок и QDC+ |
| 2 | Окуляр | 10 | Маховик отстройки от параллакса на Blaser B2 2.5–15x56 iC, B2 3–18x50 iC |
| 3 | Компенсация диоптрий | | |
| 4 | Регулятор кратности | | |
| 5 | Варианты монтажа | | |
| | а. Встроенная внутренняя направляющая | | |
| | б. Монтажные поверхности для кольцевых креплений 30 мм | | |
| 6 | Многофункциональный регулятор с поворотным переключателем для управления освещением | | |
| 7 | Регулировка прицельной сетки (по вертикали) | | |
| 8 | Регулировка прицельной сетки (по горизонтали) | | |

QDC+

- | | |
|---|---|
| A | Базовая часть QDC+ |
| B | Винт с головкой под внутренний шестигранник |
| C | Баллистические кольца (10x) |
| D | Кольцо с накаткой |
| E | Крышка |
| F | Нейтральное кольцо шкалы в сравнении с кольцом 10 |

Правила техники безопасности и указания по применению

Инструкции по технике безопасности

- ▶ До начала работ с оружием со смонтированным оптическим прицелом убедитесь, что оружие разряжено. При регулировке оптического прицела обязательно соблюдайте правила техники безопасности при обращении с оружием.
- ▶ Никогда не смотрите через оптический прицел прямо на солнце или источники яркого света, т.к. это может привести к тяжёлым травмам глаз.
- ▶ Соблюдайте положенное расстояние между глазом и окуляром для предотвращения травмы глаза при отдаче.
- ▶ Следите за тем, чтобы батарейки и части оптического прицела не попали в руки детей (опасность проглатывания).
- ▶ Не оставляйте оптический прицел на длительное время незащищённым под прямыми солнечными лучами. Линзы могут действовать как зажигательное стекло и повредить компоненты внутри или рядом с оптическим прицелом.

Утилизация



Утилизация старых электроприборов и батареек

Старые электроприборы и батарейки не разрешается выбрасывать в бытовой мусор. Сдавайте их в местный приёмный пункт утильсырья. Утилизация в мусорный бак или желтый контейнер запрещена. Оптический прицел содержит извлекаемые батарейки. Перед утилизацией их необходимо извлечь и утилизировать отдельно как батарейки. При сдаче на утилизацию батарейки должны быть полностью разряжены.

Общие указания по применению

- ▶ Перед применением на охоте проверьте оптический прицел, он должен безупречно функционировать и быть правильно отрегулирован.
- ▶ Оптический прицел водонепроницаем также без колпачков для механизмов регулировки по вертикали и горизонтали. Тем не менее, всегда контролируйте правильность и прочность установки колпачков, чтобы не допустить его утери и загрязнения механизма отстройки.
- ▶ Проверьте правильность настройки прицельной сетки с помощью контрольной стрельбы.
- ▶ Предохраняйте оптический прицел от сильных ударов.
- ▶ Никогда не пытайтесь разобрать оптический прицел или демонтировать его части в объеме, выходящем за рамки мер, описанных в настоящем руководстве по эксплуатации.
- ▶ После использования оптического прицела, перед тем как убрать его на хранение, дайте ему тщательно просохнуть, а затем храните его в сухом и хорошо проветриваемом месте.

Монтаж

Оптические прицелы Blaser V2 либо оснащены проверенной внутренней направляющей, либо подготовлены для стандартных кольцевых креплений 30 мм.

Мы рекомендуем поручить монтаж вашему дилеру Blaser, что позволит гарантировать оптимальное согласование оружия с крепежом.

Внутренняя направляющая

Благодаря этому в сочетании с оригинальным седельным кронштейном Blaser обеспечивается простое, надёжное и элегантное крепление оптического прицела. Винты, крепящие пазовые сухари внутренней направляющей, затягивайте **с моментом не более 3 Нм**. Для обеспечения прочного соединения рекомендуется использовать фиксатор резьбы средней прочности.

Кольцевое крепление

Благодаря стандартным кольцевым креплениям (номинальный диаметр 30 мм), модели без направляющей могут использоваться со многими видами оружия и с таким же количеством схем сборки.

Регулировки

Регулировка увеличения

С помощью регулятора кратности вы можете плавно регулировать кратность (рис. 1). При повороте по часовой стрелке увеличение уменьшается, против часовой стрелки – растёт.



Компенсация диоптрий – наводка на резкость прицельной сетки

Компенсация диоптрий служит для наводки на резкость прицельной сетки в соответствии с индивидуальным зрением пользователя. Если во время стрельбы вы будете носить корректирующие очки или контактные линзы, то при настройке компенсации диоптрий их тоже следует носить. Настройка выполняется один раз для соответствующего пользователя и требует изменений только

в случае изменения остроты зрения пользователя.

1. Для настройки компенсации диоптрий установите **максимальное увеличение**.
2. Смотрите через оптический прицел на удалённый нейтральный фон, например, на облачное небо, и поворачивайте компенсатор диоптрий на окуляре (илл. 2) сначала против часовой стрелки, пока изображение не потеряет чёткость.



3. Затем медленно поворачивайте компенсатор диоптрий по часовой стрелке, пока прицельная сетка не станет чёткой без напряжения глаза.

После этого прицельная сетка при повторном прицеливании через оптический прицел сразу должна выглядеть чётко.

Диоптрийная коррекция для Blaser B2 1–6x24 iC

Для обеспечения оптимального захвата цели при открытых глазах установите диоптрийную коррекцию на Blaser B2 1–6x24 iC на **минимальную кратность**.

1. Посмотрите через оптический прицел на отдалённую цель (> 50 м).

Неприцельный глаз (т. е. левый глаз для правой и наоборот) также остается открытым, чтобы оба глаза смотрели на цель.

2. Теперь поверните компенсатор диоптрий против часовой стрелки, а затем – по часовой стрелке, чтобы изображение в обоих глазах казалось одинакового размера и одинаковой резкости.

При нахождении нужной настройки получается неискажённое бинокулярное изображение с чёткой прицельной сеткой. После этого прицельная сетка при повторном прицеливании через оптический прицел сразу должна выглядеть чётко.

Компенсация параллакса – наводка на резкость изображения цели

Четкость изображения снижается, если при большой кратности рассматривать цель, находящуюся не на предварительно выверенном расстоянии (обычно 100 м). Кроме того, линия прицеливания может меняться, так как стрелок может практически смотреть «мимо прицельной сетки» (параллакс). Для фокусировки изображения цели и минимизации параллакса модель Blaser B2 2.5–15x56 iC и B2 3–18x50 iC оснащена механизмом отстройки от параллакса. Он вместе с регулятором светящейся точки находится справа на центральной трубке (илл. 3).



Кольцо отстройки от параллакса фиксируется в положении 100 м. Здесь оптический прицел ведет себя как прицел с оптикой, выверенной на 100 м. Отметки на кольце отстройки от параллакса приблизительно соответствуют ожидаемому расстоянию, но являются лишь вспомогательным ориентиром. Точная настройка должна производиться по наилучшей резкости изображения при максимальной кратности на соответствующую дистанцию выстрела.

Настройка осуществляется поворотом установочного кольца в диапазоне от 50 м до бесконечности. Начиная с отметки 100 м, вы можете достичь настройки 50 м, поворачивая кольцо по часовой стрелке, а настройки для большего расстояния вплоть до бесконечности — поворачивая кольцо против часовой стрелки. Модели Blaser B2 1–6x24 iC, Blaser B2 1.7–10x42 iC и Blaser B2 2–12x50 iC оптимально настроены на 100 м.

Юстировка оптического прицела на оружии – пристрелка

1. Сначала отвинтите колпачки механизмов регулировки по вертикали и горизонтали.
2. На Blaser B2 2.5–15x56 iC и B2 3–18x50 iC разберите блок QDC+ (см. раздел «Разборка и сборка блока QDC+»).

Под ним находятся кнопки регулировки со шкалой и базовой отметкой нулевого положения. Каждый щелчок и деление шкалы регулировочного барабанчика **изменяют положение точки попадания** на 1 см на дистанции 100 м.

Вертикальная поправка (рис. 4):



- ▶ Если оружие стреляет низко, поверните маховик по часовой стрелке так, чтобы точка встречи переместилась вверх (up).
- ▶ При отклонении выстрела вверх поверните ручку регулировки против часовой стрелки.

Боковая поправка (рис. 5):



- ▶ Если оружие стреляет вправо, поверните маховик по часовой стрелке так, чтобы точка встречи сместилась влево (L).
- ▶ Если оружие стреляет влево, поверните маховик против часовой стрелки.
- ▶ Когда нужная точка встречи настроена, ослабьте два установочных винта с внутренним шестигранником на четверть оборота против часовой стрелки (рис. 6).



Теперь кнопку регулировки можно свободно поворачивать, щелчки при этом не слышны и не ощущимы.

- После этого поверните установочную кнопку таким образом, чтобы нулевая отметка шкалы совпала с индексной отметкой, и вновь осторожно затяните резьбовые шпильки с внутренним шестигранником.

Разборка и сборка блока QDC+

Для стрельбы необходимо снять блок QDC+. После этого маховик вертикальных поправок можно поворачивать в обоих направлениях, так же, как и маховик боковых поправок, без нулевого упора.

Для **снятия** блока QDC+ выполните следующие действия:

1. Сначала открутите плоскую крышку с накаткой с маховика вертикальных поправок (рис. 7).



2. Затем полностью ослабьте винт с внутренним шестигранником против часовой стрелки с помощью шестигранного ключа (размер 1,5 мм) из комплекта поставки и снимите блок QDC+ (рис. 8 и рис. 9).



При **сборке** блока QDC+ после пристрелки действуйте в обратном порядке.

- ▶ Перед монтажом модуля QDC+ сначала убедитесь, что нулевая отметка на шкале установочной кнопки совпадает с индексной меткой на основании барабанчика.
1. При этом установите блок QDC+ так, чтобы установочный штифт на нижней стороне колпачка вошел в предусмотренное для него отверстие (рис. 9).
 2. Затем аккуратно затяните винт с внутренним шестигранником в центре блока QDC+ и закрутите крышку с накаткой (рис. 8 и 7).

Quick Distance Control (QDC+) B2 2.5–15x56 iC и B2 3–18x50 iC

Модели Blaser B2 2.5–15x56 iC и B2 3–18x50 iC могут приобрести в модификации QDC+. Система Quick Distance Control позволяет быстро настроить точку встречи на различные дистанции поражения без нудного счета щелчков. Модели Blaser B2 1.7–10x42 iC, B2 2–12x50 iC и B2 2.5–15x56 iC с обычными регулировочными барабанами могут быть дооснащены системой QDC+.

Благодаря механизму QDC+ можно быстро и практично регулировать расстояние до цели и при этом быть уверенным, что точка попадания подходит идеально.

Соответственно, на баллистических кольцах QDC+ имеются только указания для расстояния. Это более практично в повседневной эксплуатации, чем разбираться в подробностях понижения траектории пули.

Потребуется только один раз выбрать подходящее баллистическое кольцо.

ВНИМАНИЕ!

Перед использованием обязательно проверьте фактическое положение точки попадания на различных расстояниях. На положение точки попадания могут оказывать изменения условий окружающей среды.

Выбор баллистического кольца

Наряду с установленным нейтральным кольцом шкалы в комплект поставки входят 10 баллистических колец, которые используются в соответствии с применяемыми боеприпасами. В выборе подходящего вам кольца вам поможет онлайн-справка на сайте www.blaser.de/QDC-plus.

Здесь либо вам потребуется знать скорость пули у дульного среза и баллистический коэффициент (BC) сочетания вашего оружия и боеприпасов, либо использовать опубликованные производителем значения для понижения траектории пули на различных расстояниях. Также можно выбрать подходящее кольцо, стреляя с интервалом в 100 м.

1. Отметьте на нейтральном кольце шкалы положение щелчка для совпадения средней точки попаданий с точкой прицеливания на соответствующей дистанции.
2. Сравните эти отмеченные щелчки с баллистической таблицей (стр. 195) и най-

дите наиболее подходящее кольцо.

- Следует учитывать, что механизм QDC+ рассчитан на дальность пристрелки 100 м.

Подробнее о баллистических кольцах

Баллистические кольца имеют маркировку от QDC+ 1 до QDC+ 10. Соответствующие баллистические таблицы двумя способами демонстрируют понижение траектории пули на заданном расстоянии.

1. Падение пули на цель в сантиметрах (ср. стр. 196).

Эти данные можно найти на упаковке боеприпасов или на сайте производителя.

2. Настройка в щелчках, если вы сами отстреляли интервалы в 100 м или получили данные с помощью баллистического калькулятора.

- Обратите внимание, что 1 щелчок обычно соответствует перемещению регулировки на 1 см / 100 м.

Баллистические кольца отмечены цифрами от 1 до 5 для расстояния от 100 до 500 м. Для расстояний до 300 м дополнительно нанесены отметки для

промежуточных этапов 50 м, а для расстояний более 300 м дополнительно нанесены отметки для промежуточных этапов 25 м.

Смена баллистических колец

Иллюстрацию см. на странице 4.

1. Отвинтите крышку (E), затем стяните вниз кольцо с накаткой (D).
2. Теперь можно снять баллистическое кольцо (C) и заменить его на то, которое вы выбрали после описанной процедуры.

Сборка производится в обратном порядке, но работает только в том случае, если кольца правильно ориентированы друг относительно друга и относительно барабана.

Управление

Для наиболее безопасного управления механизм QDC+ для повседневной эксплуатации оборудован позициями блокировки на 100 м и на «4 вверх» (то есть попадание в мишень на 4 см выше на 100 м).

Дополнительно на позиции 100 м установлен упор для того, чтобы давать возможность уверенно ориентироваться в

182

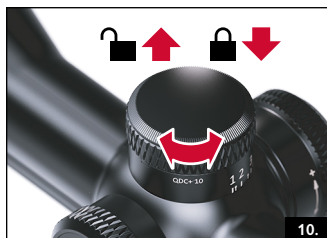
диапазоне регулировок даже в темноте.

Линия шкалы под QDC+ становится видна, когда вы вытягиваете барабан вверх из положения фиксации.

За пределами фиксатора можно с легкостью настроить нужное расстояние.

Положение «4 вверх» (GEE)

В нулевом положении механизма QDC+ оружие пристреляно к «пятну 100 м». Теперь, разблокировав и повернув QDC+ на 4 щелчка, можно настроить оружие на эффективную дальность стрельбы и снова зафиксировать настройку (рис. 10).



Сокращением GEE («наиболее выгодное расстояние для пристрелки») обозначается расстояние, при котором траектория полёта пули второй раз пересекает линию прицели-

вания. При этом пуля не должна удаляться от линии прицеливания более чем на 4 см.

Преимущество GEE:

За счёт пристрелки оружия на ОПД можно стрелять в преде-

лах зависимой от используемых боеприпасов дальности ОПД без коррекции точки прицеливания, не отклоняясь при этом по вертикали более чем на 4 см.

Прицельная сетка с подсветкой

УВЕДОМЛЕНИЕ!

- Перед первым использованием извлеките защиту от разрядки между батареей и печатной платой.

Установка батарейки

Ваш оптический прицел Blaser оснащен инновационной подсветкой прицельной сетки, которая питается от литиевой батарейки (тип CR 2032). Регулятор подсветки светящейся точки оптического прицела расположен на правой стороне центральной трубы по направлению взгляда.

1. Если прицельная сетка с подсветкой ещё включена, выключите её, вдавив поворотный переключатель с самовозвратом.



11.



12.

2. Поверните крышку гнезда для батареек (илл. 11) против часовой стрелки и снимите её.
Под ней находится гнездо для батареек.
3. Вставьте батарейку в гнездо таким образом, чтобы положительный полюс был на виду (илл. 12).
4. Осторожно завинтите крышку гнезда для батареек по часовой стрелке (илл. 11).

УВЕДОМЛЕНИЕ!

При замене батарейки последняя установленная яркость сбрасывается до среднего значения.

Выполнение регулировки светящейся точки

При использовании в сочетании с оружием без функции iC подсветку можно включить или выключить, а также изменить яркость с помощью поворотного переключателя (см. стр. 2, поз. 6). Подсветка включается при вытягивании поворотного переключателя с самовозвратом.

Поворачивая переключатель по часовой стрелке до упора, вы увеличиваете яркость, против часовой стрелки – уменьшаете. Эти отдельные вращательные движения постепенно увеличивают или уменьшают интенсивность световой точки. Если регулировочное кольцо удерживать у упора, интенсивность света непрерывно увеличивается до максимума или уменьшается до минимума.

Когда достигается максимальная яркость, светящаяся точка дважды коротко мигает, указывая на самый высокий уровень яркости.

Функции отключения

Для продления срока службы батареек оптические прицелы Blaser оснащены датчиками движения и наклона. Они распознают положение и движение оружия и автоматически отключают и вновь включают светящуюся точку.

Подсветка автоматически выключается при следующих движениях:

- наклон на 80° вверх или вниз
- угол наклона вбок 60°
- через 10 минут без движения

При повторном перемещении оружия или приведении в соответствующее угловое положение подсветка автоматически включается. При использовании функции iC подсветку можно включить в любом положении взведением оружия.

Функция отключения через 10 минут без движения всегда активна.

Функция предупреждения о разряде батарейки

При низком напряжении батарейки подсветка при включении в течение 3-х секунд мигает, а затем начинает гореть постоянно. В этом случае при первой

же возможности замените батарейку.

Режим iC

Взведение оснащённой



функцией iC винтовки Blaser автоматически активирует светящуюся точку оптического прицела Blaser. Охотник немедленно готов к выстрелу. Он выигрывает время, сохраняет спокойствие и уверенность. Датчик на окуляре оптического прицела распознаёт положение ползунка взвода и самостоятельно включает и выключает светящуюся точку. Это гарантирует обязательную активацию светящейся точки при готовности оружия к стрельбе. Подготовка оружия и оптического прицела снижается до одной-единственной операции. Нужно лишь в начале охоты согласовать интенсивность подсветки с конкретными условиями освещения. Режим iC активирован, когда поворотный переключатель с самовозвратом вдавлен.

Настройка прицельной сетки с подсветкой и управления iC

Все оптические прицелы Blaser оснащены функцией iC. В сочетании с подходящей комплектующей, например, рукояткой перезарядки iC многозарядной винтовки Blaser R8, светящаяся точка может включаться автоматически при взводе курка. Выключение при снятии со взвода производится с задержкой на несколько секунд, чтобы при повторном взведении подсветка оставалась активной.

Сопряжение iC

Для получения возможности пользоваться оптическим прицелом в режиме iC необходимо выполнить самонастройку (подстройку) оптического прицела под соответствующее оружие. При этом нельзя менять положение оружия.

ВНИМАНИЕ!

Обязательно убедитесь в том, что оружие разряжено!

- ▶ Выполните следующие действия:

Подготовка:

- Закройте затвор (сдвиньте рукоятку затвора вперед до упора)
- Оружие разрядится
- Держать оружие горизонтально, без сильных перекосов вбок
- Выключите ручную подсветку (вдавите поворотный переключатель)

Процесс самонастройки:

1. 3 раза быстро включите подсветку, а выключите только 2 раза, чтобы в конце поворотный переключатель был вытянут и светящаяся точка была включена. (У вас есть 4 секунды, чтобы сделать это.)
2. Подождите, пока светящаяся точка не замигает.
3. Взведите курок.
4. Подтвердите процесс обучения: Однократно выключите подсветку.

Оружие обучено, когда светящаяся точка постоянно светится.

Последующие действия:

- Разрядите оружие.

Светящаяся точка теперь автоматически включается и выключается при перемещении рукоятки затвора, даже если поворотный переключатель вдавлен (ручная подсветка выключена).

Удаление связи iC

Чтобы отменить уже выполненное сопряжение, в описанной процедуре на шаге **3**. («Взведите курок») вместо взведения курка однократно поверните поворотный переключатель в произвольном направлении. Также подтвердите процесс удаления, вдавив поворотный переключатель, и с этого момента подсветка будет реагировать исключительно на перемещения поворотного переключателя.

Разница между обучением и удалением:



Возможные ошибки

Если светящаяся точка после шага **3**. быстро мигает в течение еще 6 секунд, сопряжение было выполнено неправильно. В этом случае необходимо повторить процедуру сопряжения. Если при повторении самонастройка опять не удаётся, значит, комбинация оптического прицела, оружия и расстояния между глазом и окуляром неудачна, и электроника не может распознать различия между положениями ползунка взвода.

Рекомендации по уходу

Просветление SLP (интеллектуальная система защиты линз), базирующееся на нано-технологии, сокращает до минимума площадь воздействия для воды и пыли. Капли дождя стекают, практически не оставляя следов, что значительно облегчает очистку линз.

Загрязнения на линзах могут негативно сказаться на качестве изображения. Поэтому отпечатки пальцев, пыль и другие загрязнения рекомендуется удалять с поверхности объектива и окуляра мягкой волосяной кисточкой и (или) входящей в комплект поставки салфеткой для протирки оптики. Корпус оптического прицела можно чистить влажной салфеткой.

- ▶ Используйте входящую в комплект поставки салфетку для протирки оптики исключительно для очистки линз.
- ▶ При чистке огнестрельного оружия тщательно закройте линзы оптического прицела, чтобы предотвратить их случайный контакт с чистящими средствами.
- ▶ Регулярно очищайте корпус оптического прицела мягкой чистой салфеткой.

Серийный номер

На нижней стороне окуляра оптического прицела Blaser находится его индивидуальный серийный номер.

Укажите этот номер при онлайн-регистрации в сервисном разделе компании Blaser по адресу:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Устранение неполадок

Запотевание изнутри

Запотевание внутренних оптических деталей может быть вызвано повреждением уплотнений и проникновением влаги. Обычно это происходит при ненадлежащем обращении с оптическим прицелом. Мы обращаем ваше внимание, что на повреждения в результате разборки оптического прицела гарантийные обязательства не распространяются. В случае запотевания внутренней оптики доставьте свой оптический прицел авторизованному дилеру Blaser или отправьте его для ремонта в отдел сервисного обслуживания клиентов Blaser. Запотевание наружных оптических деталей обычно возникает при сильных колебаниях температуры и высокой влажности воздуха и не представляет собой дефекта.

Сервисное обслуживание

Для предотвращения ненужных расходов и задержек сначала прочтите всю информацию для пользователя и рекомендации по устранению неполадок, прежде чем отправить нам свой оптический прицел Blaser. Если ремонт необходим, передайте продукт авторизованному дилеру. Его почтовый адрес вы найдёте в интернете по адресу:

www.blaser.de/services/haendlersuche

Гарантийные условия

1. Гарантийные обязательства

Купив оптический прицел Blaser, вы приобрели продукт, изготовленный и проверенный в соответствии с особо строгими предписаниями по качеству. Для данного продукта действует предусмотренная законом гарантийная ответственность в течение 2 лет, начиная со дня продажи авторизованным дилером, согласно приведённым ниже правилам:

1. В течение срока действия гарантийных обязательств рекламации по поводу дефектов изготовления удовлетворяются бесплатно и по нашему собственному усмотрению за счёт приведения в исправное состояние, замены неисправных деталей или замены на аналогичное исправное изделие. Прочие требования, связанные с настоящими гарантийными обязательствами, независимо от их вида и правового основания, исключены.
2. Право на гарантийное обслуживание не действует, если соответствующий дефект является результатом ненадлежащего обращения (к чему может относиться также применение аксессуаров сторонних производителей), если ремонтные работы были выполнены неавторизованными лицами или мастерскими или если невозможно распознать заводской номер.
3. Право на гарантийное обслуживание действует только при предъявлении квитанции о покупке у авторизованного дилера. При предъявлении требований в рамках гарантийной ответственности отправьте продукт Blaser вместе с оригиналом квитанции о покупке и описанием рекламации в отдел по обслуживанию клиентов компании «BLASER GmbH» или в наше представительство в вашей стране. Гарантийные обязательства регулируются в соответствии с законодательством Федеративной Республики Германия.

2. Дополнительная производственная гарантия

Компания «Blaser GmbH» гарантирует конечному пользователю в соответствии с нижеследующими положениями, что переданная пользователю оптика Blaser, предназначенная для применения на охоте, в течение 10-ти лет, начиная со дня продажи (гарантийный срок), не будет иметь механических дефектов и в течение 2-х лет – дефектов электроники. Гарантия компании «Blaser GmbH» даётся в дополнение к предписанным установленным законом гарантийным обязательствам дилера при условии, что пользователь в течение 30 календарных дней, начиная со дня продажи, зарегистрирует продукт онлайн по адресу:

www.blaser.de/services/produktregistrierung

Кроме того, гарантия даётся только первичному покупателю. Если первичный покупатель продаёт продукт в течение гарантийного срока третьему лицу, то настоящая добровольно данная гарантия аннулируется.

3. Объём гарантии

Предъявленные дефекты устраняются производителем по собственному усмотрению и за свой счёт с помощью ремонта (материал и рабочее время) или посредством поставки новых или капитально отремонтированных деталей. Демонтированные, дефектные детали переходят в собственность компании-производителя. Для выполнения гарантийных работ пользователь должен передать продукт вместе с оригинальной квитанцией о покупке авторизованному дилеру.

www.blaser.de/services/haendlersuche

Выполнение гарантийных услуг не продляет и не возобновляет гарантийный срок ни для оптики, ни для установленных запчастей. Гарантийный срок для установленных запчастей заканчивается вместе с окончанием гарантийного срока для всей оптики. Гарантийные обязательства регулируются в соответствии с законодательством Федеративной Республики Германия.

4. Исключения

Претензии, вытекающие из гарантийных обязательств, категорически исключены в следующих случаях:

- Если продукт обнаруживает повреждения и износ, обусловленные применением, отклоняющимся от нормального предназначения и предписаний производителя (согласно руководству пользователя).
- Если продукт демонстрирует признаки, свидетельствующие о выполнении ремонтных работ и прочих вмешательствах в мастерских, не авторизованных компанией-производителем.

- Если ремонтные работы, обработка или изменение продукта были выполнены третьими лицами.
- Если в продукте были установлены неавторизованные производителем принадлежности.
- Если заводской номер был удалён или сделан неразборчивым.
- При дефектах вследствие нормального износа, при несоблюдении руководства по эксплуатации или при ненадлежащем применении или обращении и если продукт обнаруживает механические повреждения любого вида.
- Повреждения вследствие форс-мажорных обстоятельств или воздействия климатических условий.

Гарантия не распространяется на оптические прицелы и крепления для оптики других производителей кроме как Blaser. Выходящие за рамки гарантийных обязательств и прочие требования, в частности, в отношении возмещения ущерба, не относящихся к оптике (косвенные ущербы) – если только материальная ответственность не предписана законом в обязательном порядке – исключены.

Технические характеристики

Модель	1–6x24 iC	1.7–10x42 iC	2–12x50 iC	2.5–15x56 iC	3–18x50 iC QDC+
Увеличение	1 – 6	1.7 – 10	2 – 12	2.5 – 15	3 – 18
Эффективный диаметр объектива	9.8 – 24 мм	16.2 – 42 мм	19.6 – 50 мм	24.5 – 56 мм	29.4 – 50 мм
Выходной зрачок	9.8 – 4 мм	9.8 – 4.2 мм	9.8 – 4.2 мм	9.8 – 3.7 мм	9 – 2.8 мм
Расстояние между глазом и окуляром	90 мм	90 мм	90 мм	90 мм	90 мм
Компенсация диоптрий	-3 / +2 дптр	-3 / +2 дптр	-3 / +2 дптр	-3 / +2 дптр	-3 / +2 дптр
Поле зрения на 100 м	40 – 6.7 м	24 – 4.0 м	20 – 3.3 м	16 – 2.6 м	13.2 – 2.2 м
Заполнение азотом	да	да	да	да	да
Водонепроницаемость	4 м	4 м	4 м	4 м	4 м
Диапазон вертикальных поправок / боковых поправок на 100 м	±150 / ±150 см	±145 / ±145 см	±125 / ±125 см	±125 / ±60 см	±105 / ±50 см
Диапазон регулировки по вертикали с QDC+	–	80 см	80 см	80 см	80 см
Величина регулировки за щелчок	1 см / 100 м	1 см / 100 м	1 см / 100 м	1 см / 100 м	1 см / 100 м
Компенсация параллакса	нет	нет	нет	да, 50 м – ∞	да, 50 м – ∞
Общая длина	273 мм	315 мм	330 мм	317 мм	337 мм
Масса без/с внутренней направляющей	590 / 615 г	680 / 700 г	735 / 760 г	800 / 825 г	780 / 805 г
Оставляем за собой право на технические изменения					

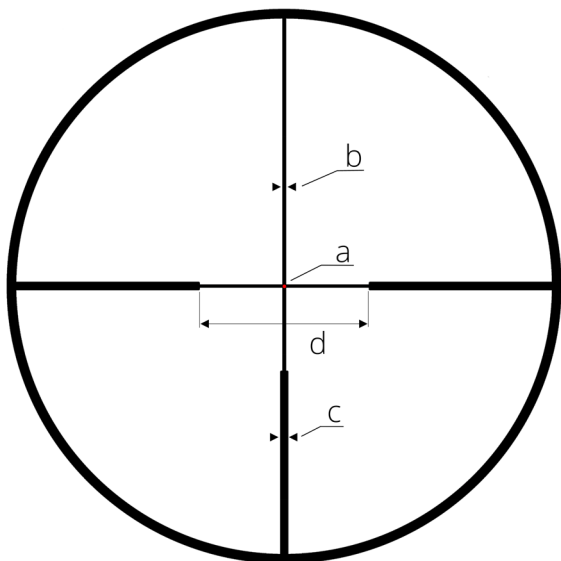
Предмет номер.

1–6x24 iC	1.7–10x42 iC	2–12x50 iC	2.5–15x56 iC	2.5–15x56 iC QDC+	3–18x50 iC QDC+
80111546	80114784	80110896	80111426	80111501	80116036

1–6x24 iC S	1.7–10x42 iC S	2–12x50 iC S	2.5–15x56 iC S	2.5–15x56 iC S QDC+	3–18x50 iC S QDC+
80111547	80114785	80110897	80111427	80111502	80116037

Покрытие прицельной сетки

Все данные в см / 100 м. Изображение при 10-кратном и 6-кратном увеличении. Размеры покрытия прицельной сетки изменяются в зависимости от установленной кратности (прицельная сетка во 2-й плоскости изображения).



		10x	6x
a	Точка	0,7	1,2
b	Линия	1	1,7
c	Полоса	5	8,3
d	Открытая точка прицеливания	140	233

Баллистические таблицы QDC+

Баллистическая таблица для настройки щелчками

QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Понижение траектории пули на цели в щелчках									
Расстояние до цели (м)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	150	5	4	3	3	3	2	2	2	1
	200	11	10	9	8	7	6	6	5	4
	250	19	17	15	13	11	10	9	8	7
	300	27	24	21	19	17	15	13	11	10
	325	31	28	25	22	20	17	15	13	12
	350	36	32	28	25	23	20	18	16	14
	375	40	36	32	29	26	23	20	18	16
	400	45	40	36	32	29	26	23	20	18
	425	50	45	40	36	32	29	25	22	20
	450	55	50	45	40	36	32	28	25	22
	475	60	54	49	44	40	35	31	28	25
500	66	59	53	48	44	39	35	31	28	

Баллистическая таблица для настройки в сантиметрах



QDC+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Понижение траектории пули на цели в см										
Расстояние до цели (м)	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	150	7,5	6	4,5	4,5	4,5	3	3	3	1,5	1,5
	200	22	20	18	16	14	12	12	10	8	6
	250	48,5	42,5	38,5	32,5	27,5	25	22,5	20	17,5	15
	300	81	72	63	57	51	45	39	33	30	24
	325	101	91	81,5	71,5	65	55,5	49	42,5	39	32,5
	350	126	112	98	87,5	80,5	70	63	56	49	42
	375	150	135	120	109	98,5	86	75	67,5	60	52,5
	400	180	160	144	128	116	104	92	80	72	64
	425	212,5	191,5	170	153	136	123,5	106,5	93,5	85	76,5
	450	247,5	225	202,5	180	162	144	126	112,5	99	90
	475	285	256,5	233	209	190	166,5	147,5	133	119	104,5
500	330	295	265	240	220	195	175	155	140	125	

Маркировка Европейским знаком соответствия CE

Испытания для получения Европейского знака соответствия CE

	<p>Маркировка Европейским знаком соответствия CE / Приборы соответствуют директивам ЕС: Директива по электромагнитной совместимости 2014/30/ЕС, Директива по ограничению содержания вредных веществ RoHS 2011/65/ЕС, Директива по низковольтному оборудованию 2014/35/ЕС</p>
---	--

Полный текст декларации о соответствии ЕС доступен по следующему адресу в Интернете: www.blaser.de/ce/blaser-b2

	<p>Электромагнитная совместимость SI 2016 No. 1091 RoHS SI 2021 No. 3032 Низкое напряжение SI 2016 No. 1101</p>	
--	--	---



Blaser Group GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny
Germany
11/2023